Nr. 44 :: März 2019

Dorfablattl

Informationen aus der Gemeinde Niederdorf
Informazioni sul Comune di Villabassa

150 Jahre Alpenverein

INHALT

TITELGESCHICHTE
150 Jahre Alpenverein 3
Ehrungen langjährige Mitglieder 7

GEMEINDE-INFOS
Grußworte des BM 8
Glasfasernetz 9
Berufsbild Gemeindesekretär/in 10
Entsorgung Plastikmüll 12
Kultur und Soziales 14
Baukonzessionen 16
Gemeindemitteilungen 18

WIRTSCHAFT :: TOURISMUS
TV - Trans Tyrol Bike Rallye 23
Betriebsporträt Tennisbar 24
Kneipp-für-mich Aktivpark 26

BILDUNG :: KULTUR
SKJJ - Kompanieschießen 27
SKJJ - Tiroler Schießscheiben 28
ÖBN - Verschiedenes 30
ÖBN - Zeitschriften 32
ÖBN - Estate 2019 33
Bildungsweg Pustertal 34
MKN - Frühjahrskonzert 36
Instrumente schnuppern 38

KIRCHE :: SOZIALES
Kinderfreunde Südtirol 39
Krankenhaus Innichen 40
Weißes Kreuz - Pistenretter 43
Pfarrgemeinde Niederdorf 44
Friedhofskommission 45
Hl. Grab - Programm 46
Taizè-Gebet Niederdorf 47
Seniorenwohnheim 48
KCH - Neue Obfrau 50

SPORT :: FREIZEIT
8. Südtirol Curling Cup 2019 51
EVN - Eisschützennachwuchs 52
TVN - Erstes Winterturnier 55
Vereinsmeisterschaft 56
VSS-Kinderskirennen 58
ASVN - Junior Golden Cup 60

KURZ NOTIERT
Nocker Hannes 61
Benefizlauf 2019 61

IM GEDENKEN
Todesfälle 2018 62

AUS DEM STANDESAMT
Geburten und Trauungen 64

PRO-KAL
Veranstaltungen 65
Öffnungszeiten 66
Vereine und Verbände 67

IMPRESSUM

Eingetragen beim Landesgericht Bozen mit Reg.-Nr. 11/2004, durchgeführt mit Dekret vom 11.10.2004

Herausgeber:
Gemeinde Niederdorf

Koordination:
Bildungsausschuss Niederdorf

Presserechtlich verantwortlich:
Ploner Alex

Redaktionsteam:
Wisthaler Stabinger Ingrid
Bachmann Sigrid
Walder Günther
Burger Dieter
Stoll Freddy
Baur Alfred
Vittone Maria Cristina

Layout:
Fauster Alois
Bacher Dietmar

Druck:
Kraler Druck + Grafik - Vahrn
www.kraler.bz.it

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. Juni 2019

Berichte und Bildmaterial (als getrennte Dateien) bitte in der Gemeinde Niederdorf unter dem Kennwort "Dorfablattl" abgeben oder an folgende E-Mail-Adresse senden: info@dorfablattl.it

www.dorfablattl.it

Titelgeschichte

150 Jahre Alpenverein Südtirol

Niederdorf und Bozen waren 1869 die ersten Sektionen

150 Anni Alpenverein Südtirol

Nel 1869 le prime Sezioni a Villabassa e a Bolzano

Plätzrennen 1958

Gara Prato Piazza 1958

Im gesamten deutschsprachigen Raum wurden 1869 die ersten Alpenvereinssektionen gegründet. Unter Städten wie München, Wien, Salzburg und Bozen, war Niederdorf das erste Dorf, das dem Alpenverein beitrat. Dank der weitblickenden und tüchtigen Tourismuspionierin, Frau Emma, Wirtin „Zum Schwarzen Adler“, wurde in Niederdorf im Dezember 1869 eine neue Sektion des Alpenvereins gegründet. Emma Hellenstainer (1817-1904) war die treibende Kraft und Gründungsmitglied. Sie war auch die erste Frau im Deutschen Alpenverein, der damals als reine Männersache angesehen wurde, und blieb wohl lange auch die einzige.

Nel 1869 vennero fondate le prime Sezioni dell’Alpenverein in tutto il territorio di lingua tedesca.
Vi facevano già parte grandi città come Monaco, Salisburgo, Vienna e Bolzano e Villabassa fu il primo paese ad aderire all’associazione per merito della lungimirante ed abile pioniera del turismo Frau Emma Hellenstainer, albergatrice dell’Aquila Nera. Frau Emma Hellenstainer (1817 – 1904), che fondò la nuova sezione di Villabassa, è stata la prima donna iscritta all’Alpenverein tedesco, che a quei tempi veniva considerata cosa per soli uomini e ne fu la vera forza motrice.

Titelbild: Gletscherpartie um 1900, Alpenverein-Museum, ÖAV, Laternbildsammlung

Titelgeschichte

Skitour Pfingsten 1951

Alpenvereinsrennen Plätzwiese 1957

Am 09. Mai 1869 wurde in München die erste Sektion des Deutschen Alpenvereins gegründet. Bozen folgte im November 1869, und Niederdorf schloss sich im Dezember desselben Jahres an. Südtirol war mit den Sektionen Bozen und Niederdorf von Anfang an mit dabei. In Niederdorf fand die Gründungsversammlung im Gasthof „Zur Post“ statt, und der Bezirksförster in Niederdorf, Emil Döpfer, wurde zum ersten Vorstand gewählt. Neben Frau Emma Hellenstainer waren weitere Gründungsmitglieder: Josef Baur, Postmeister in Landro, Franz Hellenstainer, Postmeister in Niederdorf, Dr. Thomas Hell, Arzt in Welsberg, Josef Jaeger jun., Bauer und Handelsmann in Niederdorf, Carl Hotter, Bezirksförster in Welsberg, sowie Alois Kofler, Fotograf in Niederdorf.

Die Hotelbesitzerin, Frau Emma, erkannte den Wert des Alpinismus für den Fremdenverkehr und sah durch den Alpenverein die Möglichkeit, diesen aufzuwerten, die wunderbare Bergwelt der Dolomiten für den Gast erreichbar und erfahrbar zu machen. Bald entstanden die ersten Schutzhütten in den Alpen. Mit der Dreizinnenhütte erhielten die Dolomiten im Jahre 1882 durch die Sektion Hochpustertal ihre erste Alpenvereinshütte. Dem Fremdenverkehr kamen die Erschließungsarbeiten des Alpenvereins besonders zugute, und der aufstrebende Tourismus profitierte von den gut angelegten, markierten Wegnetzen. Viele Gipfel waren nun erreichbar, und nicht nur die Bergsteiger, sondern auch Wanderer und Erholungssuchende entdeckten die

Bergtour auf den Sarlkofel

La prima sezione fu fondata a Monaco il 9 maggio 1969, Bolzano seguì nel mese di novembre e Villabassa a dicembre dello stesso anno. La sezione fu fondata nell’albergo Zur Post e il primo Presidente fu il forestale Emil Döpfer. I soci fondatori, oltre a Frau Emma, furono Josef Baur, direttore delle poste di Landro, Franz Hellenstainer, direttore delle poste di Villabassa, Il Dr. Thomas Hell, medico di Monguelfo, Josef Jager Jun., contadino e commerciante a Villabassa, Karl Hotter, forestale a Monguelfo e Alois Kofler, fotografo di Villabassa.

L’albergatrice Frau Emma aveva riconosciuto il grande valore dell’alpinismo ai fini turistici e vedeva nell’AVS la possibilità di valorizzarlo maggiormente e di rendere accessibile agli ospiti il meraviglioso mondo montano delle Dolomiti. Ben presto si costruirono i primi rifugi sulle Alpi. Il primo rifugio della sezione Alta Pusteria fu il rifugio Tre Cime, nel 1982. L’AVS si preoccupò di aprire nuovi sentieri e di munirli di segnaletica. Le cime non erano più accessibili solamente agli alpinisti ma anche agli escursionisti. Le Dolomiti ben presto divennero una grande attrazione per molti.

Blick auf die Drei Zinnen

Bergwelt für sich. Die Dolomiten strahlten schon bald nach ihrer Erschließung eine große Anziehungskraft aus und lockten immer mehr Bergbegeisterte und Touristen in unsere schöne Bergwelt.
Im Jahre 1873 schlossen sich der Deutsche und Österreichische Alpenverein zusammen. Die Niederdorfer Sektion wurde am 02. September 1877 neu gegründet, nahm nun aber den Namen „Hochpusterthal“ an. Als Versammlungsort wurde wiederum der Gasthof „Zur Post“ in Niederdorf gewählt. Die Statuten der „Sektion Hochpusterthal des deutschen und österreichischen Alpenvereines“ wurden bereits am 18. Juli 1877 in Niederdorf abgefasst. Vier Jahre nach der Gründung, 1881, wurde der erfolgreichste Dolomitenpionier jener Zeit, Paul Grohmann, Ehrenmitglied der Sektion Hochpustertal. Die Zahl der Mitglieder betrug im Gründungsjahr 39, im Jahre 1885 waren es 65. Die Außensektion Niederdorf/Prags der Sektion Hochpustertal zählt heute 959 Mitglieder.

Der Alpenverein leistete schon damals harte Pionierarbeit für den aufstrebenden Tourismus, aber auch für die einheimische Bevölkerung. Heute ist der AVS eine große Familie mit 70.000 Mitgliedern;

Nel 1873 si unirono l’Alpenverein tedesco e austriaco. La Sezione di Villabassa fu rifondata il 2 settembre 1877 con il nuovo nome di “Alta Pusteria”. Quattro anni dopo la sua fondazione il pioniere delle Dolomiti Paul Grohmann fu nominato socio onorario della sezione che contava 39 soci, che nel 1885 aumentarono a 65 e oggi sono 959 nella sezione Villabassa-Braies.

L’AVS oggi è una grande famiglia di 70.000 soci che si occupa di tutela dell’ambiente, attività per giovani e famiglie, escursioni e arrampicate, soccorso alpino, corsi di aggiornamento, manutenzione dei rifugi e dei sentieri e inoltre ogni anno organizza progetti in ambito alpinistico, ciò grazie ad un grande numero di collaboratrici e collaboratori volontari che si occupano su tutto il territorio.

Per il 150° anniversario dalla fondazione, il 15 giugno 2019, verrà organizzata una serata di Gala al Grand Hotel di Dobbiaco. Inoltre dal 2 maggio al 31 ottobre sarà allestita una mostra sulla storia dei sentieri e dei rifugi al centro visite Tre Cime presso lo stesso Grand Hotel. È stato redatto un libro sui 150 anni dell’Alpenverein ed è stato girato un filmato sulle sue attività.

La redazione del “Dorfablattl” assieme ai cittadini di Villabassa, ringrazia l’AVS per il suo preziosissimo lavoro e gli fa i migliori auguri per il 150° anniversario.

Ingrid Stabinger Wisthaler
Traduzione: Maria Cristina Vittone

Bibliografia:
Hans-Günter Richardi: Die Erschließung der Dolomiten
Magazin des Alpenvereins Südtirol: Berge erleben 5/18
Relazione: Jahresrückblick von AVS-Präsident Georg Simeoni
Archivio Alpenverein Villabassa

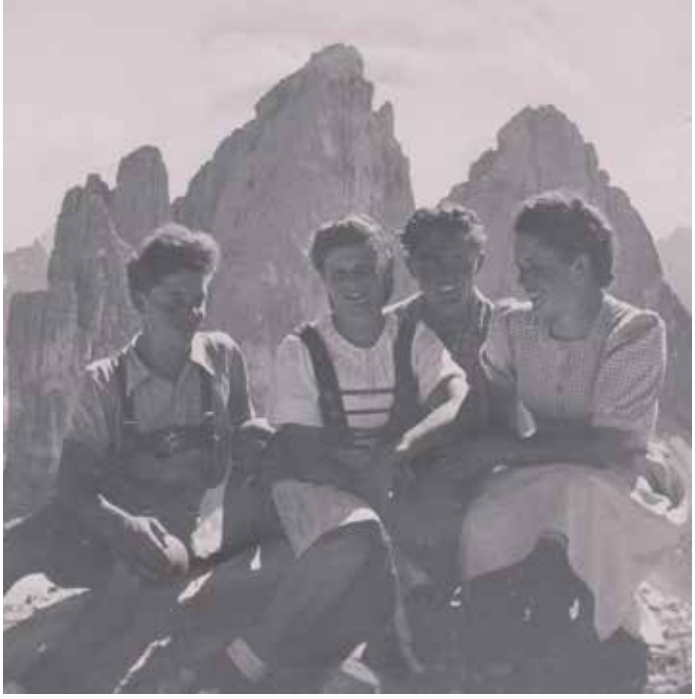
Ausstellung
„Hoch hinaus!
Wege und Hütten in den Alpen“

02.05. – 31.10.2019

Naturparkhaus Drei Zinnen, Toblach

Öffnungszeiten:
Di – Sa von 09.30 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr

Eintritt frei



Ausflug zu den Drei Zinnen

das ist, an der Bevölkerung gemessen, der stärkste Alpenverein weltweit. Er steht für Umwelt und Naturschutzarbeit, Jugend und Familie, Bergsteigen und Wandern, Bergrettungsdienst, Aus- und Weiterbildung, Instandhaltung der Schutzhütten und Wege, und bietet außerdem alle Jahre Projekte für verschiedene Interessensgruppen an. Eine Vielzahl an ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern garantieren im ganzen Land ein gut funktionierendes Netzwerk, das den Alpenverein besonders auszeichnet.
Mehrere Veranstaltungen werden uns durch das heurige Jahr 2019 begleiten, womit die 150 Jahre AVS gebührend gefeiert werden. So wird unter anderem am 15. Juni im Grand Hotel in Toblach eine große Jubiläumsgala stattfinden. Weiters gibt es eine Ausstellung zur Geschichte der Wege und Hütten. Diese läuft noch bis 22. April im Stadtmuseum Bozen und wird vom 02. Mai bis 31. Oktober in Toblach im „Naturparkhaus Drei Zinnen" gezeigt. Ein Jubiläumsbuch: „150 Jahre Alpenverein" über die Geschichte des Alpenvereins wurde verfasst, und es entstand auch ein Film über die Vereinsarbeit des AVS.
Im Namen der Niederdorfer Bevölkerung wünscht das Redaktionsteam dem Alpenverein alles Gute zu seinem 150-jährigen Jubiläum und dankt ihm für seine wertvolle Arbeit!

Ingrid Stabinger Wisthaler

Literaturnachweis:
Hans-Günter Richardi: Die Erschließung der Dolomiten
Magazin des Alpenvereins Südtirol: Berge erleben 5/18
Bericht: Jahresrückblick von AVS-Präsident Georg Simeoni
Archiv Alpenverein Niederdorf

Alpenverein Südtirol

Anlässlich der 62. Mitgliederversammlung der AVS-Sektion Hochpustertal wurden am 16. Februar in Toblach zahlreiche Mitglieder der Ortsstelle Niederdorf/Prags für ihre langjährige Mitgliedschaft im Alpenverein geehrt.

Ehrenzeichen für 25 Jahre Mitgliedschaft

Bachmann Anna, Burgmann Andreas, Girardelli Verena, Golser Thomas, Jesacher Daniela, Leitgeb Julia, Oberhofer Irma, Stifter Robert, Strobl Gabriela

Ehrenzeichen für 40 Jahre Mitgliedschaft

Appenbichler Ewald, Appenbichler Johann, Gruber Josef, Gruber Martin, Gruber Waltraud, Innerkofler Christian, Kamelger Armin, Tempele Anita, Mair Freddy, Tempele Herlinde, Villgratter Ulrike
Ehrenzeichen für 50 Jahre Mitgliedschaft
Bachlechner Walter, Fauster Hansjörg, Fauster Herbert, Kristler Pallhuber Manfred, Lercher Andreas

Ehrenmitgliedschaft für Walter Bachlechner

Die 50jährige Vereinsmitgliedschaft von Walter Bachlechner war nicht nur geprägt von einer großen Leidenschaft für die Berge, sondern auch von herausragendem ehrenamtlichem Einsatz für die Gemeinschaft und den Alpenverein.
Schon bald nach seinem Eintritt in den Alpenverein im Jahre 1969 stellt sich Walter als unterstützender Mitarbeiter an der Seite von Albert Ploner in den Dienst des Vereins.
Sein besonderer Einsatz gilt von Beginn an der Jugend. Als Jugendführer baut er ab 1976 die Jugendarbeit in der Ortstelle auf und organisiert zahlreiche Bergerlebnisse, Hüttenlager und Zeltlager, bei denen die Teilnehmenden die Gemeinschaft des Vereinslebens erfahren können.
Im Jahr 1983 wird Walter zum Ortsstellenleiter von Niederdorf/Prags gewählt. Er hat dieses Amt für 30 Jahre inne. In dieser Zeit gelingt es ihm durch eine umsichtige Vereinsführung, das Ansehen des Vereins aufzubauen und die Mitgliederzahl von etwa 250 auf über 900 zu steigern.
Als wendiger und vielseitiger Ortsstellenleiter ist Walter stets um die Belange des Alpenvereins bemüht und bringt sich als solcher auch in der Sektionsleitung und auf Bezirksebene ein. Mit besonderem Geschick organisiert er öffentlichkeitswirksame Veranstaltungen; dazu gehören insbesondere die Ausrichtung der Jubiläumsfeier „125 Jahre Sektion Niederdorf/Hochpustertal" im Jahre 1994 und die Umsetzung der Aktionen zum Internationalen Jahr der Berge im Jahre 2002.

Ortstelle Niederdorf/Prags

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

Er packt an, wo es erforderlich ist, bildet sich fort und stellt seine Fähigkeiten als Kassier, Tourenleiter und Wanderführer unter Beweis. Viele Anliegen des Vereins kann er mit Zielstrebigkeit voranbringen und Vorhaben realisieren, so beispielsweise die Errichtung des Boulderraums der Sektion Hochpustertal, die Einrichtung des Vereinslokals oder die Adaptierung der Almhütte auf der Plätz-wiese.

Bis heute bringt Walter seine langjährige Erfahrung ein, unterstützt den Alpenverein in jeder Hinsicht und ist als Markierungswart und Wegereferent aktiv.

Als Zeichen der Wertschätzung und als Ausdruck der Dankbarkeit wurde ihm die Ehrenmitgliedschaft des Alpenvereins Südtirol verliehen.

V.l.n.r.: Albert Kopfsguter (Ortsstellenleiter Niederdorf/Prags), Walter Bachlechner (Ehrenmitglied), Adolph Hell (Ehrenmitglied), Paul Oberhammer (1. Vorsitzender der AVS-Sektion Hochpustertal), Alois Watschinger (Ortsstellenleiter Toblach)

Tourenprogramm 2019			
20.01.2019	Skitour	30.06.2019	Herz-Jesu-Feuer Sarl- und Lungkofel (Ortsstelle)
25.-27.01.2019	Freeride in Vorarlberg (Ortsstelle)	06./07.07.2019	Hüttenlager auf der Plätzwiese (AVS-Jugend)
16.02.2019	Mitgliederversammlung in Toblach	07.07.2019	Überschreitung Pfossental – Pfelders
23.02.2019	Spaßklettern in der Kletterhalle für „40 plus“	17.07.2019	Wanderung „50 plus“ Cisles Höhenweg
24.02.2019	Skitour (Ortsstelle)	21.07.2019	Gipfeltour Ankogel
22.-24.03.2019	Skitourentage Martell	27./28.07.2019	Dreiherrenspitze (Ortsstelle)
30.03.2019	Mitgliederversammlung (Ortsstelle)	03./04.08.2019	Hochtour Zuckerhütl
März 2019	Kletternachmittage Kletterhalle Bruneck (AVS-Jugend)	24.08.2019	Alpinklettern Drei Zinnen (Ortsstelle)
06./07.04.2019	Skitourenwochenende Rostocker-Hütte (Ortsstelle)	28.08.2019	Wanderung „50 plus“
13.04.2019	Erste-Hilfe-Kurs für Kinder (AVS-Jugend)	08.09.2019	Pisciadú Klettersteig
28.04.2019	Klettern und Wandern am Gardasee	15.09.2019	Bergtour Schlern (Ortsstelle)
11.05.2019	Vogelstimmenwanderung	18.09.2019	Wanderung „50 plus“
15.05.2019	Wanderung „50 plus“ im Etschtal	06.10.2019	Bergmesse in Gsies
Mai 2019	Hochseilgarten Issing	05./06.10.2019	Hüttenlager in Landro (AVS-Jugend)
01.06.2019	Wegetag der Ortsstellen	20.10.2019	Törggelewanderung
10.06.2019	Familienfahrt Eisriesenwelt Salzburg (Ortsstelle)	November 2019	Bouldernachmittage (AVS-Jugend)
19.06.2019	Wanderung „50 plus“ Weißensee	26.12.2019	LVS-Übung (Ortsstelle)
Die AVS-Sektion Hochpustertal und die Tourenbegleiter übernehmen keine Haftung für eventuelle Unfälle! Sämtliche Veranstaltungen sind AVS-Mitgliedern vorbehalten.			

Gemeinde Niederdorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Niederdorf!

Die Ausschreibung zur Vergabe der Arbeiten für die Sanierung der Eggerbergerstraße, 3. Baulos, hat die Firma Kofler und Rech gewonnen. Sie wird mit den Arbeiten im Frühjahr beginnen. Die Abbruchstelle, welche durch die Unwetter im Herbst entstanden ist, wird von der Forstverwaltung saniert. Danke dafür! Um die Schneeräumungen im Winter nicht zu behindern, ersuchen wir die Waldbesitzer, das Holz nicht zu nahe an der Straße abzulegen. Wir hatten diesbezüglich bereits Schäden an der Schneefräse.

Bürgermeister/sindaco Herbert Fauster

Für den Radweg Platari haben wir die Baukonzession ausgestellt und alle Voraussetzungen für die Realisierung des Projekts geschaffen, jedoch wurde uns von der Bezirksgemeinschaft mitgeteilt, dass heuer wegen Sparmaßnahmen keine Gelder für neue Baulose vorgesehen sind. Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Arbeiten schnellstmöglich begonnen werden, und bei den zuständigen Stellen den entsprechenden Druck ausüben.

Auch beim Projekt "Glasfasernetz, öffentliche Beleuchtung und Trinkwasserleitung“ wird in Kürze das 3. Baulos ausgeschrieben, und zwar durch die Landesgesellschaft Infranet, welcher wir das bereits bestehende Glasfasernetz verkaufen werden.
Ende Februar gab es ein Treffen zwischen Gemeinde, Fraktion und dem Tourismusverein. Hier wurden die nächsten Schritte zu den Arbeiten in der Parkanlage besprochen. Im Herbst fällt der Startschuss zu den Arbeiten für das erste Baulos. Unabhängig davon wird der Tourismusverein diverse weitere Arbeiten umsetzen. Die drei Arbeitsgruppen, welche vom Gemeinderat gebildet wurden, haben sich in einigen Sitzungen Gedanken zur Entwicklung unseres Dorfes gemacht. Wir sind dabei, die Ergebnisse zusammenzufassen, und werden die konkreten Ergebnisse den Niederdorfer Bürgern vorstellen.
Die Erhebung und Besteuerung der Baugründe im Dorf ist eine weitere Herausforderung. Siehe hierzu den eigenen Bericht vom Steueramt.
Das „Bacheregg“ soll heuer endlich saniert werden, und wir werden, soweit das Geld reicht, auch die Gemeindestraßen so gut wie möglich sanieren.
Aufgrund der neuen Bestimmungen zum Datenschutz ist es nicht mehr möglich, Jahrgangslisten oder private Daten in der Gemeinde auszustellen. Es sind sehr hohe Strafen vorgesehen. Wir bitten um Verständnis.

Ich wünsche allen ein gesundes Jahr!

Euer Bürgermeister
Herbert Fauster

Cari cittadini di Villabassa!

L’appalto per i lavori di risanamento della via Monte Costa, 3. lotto, è stato vinto dalla ditta Kofler und Rech. L’inizio lavori è previsto in primavera. Il crollo causato dal maltempo sarà riparato dall’amministrazione Forestale, che ringraziamo sentitamente.
Preghiamo i proprietari dei terreni boschivi di non collocare i tronchi vicino al bordo della strada, per non intralciare lo sgombero della neve.

Per quanto riguarda la pista ciclabile Platari è stata deliberata la concessione edilizia e sono stati creati tutti i presupposti per la realizzazione. Purtroppo, la Comunità Comprensoriale di Valle ci ha informato che per restrizioni finanziarie non saranno dedicati fondi a nuovi lotti. Faremo il possibile per iniziare i lavori al più presto.
Per il progetto rete di fibra ottica, illuminazione pubblica e la condotta dell’acqua potabile, a breve sarà bandito il terzo lotto attraverso la società provinciale Infranet alla quale venderemo la rete di fibra ottica già esistente.
A fine febbraio ha avuto luogo un incontro tra comune, frazione e associazione turistica, durante la quale sono stati discussi i prossimi passi per la ristrutturazione del parco. In autunno inizieranno i lavori del primo lotto. Indipendentemente da ciò l’azienda turistica attuerà ulteriori lavori. I tre gruppi di lavoro formati dal consiglio comunale hanno sviluppato in alcuni incontri delle idee riguardo allo sviluppo del nostro paese. Siamo in procinto di riassumere gli esiti che verranno poi presentate ai cittadini di Villabassa.
Il censimento e la tassazione dei terreni edificabili del paese è una ulteriore sfida. Vedasi la relazione dell’Ufficio delle Imposte.
Il „Bacheregg“ sarà finalmente risanato, inoltre abbiamo l’intenzione, fondi permettendo, di risanare anche le altre strade del Comune.
I nuovi regolamenti sul trattamento dei dati non ci permettono più di fornire le liste dei coscritti o altri dati di privati. Essendo previste sanzioni molto alte confidiamo nella vostra comprensione.
Auguro a tutti un anno pieno di salute.

Il vostro sindaco
Herbert Fauster
Traduzione: Maria Cristina Vittone

Das Glasfasernetz in Niederdorf nimmt weiter Form an

Besichtigung des Glasfaserknotenpunkts (PoP) Niederdorf beim Fernheizwerk/ visita del nodo di accesso alla rete in fibra ottica (PoP) di Villabassa presso la centrale di teleriscaldamento V.r.n.l.: Florian Fiegl (Direktor Infranet), Philipp Moser (Präsident Infranet), Karlheinz Troi (Planungsstudio Troi & Schenk), Herbert Fauster, Sepp Stragenegg, Reinhold Sieder

Das 1. und das 2. Baulos stehen vor der Fertigstellung. Das 3. Baulos wurde bereits fertig geplant und wird in Kürze ausgeschrieben. Am 17. Oktober 2018 und am 1. Februar 2019 trafen sich die Verantwortlichen der Gemeinde Niederdorf mit Vertretern der Landesgesellschaft Infranet, um zwei große Schwerpunktthemen zu besprechen und wichtige Entscheidungen zu treffen. Einmal ging es um die Übernahme der Kosten für den Bau des noch umzusetzenden 3. Bauloses durch die Infranet, was den Glasfaserbereich bis hin zum Privatgrund betrifft. Auf dem Privatgrund muss die Gemeinde für die Spesen selbst aufkommen. Und zum anderen wurde die Übernahme des bereits von der Gemeinde gebauten und vorhandenen Glasfasernetzes, sprich des 1. und 2. Bauloses, besprochen. Hier werden die bisher seitens der Gemeinde investierten Beträge für das Glasfasernetz, immer bis zum Privatgrund, von der Infranet abgelöst bzw. übernommen.

Das dritte Baulos für Glasfaser umfasst zum Großteil den Bereich nördlich der Hauptstraße, zudem die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung in diesem Bereich und teilweise die Ersetzung der Trinkwasserleitung im östlichen Bereich der Rienzstraße. Die Bauleitung des 3. Bauloses und die operative Umsetzung seitens der Gemeinde wird Sepp Stragenegg federführend übernehmen. Wir als Gemeinde versuchen, Grabungen so weit wie möglich immer sinnvoll zu kombinieren bzw. in Zusammenarbeit mit verschiedenen Gesellschaften umzusetzen. Diese Synergien bedeuten einerseits, dass weniger gegraben werden muss, und andererseits, dass sich für alle Seiten Kosten sparen lassen. Die Arbeiten beginnen schnellstmöglich und werden im Idealfall innerhalb Frühjahr 2019 abgeschlossen.

Reinhold Sieder

Prende forma la fibra ottica a Villabassa

Il primo e il secondo lotto sono quasi terminati. Il terzo è stato progettato e verrà indetto a breve. Il 17 ottobre 2018 e il 1° febbraio 2019 i responsabili del comune di Villabassa e i rappresentanti di “Infranet” si sono incontrati per prendere delle importanti decisioni. I costi di impianto del 3° lotto saranno a carico della “Infranet” fino ai terreni privati, sui terenni privati i costi saranno a carico del Comune. Le spese fino ad ora sostenute dal comune per il 1° e il 2° lotto saranno rimborsate dalla società “Infranet”.

Il terzo lotto comprende la fibra ottica di gran parte della zona a nord della statale, il risanamento della illuminazione pubblica della stessa zona e la parziale sostituzione della condotta dell’acqua potabile nella zona a est della via Rienza. La direzione dei lavori del terzo lotto e la realizzazione operativa da parte del comune sarà seguita da Sepp Stragenegg. L’intento del nostro Comune è quello di organizzare gli scavi in modo sensato, in collaborazione con le varie imprese. Questo per evitare scavi e costi inutili. I lavori inizieranno il prima possibile e speriamo di concluderli, nella migliore delle ipotesi, nella primavera del 2019.

Reinhold Sieder
Traduzione: Maria Cristina Vittone

Gemeinde Niederdorf

Berufsbild Gemeindesekretär/in:
Eine anspruchsvolle Führungsaufgabe

Seit 1. Mai 2018 ist Frau Dr. Tanja Lercher Gemeindesekretärin der Gemeinde Niederdorf. Das Redaktionsteam des Dorfablattl hat sie gebeten, sich über das Medium der Dorfzeitung der interessierten Öffentlichkeit vorzustellen bzw. Auskunft über ihre Arbeit in der Gemeinde Niederdorf zu geben.

Dorfablattl: *Welche Gedanken kommen Ihnen in den Sinn, wenn Sie auf die ersten Monate Ihrer Amtszeit in Niederdorf zurückblicken?*

Dr. Tanja Lercher: Ich muss sagen, ich habe mich sehr auf meine neue Herausforderung gefreut und übe meinen Beruf mit Begeisterung aus. Die ersten Monate in einer neuen Gemeinde, in einer neuen Funktion und Rolle gestalteten sich nicht immer einfach, denn jeder Betrieb hat seine Eigenheiten. Schritt für Schritt lernt man dann auch das Dorf selbst mit seinen Bewohnern, mit den verschiedenen Hof- und Flurnamen kennen. Die ersten Monate in Niederdorf waren für mich eine sehr spannende Zeit mit vielen neuen Eindrücken.

Dorfablattl: *Könnten Sie uns bitte über Ihren beruflichen Werdegang kurz Auskunft geben?*

Dr. Tanja Lercher: Ich habe an der Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Innsbruck studiert und von 2006 bis 2012 im Bereich Buchhaltung der Gemeinde Innichen gearbeitet. Für ein halbes Jahr hatte ich die Amtsführung der Gemeinde Sexten inne und habe dann anschließend für fünf Jahre den Bereich der öffentlichen Arbeiten in der Gemeinde Olang betreut. Von März 2016 bis Mai 2017 habe ich am Befähigungslehrgang für Gemeindesekretärsanwärter teilgenommen und im Dezember die Bescheinigung über die Eignung zur Ausübung der Obliegenheiten einer Gemeindesekretärin erhalten. Der Wettbewerb für die Besetzung der Stelle als Gemeindesekretär/in der Gemeinde Niederdorf fand im Jänner 2018 statt. Ab Mai 2018 habe ich dann den Sekretariatssitz übernommen.

Dorfablattl: *Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Ihren Mitarbeitern bzw. mit den politisch Verantwortlichen der Gemeinde?*

Dr. Tanja Lercher: Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern sowie auch mit den politisch Verantwortlichen der Gemeinde funktioniert einwandfrei. Die Unterbesetzung in der Gemeinde Niederdorf konnten wir im Sommer 2018 beseitigen, und in der Zwischenzeit sind wir ein gut eingespieltes Team geworden. Künftig wird auch der Zusammenschluss zum übergemeindli-

Segretario comunale:
un compito dirigenziale impegnativo

Dal primo maggio 2018 la Dott.ssa Tanja Lercher ricopre il ruolo di segretaria comunale a Villabassa. Con questa intervista la nostra redazione ha voluto presentare la nuova segretaria e il suo lavoro ai cittadini.

Dorfablattl: *Quali sono le impressioni che le sono rimaste dei suoi primi mesi di lavoro a Villabassa?*

Dr. Tanja Lercher: ho affrontato le sfide e lo svolgimento del mio nuovo lavoro con entusiasmo. I primi mesi, in un nuovo comune con una nuova funzione e un nuovo ruolo non sempre sono semplici. Un po' alla volta si incominciano a conoscere i cittadini e i nomi geografici tradizionali. E' stato un periodo molto interessante con molte nuove buone impressioni.

Dorfablattl: *Può darci qualche informazione sulla sua carriera?*

Dr. Tanja Lercher: Mi sono laureata presso la facoltà di scienze sociali ed economiche all'Università di Innsbruck e dal 2006 al 2012 ho lavorato nel settore amministrativo del comune di San Candido. Per mezzo anno ho avuto l'incarico della gestione dell'ufficio del Comune di Sesto e poi mi sono occupata per cinque anni dei lavori pubblici del comune di Valdaora. Dal marzo 2016 a maggio 2017 ho partecipato al corso di qualificazione per candidati al ruolo di segretari comunali. Ottenuto il diploma di abilitazione per lo svolgimento del compito di segretario ho partecipato al concorso per il posto di segretario a Villabassa che ho ottenuto a maggio 2018.

Dorfablattl: *Com'è l'intesa con i suoi collaboratori e con i responsabili della politica locale?*

Dr. Tanja Lercher: La collaborazione funziona in modo egregio. Nel corso dell'estate 2018 siamo riusciti ad assumere del personale ed ora siamo un buon team. In futuro si renderà necessaria la fusione di alcuni servizi tra i comuni dell'Alta Pusteria. Quindi la collaborazione tra politica e amministrazione avrà un carattere sovracomunale.

chen Polizeidienst Hochpustertal oder die gemeinsame Führung von Diensten angestrebt bzw. notwendig werden, um die Effizienz der Dienstleistungen im Sinne der Bürger noch weiter steigern zu können. Die Zusammenarbeit zwischen Politik und Verwaltung wird also auch über die Gemeindegrenzen hinaus noch weiter ausgebaut werden.

Dorfablattl: *Worin bestehen, Ihrer Meinung nach, die größten Herausforderungen in Ihrer täglichen Arbeit als Führungskraft in der Gemeinde Niederdorf?*

Dr. Tanja Lercher: Meiner Meinung nach sind die Neuerungen und Änderungen, von denen ständig auch in den Medien berichtet wird, die größte Herausforderung. Die Statistiken, Berichte, Bescheinigungen, Pläne usw., müssen in den kleinen Gemeinden ebenso ausgearbeitet werden wie in den mittleren und großen Gemeinden, allerdings mit bedeutend weniger Personal. Die Digitalisierung sowie die harmonisierte Buchhaltung waren in den letzten Jahren sehr große Herausforderungen, denen es sich zu stellen galt und die sich nun nach und nach einpendeln.

Dorfablattl: *Welche Ziele haben Sie sich für die nächste Zukunft gesetzt?*

Dr. Tanja Lercher: Ich habe mir kleine Ziele gesteckt, dafür aber erreichbare. Z. B. ist es mir wichtig, die Motivation und das gute Betriebsklima zu erhalten. Die Verwaltungsabläufe sind umso effizienter, je besser die Kommunikation zwischen den Ämtern funktioniert, und davon profitiert zum Schluss auch der Bürger.

Dorfablattl: *Vielen Dank für das aufschlussreiche Gespräch!*

Günther Walder
Redaktionsteam Dorfablattl

Dorfablattl: *Quali sono, a suo avviso, le sfide più impegnative nel suo lavoro quotidiano di dirigente nel Comune di Villabassa?*

Dr. Tanja Lercher: La sfida più grande sono i continui cambiamenti e le continue innovazioni, spesso richiamate anche dai media, le statistiche, le relazioni, e documentazioni, i progetti sono tutte attività che devono essere elaborate anche dai piccoli comuni che pero dispongono di meno personale rispetto a quelli più grandi. La digitalizzazione e la contabilità armonizzata negli ultimi anni hanno portato grandi cambiamenti.

Dorfablattl: *Quali sono i suoi obiettivi per il futuro?*

Dr. Tanja Lercher: Mi accontento di piccoli obiettivi realisticamente raggiungibili; è importante per me mantenere alta la motivazione e con essa un buon clima di lavoro. Le procedure amministrative sono tanto più efficienti quanto più funzionante è la comunicazione tra gli uffici, e questo alla fine va a vantaggio anche del cittadino.

Dorfablattl: *Molte grazie per il colloquio!*

Günther Walder
Redazione Dorfablattl
Traduzione: Maria Cristina Vittone

Die Gemeindesekretärin mit den Mitarbeitern der Gemeinde Niederdorf

Vordere Reihe, v.l.n.r.: Burgmann Stefanie, Egger Michaela, Wurzer Manfred, Walder Judith, Rainer Ingrid,

Hintere Reihe, v.l.n.r.: Dr. Lercher Tanja, Rainer Priska, Fauster Peter, Rauter Andreas, Mayr Günther, Kamelger Karl

Gemeinde Niederdorf

Entsorgung von Plastikmüll

Als Umweltreferent der Gemeinde Niederdorf weise ich alle Bürger/innen darauf hin, dass die Entsorgung von Plastikmüll neu geregelt werden musste.

In Zukunft können nur noch sortenreine Kunststoffverpackungen, wie z.B. PET-Getränkeflaschen, TetraPak-Getränkekartons sowie verschiedene Kunststoffbehälter für Lebensmittel (z.B. Jogurtbecher, kleine Plastikbehälter für Obst und Gemüse) und Hygieneartikel (z.B. Behälter für Shampoos) über den Reclylinghof entsorgt werden. Auch Obstkisten aus Plastik und Gegenstände aus Hartplastik werden getrennt gesammelt. Für die Sammlung von PET-Getränkeflaschen sowie für Gegenstände aus Hartplastik steht im Recyclinghof jeweils ein großer Container bereit. Tetrapak-Getränkekartons sowie kleine Kunststoffbehälter für Lebensmittel und Hygieneartikel werden in großen Tragetaschen gesammelt.

Leichtverpackungen für Lebensmittel, sprich vermischte und verschmutzte Plastikabfälle (u.a. Plastiktaschen und Kunststofffolien) müssen über den Restmüll, also über grüne Säcke entsorgt werden.

Bisher wurde der gesamte Plastikmüll in einem großen Container im Recyclinghof deponiert. Nachdem sich herausgestellt hatte, dass ein Teil davon als Restmüll entsorgt werden muss, haben wir als Gemeindeverwaltung beschlossen, einen „Radikalschnitt“ zu machen und nur noch die Kunststoffe zu sammeln, welche recycelt werden können. Die Materialien, die stofflich verwertet werden können, machen nur einen kleinen Teil des Plastikmülls aus. Alle anderen Materialien müssen aus technischen Gründen verbrannt werden.

Sepp Stragenegg

Allgemein kann man sagen, dass die Vermeidung von unnötigem Verpackungsmaterial aus Kunststoff das Problem am meisten lindert. Hier sind Politik und Verpackungsindustrie gefordert. Aber auch die Konsumenten können, beispielsweise durch die bewusste Verwendung von Stofftaschen statt Plastiktaschen, sowie durch den Kauf von Obst und Gemüse in offener Form zur Reduzierung des Plastikmülls beitragen. Es gilt die Überlegung anzustellen: Was muss ich verpackt bzw. was kann ich auch unverpackt einkaufen?

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis: Wenden Sie sich bitte bei Unklarheiten an die Mitarbeiter des Recyclinghofs. Sie geben Ihnen gerne Auskunft und sind behilflich, wenn Hilfe benötigt wird. Eine Reihe von Informationsschildern helfen zusätzlich, den Müll richtig zu entsorgen.

Smaltimento di rifiuti in plastica

La regolamentazione dello smaltimento dei materiali plastici è stata recentemente modificata. In futuro si potranno smaltire al centro di riciclaggio bottiglie PET, contenitori tetrapak, contenitori sintetici per alimenti (yogurt, contenitori piccoli per frutta e verdura) e articoli igienici (shampoo). Le cassette della frutta in plastica e oggetti di plastica dura si raccolgono separatamente, sempre nel centro di riciclaggio. Le bottiglie PET e gli oggetti in plastica dura vanno negli appositi container. I contenitori tetrapak, i piccoli contenitori per alimenti e per articoli igienici si raccolgono nelle apposite sacche del centro riciclaggio.

Gli imballaggi leggeri degli alimenti e le plastiche sporche e miste (ad esempio i sacchetti di nylon) vanno nei sacchi verdi della raccolta indifferenziata.

Sinora tutte le plastiche sono state raccolte in un grande container nel centro riciclaggio. E risultato però che la maggior parte di suddette plastiche va nella raccolta differenziata, quindi l’amministrazione comunale ha deciso di raccogliere solo i materiali sintetici che effettivamente si possono riciclare, che sono una piccola parte del materiale plastico. Per motivi tecnici tutti gli altri materiali devono essere bruciati.

In linea di massima ogni consumatore dovrebbe agire in consapevolezza e cercare di evitare il più possibile l’uso di materiale plastico, ad esempio usando borse di tessuto per fare la spesa.

In caso di dubbi rivolgetevi al personale del centro riciclaggio!

Kunststoffe, die im Recyclinghof gesammelt werden

Kunststoffe, die über den Restmüll entsorgt werden müssen

Entsorgung von Biomüll, Grünschnitt und Gartenabfällen

Die Gemeindeverwaltung und die Verantwortlichen des Recyclinghofs bitten die Bürger/innen darum, Grünschnitt und Gartenabfälle klar zu trennen und in den dafür vorgesehenen Containern abzulagern. Für die Sammlung des Biomülls stehen montags-freitags zwischen 8.00 und 17.00 Uhr Behälter bereit. An den Wochenenden werden mehrere Behälter vor dem Eingang zur Verfügung stehen, um den Bioabfall zu sammeln. Dies vor allem, um die wilde Ablagerung einzudämmen. Diese werden in einem persönlichen Schreiben darauf hingewiesen. Die Gemeindeverwaltung bereitet ein Infoblatt vor.

Sepp Stragenegg
Umweltreferent der Gemeinde Niederdorf

Smaltimento dei rifiuti organici, taglio del verde e ramaglie

L'amministrazione comunale e il centro riciclaggio invitano i cittadini a dividere il taglio del verde e le ramaglie e a metterli negli appositi contenitori .
I rifiuti organici si possono smaltire dal lunedì al venerdì dalle ore 8.00 alle ore 17.00 negli appositi contenitori. Durante il weekend i contenitori saranno posizionati all'esterno del cancello per rendere possibile lo smaltimento anche durante il fine settimana. I proprietari di seconde case saranno informati per iscritto.

Sepp Stragenegg
Assessore all'ambiente del Comune di Villabassa
Traduzione: Maria Cristina Vittone

Gemeinde Niederdorf

Neues aus den Bereichen Kultur und Soziales

Bildungsausschuss

Bei der Vollversammlung des Bildungsausschusses am 14.Januar 2019 im Hotel Rose fanden auch Neuwahlen statt. Dabei ergaben sich einige Veränderungen, zumal sich die langjährige, verdiente Vorsitzende, Ingrid Stabinger Wisthaler, nicht mehr für dieses Amt zur Verfügung stellte. Ingrid hatte den Bildungsausschuss 20 Jahre lang geleitet. Für ihre wertvolle Tätigkeit und ihren großen persönlichen Einsatz sprach ihr der Bürgermeister Herbert Fauster Dank und Anerkennung aus, was die Vertreter der verschiedenen Vereine mit ihrem Applaus bekräftigten. Im Redaktionsteam des „Dorfablattls“, das ja auf Initiative des Bildungsausschusses entstanden ist, wird Ingrid weiterhin mitarbeiten. Es ist erfreulich, dass Karin Fauster und Deborah Gruber in Zukunft den Ausschuss verstärken und sicherlich mit neuen, jungen Ideen bereichern werden.

Luisa Jaeger

Der neugewählte Ausschuss

Der neugewählte Ausschuss traf sich am 11. Februar 2019 zur konstituierenden Sitzung in der Bibliothek. Dabei wurden die Aufgaben wie folgt verteilt:
- Vorsitzende und Vertreterin der Gemeinde: Luisa Jaeger
- Vertreterin der Grundschule u. stellvertretende Vorsitzende: Karin Haberer Jaeger
- Kassier: Hubert Hilscher
- Schriftführerin: Karin Fauster
- Vertreterin der Bibliothek: Luisa Rogger Fauster
- Ausschussmitglied: Alfred Robert Stoll
- Ausschussmitglied: Deborah Gruber

Anschließend erfolgte eine kurze Tätigkeitsvorschau. Der Bildungsausschuss möchte in Zukunft verstärkt mit der Bibliothek zusammenarbeiten und mit dieser gemeinsam verschiedene Vorträge und Veranstaltungen durchführen, aber auch bewährte, ja schon traditionelle Veranstaltungen fortsetzen, wie die Gesundheitsgymnastik für Frauen und den Adventskalender am Dorfplatz, welcher heuer zum 20. Mal stattfindet. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wird es im kommenden Sommer im Museum „Haus Wassermann“ wieder eine Sonderausstellung

Novità negli ambiti culturale e sociale

Comissione culturale

Durante l‘assemblea generale, tenutasi il 14 gennaio 2019 all’Hotel Rose, si sono svolte le nuove elezioni del direttivo. Un cambiamento importante riguarda la Presidente Ingrid Stabinger Wisthaler, la quale dopo venti anni di presidenza ha lasciato il suo incarico. Il suo prezioso contributo e il suo grande impegno personale sono stati molto apprezzati, il sindaco e tutti i presenti hanno espresso la loro stima e gratitudine. La signora Ingrid continuerà la sua attività nella redazione del Dorfablattl. Al direttivo si sono aggiunte le giovani Karin Fauster e Deborah Gruber.

Il nuovo direttivo

Il nuovo direttivo si è incontrato l’11 febbraio 2019 nella biblioteca. I compiti sono stati suddivisi come segue:
- Presidente e rappresentante per il comune: Luisa Jaeger
- Rappresentante per la Scuola Elementare e vicepresidente: Karin Haberer Jaeger
- Cassiere: Hubert Hilscher
- Segretaria: Karin Fauster
- Rappresentante della biblioteca: Luisa Rogger Fauster
- Membro: Alfred Robert Stoll
- Membro: Deborah Gruber

A seguire è stata elaborata la programmazione delle attività future. La Commissione Culturale in futuro vorrebbe collaborare maggiormente con la biblioteca ed organizzare insieme ad essa delle conferenze e degli eventi e continuare anche le attività già iniziate, come la ginnastica per le signore o il calendario dell’Avvento in piazza. Per l’estate prossima è prevista, nel museo Hans Wassermann, una esposizione delle opere degli artisti Luis Seiwald e Barbara Seeber.
La Commissione ha anche il compito di sostenere le associazioni del paese nelle loro attività culturali e qualora una associazione avesse bisogno di utilizzare il “Beamer” e lo schermo si può rivolgere alla Signora Luisa Rogger Fauster.

geben. Dieses Mal ist eine Kunstausstellung mit Werken von Luis Seiwald und Barbara Seeber geplant.

Der Bildungsausschuss hat auch die Aufgabe, die Vereine des Dorfes bei ihren Bildungsaktivitäten zu unterstützen, und freut sich auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Bekanntlich verfügt der Bildungsausschuss über einen Beamer und eine Leinwand, welche nun in der Bibliothek aufbewahrt werden. Vereine, die diese ausleihen möchten, können sich bei Luisa Rogger Fauster melden.

Kindertagesstätte

Die Gemeinde hat schon vor Monaten im Kindergarten die räumlichen Voraussetzungen für die Eröffnung einer Kindertagesstätte (KITA) geschaffen. Da es aber derzeit nicht die notwendige Anzahl an Kleinkindern gibt, für welche diese Einrichtung in Anspruch genommen würde, ist eine Ausschreibung der Führung noch nicht vorgesehen.

Jungbürgerfeier

Für unsere Mitbürger/innen, die im Jahr 2018 volljährig geworden sind, wurde vom Jugenddienst Hochpustertal eine Jungbürgerfeier auf Bezirksebene organisiert. Diese fand am 28. Dezember in Toblach statt, und dazu waren alle im Jahr 2000 Geborenen aus den sieben Hochpustertaler Gemeinden (Sexten bis Gsies) eingeladen. Leider fand diese Einladung nur sehr geringen Anklang, sodass wir in diesem Jahr zu unserer bewährten Form auf Ortsebene zurückkehren werden.

Luisa Jaeger

Asilo nido

Il comune già da mesi ha organizzato i locali per l'apertura di un asilo nido (KITA). Non essendoci il numero minimo di bambini interessati non è ancora previsto il bando per la conduzione.

Festa neo magiorenni

Per chi ha raggiunto la maggiore età, nel 2018 è stata organizzata una festa dal servizio giovani Alta Pusteria a Livello Comprensoriale. Questa ha avuto luogo il 28 dicembre a Dobbiaco, ma purtroppo la festa è stata poco frequentata e quindi quest'anno torneremo alla nostra tradizionale festa paesana.

Luisa Jaeger
Traduzione: Maria Cristina Vittone

Dank

Die Gemeinde Niederdorf bedankt sich bei Frau Ingrid Stabinger Wisthaler für die langjährige gute Zusammenarbeit. 23 Jahre lang hat sie sich als Vorsitzende des Bildungsausschusses besonders bei der Durchführung der Sonderausstellungen im Museum Haus Wassermann verdient gemacht. Sehr wertvoll war auch ihr großer persönlicher Einsatz für den Adventkalender am Von- Kurz- Platz. Mit allen Vereinen des Dorfes pflegte sie eine gute Zusammenarbeit und unterstützte deren Tätigkeit. In dankenswerter Weise stellt sie im Redaktionsteam des Dorfablattls weiterhin ihre Fähigkeiten zur Verfügung.
Liebe Ingrid, herzlichen Dank für deinen großen ehrenamtlichen Einsatz für das kulturelle Leben in unserem Dorf! Wir wünschen dir, dass du nun vor allem viel Zeit mit deinen Enkelkindern verbringen und dabei viel Freude erleben kannst.

Luisa Jaeger

Ringraziamento

Il Comune di Villabassa ringrazia la signora Ingrid Stabinger Wisthaler per la sua pluriennale, preziosa collaborazione. Per ben ventitre anni ha ricoperto il ruolo di presidente del Comitato alla Cultura, durante i quali si è prodigata per l'organizzazione delle mostre temporanee nel Museo Hans Wassermann. Con grande impegno personale si è inoltre occupata del Calendario dell'Avvento nella piazza von Kurz. Ottima fu la sua collaborazione con le associazioni del paese, che ha sempre sostenuto nelle loro attività. Siamo grati per la sua disponibilità a continuare la sua attività nel giornale locale "Dorfablatt".
Cara Ingrid, ti ringraziamo di cuore per il tuo impegno di volontariato per le attività culturali del nostro paese. Ti auguriamo di passare tante ore serene e colme di gioia e soddisfazione insieme ai tuoi nipotini!

Luisa Jaeger
Traduzione: Maria Cristina Vittone

Gemeinde Niederdorf

Baukonzessionen / Concessione edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - Elenco delle concessioni edilizie

Nr.- Datum/Data	Inhaber/titolare	Arbeiten	Lavori	Lage Bau / Posizione costr.
2018 / 37 22.10.2018	Kargruber & Stoll GmbH	Errichtung einer Recyclinganlage für Baurestmassen	Realizzazione di un centro di riciclaggio per materiali residui di demolizione	G.p./p.f. 1694/9 G.p./p.f. 2677 K.G./C.C. Niederdorf-Villabassa
2018 / 38 25.10.2018	Egarter Maria	Erweiterung, energetische und teilweise allgemeine Sanierung des Gebäudes auf B.p. 553 (Arbeiten im Sinne des D.PO.R. 380/2001 Art. 3 Bst. b-c-d) Energiebonus im Sinne des LRG Art. 127 abs. 3 (200 m³)	Ampliamento, risanamento energetico e parzialmente risanamento generale dell'edificio su p.ed. 553 (lavori ai sensi del D.P.R. 380/2001 Art. 3, lett. b-c-d) Bonus energetico ai sensi della LUP art. 127 comma 3 (200 m³)	B.p./p.ed. 553 K.G./C.C. Niederdorf-Villabassa
2018 / 39 29.10.2018	Pircher Michaela	Neubau eines Wintergartens an der Südseite der B.p. 495 M.A. 3	Realizzazione di una veranda sul lato sud della p.ed. 495 p.m. 3	B.p./p.ed. 495 K.G./C.C. Niederdorf-Villabassa
2018 / 40 06.11.2018	Schettino Vincenzo	Errichtung einer Holzterrasse auf der B.p. 95	Realizzazione di una terrazza in legno sulla p.ed. 95	B.p./p.ed. 95 K.G./C.C. Niederdorf-Villabassa
2018 / 41 06.11.2018	Schiller Investment Srl	Errichtung eines Reihenhauses auf B.p. 220/1 - Variante 2	Costruzione di una casa a schiera sulla p.ed. 220/1 - variante 2	B.p./p.ed. 220/1 K.G./C.C. Niederdorf Villabassa
2018 / 42 06.11.2018	Kraler Claudia	Abbruch und Wiederaufbau des Gebäudes mit dazugehöriger Garage als Zubehör der Wohnung auf B.p. 326 und G.p. 2047/31 - Variante 2	Demolizione e ricostruzione dell'edificio con garage come pertinenza all'appartamento su p.ed. 326 e p.f. 2047/31 - variante 2	B.p./p.ed. 326 G.p./p.f. 2047/31 K.G./C.C. Niederdorf Villabassa
2018 / 43 06.11.2018	Peintner Franz	Wiedergewinnung, Umbau und Sanierung Hotel Ebner in Niederdorf	Recupero, risanamento e ristrutturazione Hotel Ebner a Villabassa	B.p./p.ed. 69/1 K.G./C.C. Niederdorf Villabassa
2018 / 44 08.11.2018	Vitalhof Hirben des Stoll Erhard	Erweiterung der Pension Vitalhof "Hirben" auf B.p. 227 - Variante 1	Ampliamento della pensione Vitalhof "Hirben" su p.ed. 227 - variante 1	B.p./p.ed. 227 G.p./p.f. 884/1 K.G./C.C. Niederdorf Villabassa
2018 / 45 13.12.2018	Gemeinde Niederdorf	Sanierung des Waldweges "Thaler" am Eggerberg	Risanamento della strada boschiva "Thaler" Montecosta	G.p./p.f. 2593/2 K.G./C.C. Niederdorf Villabassa
2018 / 46 14.12.2018	Gemeinde Niederdorf	Umbau, Sanierung und Erweiterung der Tennisbar auf -B.p. 490 - Variante 1	Ristrutturazione, risanamento e ampliamento del bar tennis su p.ed.490 - variante 1	B.p./p.ed. 490 K.G./C.C. Niederdorf Villabassa
2018 / 47 14.12.2018	Mairhofer Maria Theresia	Errichtung eines Maschinenraumes mit überdachtem Holzlager auf G.p. 1579, 1598/2 und 1613/1 - Variante	Realizzazione di una rimessa per macchinari con soprastante deposito di legname sulla p.f. 1579, 1598/2 e 1613/1 - Variante	G.p. 1579, 1598/2, 1613/1 K.G./C.C. Niederdorf Villabassa
2018 / 48 31.12.2018	Rauter Monika	Qualitative und quantitative Erweiterung des Hotel Gasthof Weiherbad auf B.p. 167/1, B.p. 167/4, B.p. 722, G.p. 379, G.p. 382 und Sanierung der Dependance auf B.p. 167/3	Ampliamento qualitativo e quantitavo del Hotel Albergo Vivaio sulla p.ed. 167/1, p.ed. 167/4, p.ed. 722, p.f. 379, p.f. 382 e risanamento della dependanza sulla p.ed. 167/3	B.p./p.ed. 167/1, 167/3, 167/4, 722 G.p./p.f. 379, 382 K.G./C.C. Niederdorf Villabassa
2019 / 1 15.01.2019	Bezirksgemeinschaft Pustertal	Sanierung der bestehenden Plataristraße mit Radweg in Niederdorf	Risanamento della strada Platari con pista ciclabile a Villabassa	

Baukonzessionen / Concessione edilizie

Verzeichnis der erteilten Baukonzessionen - Elenco delle concessioni edilizie

Nr.- Datum/Data	Inhaber/titolare	Arbeiten	Lavori	Lage Bau / Posizione costr.
2019 / 2 18.01.2019	Mair Reinhard	Energetische Sanierung, bauliche Umgestaltung mit Erweiterung und Errichtung von Autoabstellplätzen als Zubehör zur B.p. 171	Risanamento energetico, ristrutturazione con ampliamento e realizzazione di posti macchina come pertinenza alla p.ed. 171	B.p./p.ed. 171 K.G./C.C. Niederdorf-Villabassa
2019 / 3 19.01.2019	Tecno Fenster GmbH	Erweiterung der Betriebsräume auf der B.p. 468	Ampliamento dei vani aziendali sulla p.ed. 468	B.p./p.ed. 468 K.G./C.C. Niederdorf-Villabassa
2019 / 4 30.01.2019	Burger Irene	Sanierung und Erweiterung des bestehenden Betriebsgebäudes mit Errichtung einer Betriebswohnung sowie Errichtung eines Erdwalls entlang des Golserbaches - 1. Variante	Risanamento e ampliamento dell'edificio aziendale con la sistemazione di un appartamento aziendale nonchè la realizzazione di una protezione di terra lungo il fiume Golser - 1° variante	B.p./p.ed. 603 G.p./p.f. 1884/1, 1886/1 K.G./C.C. Niederdorf-Villabassa
2019 / 5 07.02.2019	Girardelli Daniel	Außerordentliche Umstrukturierung und energetische Sanierung der internen Wohnung im 1. Obergeschoss	Ristrutturazione straordinaria e risanamento energetico degli interni dell'abilitazione al primo piano	B.p./p.ed. 19/2 K.G./C.C. Niederdorf-Villabassa
2019 / 6 18.02.2019	Durnwalder Georg	Abbruch und Wiederaufbau des Wohnhauses zum geschlossenen Hof "Knoll" B.p. 202	Demolizione e ricostruzione della casa d'abitazione del maso chiuso "Knoll" p.ed. 202	B.p./p.ed. 202 K.G./C.C. Niederdorf-Villabassa
2019 / 7 08.03.2019	Basso Stefano	Errichtung eines Wohngebäudes mit dazugehöriger Tiefgarage als Zubehör zur Wohnung	Realizzazione di una casa con il garage sotterraneo come pertinenza all'alloggio	G.p./p.f. 313/3 K.G./C.C. Niederdorf-Villabassa
2019 /8 08.03.2019	Rossi Vanna, Sieder Reinhold	Erweiterung, Sanierung und interne Umstrukturierung des Erd- und Kellergeschosses der B.p. 552, Arbeiten im Sinne des D.P.R. 380/2001, Art. 3, Bst. b, c, d	Ampliamento, risanamento e ristrutturazione interna del piano e interrato della p.ed. 552, lavori ai sensi del D.P.R. 380/2001, art. 3, lettera b, c, d	B.p./p.ed. 552 K.G./C.C. Niederdorf-Villabassa
2019 / 9 12.03.2019	Fauster Florian	Umbauarbeiten im Keller-, Erd- und Obergeschoss des Hauses auf B.p. 36	Lavori di ristrutturazione in cantina, piano terra e primo piano nella casa p.ed. 36	B.p./p.ed. 36 K.G./C.C. Niederdorf-Villabassa

Gemeinde Niederdorf

Mitteilungen aus der Gemeinde

Austeilen der Müllsäcke

Anfang Jänner 2019 sind die Restmüllsäcke verteilt worden. Weitere Müllsäcke können im Erdgeschoss der Gemeinde **(Büro gegenüber des Postamtes)** jeweils am

Mittwoch von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr

abgeholt werden. Wir ersuchen höflichst, diese Abholzeiten einzuhalten! Eventuell können Säcke auch telefonisch oder per e-mail vorbestellt werden.

Dorfsäuberungsaktion

Im Frühjahr (13.04 oder 04.05.2019 - wird noch festgelegt) wird wieder die Dorfsäuberungsaktion durchgeführt. Wir ersuchen alle BürgerInnen und Bürger und die verschiedenen Vereine um ihre Unterstützung und Mithilfe.

Änderungen Recyclinghof

Bzgl. Änderungen im Recyclinghof lesen Sie bitte aufmerksam den Artikel des Vizebürgermeisters Sepp Stragenegg! Für Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an das Personal der Firma Dolomit Recycling GmbH am Recyclinghof.

Mobile Schadstoffsammlung

Termine für private Haushalte:
am Von-Kurz-Platz

Montag, 06.05.2019 von 14.45 – 15.45 Uhr
Montag, 15.07.2019 von 9.00 – 10.00 Uhr
Montag, 04.11.2019 von 9.00 – 10.00 Uhr

Alt- und Bratfettsammlung für gastgewerbliche Betriebe

Sammelplan für Alt- und Bratfette der gastgewerblichen Betriebe in Niederdorf:

Donnerstag, 18.04.2019
Montag, 21.10.2019

Die gastgewerblichen Betriebe müssen diesen Dienst zur Entsorgung von Alt- und Bratfetten nutzen!

Comunicazioni dal comune

Distribuzione dei sacchetti verdi

All'inizio di gennaio 2019 sono stati distribuiti i sacchetti per l'indifferenziata. Ulteriori sacchetti possono essere ritirati nell'ufficio a piano terra (di fronte all'Ufficio Postale) di

mercoledì dalle ore 9.00 alle ore 10.00.

Chiediamo gentilmente di voler rispettare questi orari. Eventualmente i sacchetti possono anche essere prenotati telefonicamente ovvero per e-mail.

Azione Paese Pulito

In primavera (13/04 o 04/05/2019 - termine sarà ancora fissato) sarà nuovamente eseguita l'azione "PAESE PULITO". Invitiamo tutti i cittadini e le diverse associazioni alla collaborazione.

Modifiche al centro di riciclaggio

Per le modifiche al centro di riciclaggio Vi invitiamo a leggere attentamente l'apposito articolo del vicesindaco Sepp Stragenegg! Per ulteriori spiegazioni siete pregati a rivolgerVi direttamente al personale della ditta Dolomit Recycling srl. presso il centro di riciclaggio.

Raccolta di rifiuti speciali e tossico nocivi

Prossimi appuntamenti per nuclei familiari:
presso la Piazza Von Kurz

Lunedì, 06/05/19 dalle ore 14.45 alle ore 15.45
Lunedì, 15/07/19 dalle ore 9.00 alle ore 10.00
Lunedì, 04/11/19 dalle ore 9.00 alle ore 10.00

Raccolta oli usati e di cucina per le imprese alberghiere

Calendario di raccolta per le imprese alberghiere di Villabassa:

Giovedì, 18 aprile 2019
Lunedì, 21 ottobre 2019

Le imprese alberghiere devono utilizzare questo apposito servizio per smaltire oli usati e di cucina!

Die daraus entstehenden Kosten werden aufgrund der produzierten u. entsorgten Menge mit der Müllentsorgungsgebühr in Rechnung gestellt. Die Abgabe von Alt- und Bratfetten im Recyclinghof ist **nur für private Haushalte und Gleichgestellte.** Die diesbezüglichen Kosten werden auf diese aufgeteilt.

Betriebe - Transport von Müll

Betriebe, die ihre eigenen Abfälle entsorgen, müssen bestimmte Regeln einhalten. Sie können ihre eigenen (nicht gefährlichen) Abfälle selbst transportieren und entsorgen. Erforderlich ist hierfür jedoch das Abkommen mit der Gemeinde, das beim Transport mitgeführt und gegebenenfalls vorgewiesen werden muss.
Bereits im Jahr 2013 haben die meisten Betriebe diese Vereinbarung ausgefüllt und unterzeichnet. All jene, die dies noch nicht erledigt haben, sind angewiesen, sich so schnell wie möglich an das Steueramt der Gemeinde zu wenden!
Die Firma Dolomit Recycling darf von Betrieben, die diese Vereinbarung nicht mit sich führen, **keine Abfälle annehmen!**

Zahlung der Gemeindetarife durch Bankdauerauftrag (SEPA)

Für die Begleichung der Gemeindetarife (Mülltarif, Trink- und Abwassergebühr, Aufenthaltsabgabe) kann die Möglichkeit eines Bankdauerauftrages (SEPA) in Anspruch genommen werden! Kommen Sie einfach mit Ihrem IBAN und dem BIC/SWIFT-Kode Ihrer Bank in das Steueramt der Gemeinde und aktivieren Sie Ihr SEPA-Mandat für die Zahlung der Gemeindetarife.

Trinkwasserverordnung und Tarife für Gemeindedienste 2019

Gemäß Dekret des Landeshauptmannes Nr. 29 vom 16.08.2017 betreffend die Regelung des Trinkwassertarifs hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 28.11.2018 die neue Verordnung über den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst genehmigt. Die Verordnung ist auf der Homepage der Gemeinde Niederdorf einsehbar: https://www.niederdorf.eu/de/Verwaltung/Organisation/Verordnungen Entsprechend ist der Trinkwassertarif für 2019 neu festgelegt worden. Für die Müllentsorgung und für die Ableitung und Klärung des Abwassers sind die Tarife des vergangenen Jahres bestätigt worden.

Le rispettive spese vengono poi addebitate in base alla quantità prodotta e smaltita con la tariffa per lo smaltimento rifiuti. La raccolta degli oli usati e consegnati al centro di riciclaggio è riservata esclusivamente **ai nuclei familiari ed equivalenti.** Le rispettive spese di smaltimento vengono distribuite su questi.

Imprese - trasporto di rifiuti

Le imprese devono rispettare certe norme nello smaltimento dei propri rifiuti. Possono trasporatre e smaltire i propri rifiuti (non pericolosi). È necessaria però la convenzione con il Comune, la quale durante il trasporto dev'essere in possesso del conducente e presentata qualora richiesta. Gran parte delle imprese ha compilato e firmato quest'accordo già nel 2013. Tutti quelli che non hanno ancora provveduto sono sollecitati a contattare l'ufficio Tributi del Comune!
La ditta Dolomit Recycling **non può accettare i rifiuti** da imprese che non sono in possesso di detta convenzione!

Pagamento delle tariffe comunali tramite addebito automatico (SEPA)

Per pagare le tariffe comunali (tariffa rifiuti, canone acqua potabile ed acque reflue, imposta di soggiorno) può essere utilizzata la possibilità dell'ordine permanente di addebito (SEPA)!
Venga semplicemente all'ufficio Tributi Comunale portando il Suo IBAN ed il codice BIC/SWIFT della Sua banca ed attivi il Suo mandato per l'addebito diretto delle tariffe comunali.

Regolamento sul servizio idropotabile pubblico e tariffe per i servizi comunali 2019

Il consiglio comunale nella seduta del 28/11/2018 ha approvvato il nuovo regolamento sul servizio idropotabile pubblico in base al decreto del Presidente della Provincia n. 29 dd. 16/08/2017 riguardante le tariffe per l'acqua potabile. Il regolamento è pubblicato sulla homepage del Comune di Villabassa: https://www.niederdorf.eu/it/Amministrazione/Organizzazione/Regolamenti Rispettivamente è stata deliberata la nuova tariffa per l'acqua potabile per l'anno 2019. Per lo smaltimento rifiuti e per il servizio di fognatura e di depurazione delle acque reflui sono state confermate le tariffe dell'anno passato.

Gemeinde Niederdorf

Schließung der Gemeindebüros

Es wurde festgelegt, dass an folgenden Tagen die Gemeindebüros geschlossen bleiben:

Freitag, 26. April 2019
Freitag, 16. August 2019
Dienstag, 24. Dezember 2019
Dienstag, 31. Dezember 2019

Chiusura degli uffici comunali

È stato stabilito che i seguenti giorni gli uffici comunali rimangono chiusi:

Venerdì, 26 aprile 2019
Venerdì, 16 agosto 2019
Martedì, 24 dicembre 2019
Martedì, 31 dicembre 2019

Hinweise zur Gemeindeimmobiliensteuer - GIS

Freiwillige Berichtigung GIS 2018

Innerhalb 30. Juni 2019 können Steuerträger, welche noch nicht die gesamte Steuerschuld für die GIS 2018 eingezahlt haben, mittels freiwilliger Berichtigung ihre Position in Ordnung zu bringen. Für die Berechnung und den Druck des Zahlungsmodells F24 wenden Sie sich bitte an das Steueramt der Gemeinde im 1. Stock (Frau Ingrid Rainer, Tel. 0474/740665,
e-mail: ingrid.rainer@niederdorf.eu).

Termin GIS-Erklärung 2018: 30. Juni 2019

Die vom Landesgesetz Nr. 3/2014 und von der Verordnung zur Gemeindeimmobiliensteuer vorgesehenen Erklärungen bzw. Dokumentationen betreffend das Steuerjahr 2018 müssen innerhalb 30. Juni 2019 vorgelegt werden, damit eventuelle Steuererleichterungen in Anspruch genommen und die geschuldete Steuer richtig berechnet werden können. Dies betrifft unter anderem:

- Besitz von Immobilien und diesbezügliche relevante Änderungen hinsichtlich der Bemessung der Steuer
- Meldung von Baugründen
- Meldung von Fruchtgenuss- oder Wohnrecht
- Unterlagen betreffend Nichtanwendung der Steuererhöhung
- Änderungen oder Erlöschen der Voraussetzung für eine Steuererleichterung oder Anwendung des ordentlichen Steuersatzes
- Seniorinnen und Senioren, die ihren Wohnsitz ins Altersheim verlegen, für die Beibehaltung der Hauptwohnung Abs. 3 des Art. 14 (Feststellungen) d. LG Nr. 3/2014:

"Die Gemeinde stellt von Amts wegen unterlassene, unvollständige oder falsche Erklärungen und fehlende, unvollständige oder verspätete Einzahlungen fest. Sie stellt den Steuerpflichtigen, auch per Einschreiben mit Rückschein, einen entsprechend begründeten Feststellungsbescheid zu.

Avvisi riguardanti l'imposta municipale immobiliare - IMI

Ravvedimento operoso IMI 2018

I contribuenti che non hanno pagato l'intera imposta municipale immobiliare IMI 2018 hanno la possibilità di regolarizzare la propria posizione mediante il ravvedimento operoso entro il 30 giugno 2019. Per il calcolo e la stampa dei bollettini F24 i/le contribuenti possono rivolgersi all'ufficio tributi del comune al 1° piano (sig.ra Ingrid Rainer, Tel. 0474/740665,
e-mail: ingrid.rainer@villabassa.eu).

Termine dichiarazione IMI 2018: 30 giugno 2019

Le dichiarazioni e documentazioni previsti dalla Legge Provinciale n. 3/2014 e dal regolamento sull'imposta comunale sugli immobili riguardanti l'anno 2018 devono essere presentate entro il 30 giugno 2019 per poter usufruire di eventuali riduzioni e perchè l'imposta possa essere calcolata esattamente.
Questo riguarda tra l'altro:

- possesso di immobili e rispettive variazioni rilevanti per il calcolo dell'imposta
- Comunicazione di aree fabbricabili
- Comunicazione di diritti reali come usofrutto, diritto di abitazione ecc.
- Documentazione riguardante la non applicazione dell'aliquota maggiorata
- Modifiche o scadenza di presupposti per l'applicazione dell'aliquota ordinaria o di un'aliquota ridotta
- anziane ed anziani che trasferiscono la loro residenza anagrafica in una casa di cura per l'applicazione della prima abitazione Comma 3 dell'art. 14 (accertamenti) d. LP n.3/2014:

"Il Comune procede all'accertamento d'ufficio delle dichiarazioni omesse, incomplete o erronee e degli omessi, parziali o ritardati versamenti, notificando al/alla contribuente un apposito avviso di accertamento motivato, anche a mezzo posta con raccomandata con avviso di ricevimento."

GIS 2019

Innerhalb 17.06.2019 muss die 1. Rate der Gemeindesteuer für Immobilien und Baugründe eingezahlt werden. Die aufgrund der diesem Amt aufliegenden Unterlagen und Erklärungen vorausberechnete Steuer wird den Steuerschuldnern wiederum zugeschickt.
Jenen Steuerträgern, welche nicht berechenbare Immobilien bzw. Baugründe besitzen, für welche der Gemeinde kein Wert erklärt wurde, wird keine bzw. nur eine nicht vollständige - auf Grundlage der verfügbaren Daten - berechnete Vorausberechnung zugeschickt. Für solche Objekte müssen die Eigentümer die Berechnung der Steuer selbst vornehmen bzw. veranlassen.
Wir weisen darauf hin, dass es Pflicht des Steuerträgers ist, die Vorausberechnung zu überprüfen und er selbst verantwortlich für die Richtigkeit der Berechnung und des eingezahlten Betrages ist.
Bei eventuellen Unklarheiten sollten Sie das Steueramt der Gemeinde kontaktieren.
Stellt die Gemeinde innerhalb von fünf Jahren fest, dass nicht die gesamte geschuldete Steuer eingezahlt worden ist, bzw. die gesetzlich vorgeschriebenen Erklärungen und Unterlagen nicht im Steueramt vorgelegt worden sind, so werden die diesbezüglichen Feststellungen gemacht.

IMI 2019

Entro il 17/06/2019 dev'essere versata la 1° rata dell'imposta municipale sugli immobili e sulle aree fabbricabili. Il precalcolo fatto in base ai dati e le dichiarazioni presentati a quest'ufficio sarà nuovamente spedito ai contribuenti.

Ai contribuenti che possiedono immobili non calcolabili e/o aree edificabili per le quali non sono state presentate le dichiarazioni sul valore al comune, non sarà inviato il calcolo oppure sarà inviato un calcolo dell'IMI non completo. Per questi oggetti i proprietari devono provvedere in proprio al calcolo dell'imposta.

Facciamo presente che il/la contribuente ha l'obbligo di controllare il precalcolo e che lui stesso/lei stessa è responsabile per l'esattezza del calcolo e dell'importo versato.

Per eventuali incertezze La invitiamo a contattare l'ufficio Tributi del Comune.
Se il Comune entro cinque anni accertasse che non è stata versata l'intera imposta oppure che non sono state presentate all'ufficio Tributi le dichiarazioni e le documentazioni prescritti dalla legge, saranno emessi i rispettivi accertamenti.

Baugründe

Baugründe unterliegen der Gemeindeimmobiliensteuer!
Eigentümer von Baugründen haben die Pflicht, innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Frist die GIS-Erklärung zu machen, in welcher der Marktwert der jeweiligen Parzelle erklärt werden muss.
Gemäß bereits genanntem Landesgesetz Nr. 3/2014 ist Baugrund die Fläche, die laut dem endgültig genehmigten und im Amtsblatt der Region veröffentlichten Gemeindebauleitplan bzw. dessen Änderungen zur Bebauung verwendet werden kann, unabhängig von der Genehmigung der entsprechenden Durchführungspläne.

Fläche (z.B. Garten) als Zubehör des Hauses: Als Bestandteil des Gebäudes gelten die vom Bau besetzte Fläche und die Zubehörsfläche, sofern sie katasterrechtlich daran geklammert und in der Berechnung des Gebäudeertrags eingeschlossen sind. Fehlt die eben genannte Klammerung, wird die Zubehörsfläche als Baugrund besteuert.

Die Gemeinde wird für ihre Feststellungs-tätigkeit neue Richtwerte festlegen. Eine Erhebung der nicht gemeldeten Baugründe wird dann über die Sommermonate erfolgen.

Aree fabbricabili

Le aree fabbricabili sono soggetti all'imposta municipale immobiliare! Proprietari di aree fabbricabili hanno il dovere di presentare al Comune entro il termine previsto dalla Legge la dichiarazione IMI nella quale viene dichiarato il valore di mercato della rispettiva particella.
In base alla Legge Provinciale già citata n. 3/2014 per "area fabbricabile" si intende l'area utilizzabile a scopo edificatorio in base al piano urbanistico comunale ovvero alle sue modifiche, definitivamente approvati e pubblicati nel Bollettino ufficiale della Regione, indipendentemente dall'adozione di piani attuativi del medesimo.

Area (p.es. giardino) quale pertinenza della casa: si considerano parte integrante del fabbricato l'area occupata dalla costruzione e quella che ne costituisce pertinenza, in quanto graffata catastalmente e computata nella rendita del fabbricato medesimo. Se manca la summenzionata graffatura l'area pertinenziale viene tassata come area fabbricabile.

Il Comune determinerà dei valori di riferimento per la propria attività di accertamento. Un rilievo delle aree fabbricabili non denunciate sarà poi eseguito durante i mesi estivi.

Gemeinde Niederdorf

Es wird unser Bemühen sein, auch die mittels GIS-ERKLÄRUNG innerhalb 30. Juni 2019 gemeldeten Baugründe bis zur Vorausberechnung der Saldo-Rate der GIS einzutragen.

Sollten in unseren GIS-Vorausberechnungen für die 1. Rate (Akonto) Baugründe enthalten und dafür der entsprechende Wert angegeben sein, so handelt es sich um die Richtwerte, die seinerzeit für die ICI festgelegt wurden. Diese sind aber nicht mehr in Kraft! Auch diese werden bis zur Vorausberechnung der Saldo-Rate ajourniert und dann mitberechnet werden.

Wie vorher beschrieben, obliegt es dem Steuerträger, den tatsächlichen Verkehrswert des Baugrundes zu bestimmen und zu erklären.

Sarà nostro impegno inserire anche le aree fabbricabili denunciate entro il 30 giugno 2019 affinchè possano essere calcolati nel precalcolo della 2° rata (saldo) dell'IMI.

Qualora nei nostri precalcoli dell'IMI per la 1° rata (acconto) risultassero anche aree fabbricabili con rispettivo valore, si precisa che si tratta dei valori approvati per l'ICI.
Questi però non sono più in vigore! Anche questi saranno aggiornati fino al precalcolo della rata del saldo e poi aggiunti al calcolo.

Come descritto sopra sta a cura del contribuente definire e dichiarare il valore venale dell'area fabbricabile.

Vermietung eines Lokals

Die Gemeinde Niederdorf gibt bekannt, dass ein Lokal mit einer Fläche von 58 m² im Bahnhofsgebäude in Niederdorf vermietet wird. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Gemeinde.

Affitto di un locale

Il Comune di Villabassa annuncia l'affitto di un locale di 58 m² presso la stazione ferroviaria a Villabassa. Gli interessati contattino la Segreteria del Comune.

Sommerpaktikanten gesucht

Die Gemeinde Niederdorf sucht für die Sommermonate Juli und August 2 Praktikanten. Weitere Informationen gibt es im Sekretariat der Gemeinde oder auf der Homepage
www.niederdorf.eu

Cercasi tirocinanti

Il Comune di Villabassa è alla ricerca di 2 tirocinanti per i mesi di luglio e agosto. Ulteriori informazioni sono disponibili presso la segreteria del Comune o sul sito
www.niederdorf.eu

Antrag auf Eintragung in das Verzeichnis der für das Amt eines Wahlsprengelvorsitzenden geeigneten Personen

(Art. 1, Abs. 7 des Gesetzes vom 21.3.1990, Nr. 53)

Der Bürgermeister ersucht jene Wähler, die bereit sind sich in das Verzeichnis der Personen eintragen zu lassen, die für das Amt eines Vorsitzenden an Wahlsitzen geeignet sind, ein entsprechendes Ansuchen an das Wahlamt der Gemeinde zu richten.
Voraussetzungen für die Eintragung in das Verzeichnis der für das Amt eines Wahlsprengelvorsitzenden geeigneten Personen:
a) Eintragung in den Wählerlisten dieser Gemeinde;
b) Studientitel: Reifediplom;
c) Alter: nicht über 70 Jahre;
d) Besitz des Zweisprachigkeitsnachweises (Laufbahn B);

Domanda d'iscrizione nell'albo delle persone idonee all'ufficio di Presidente di seggio elettorale

(Art. 1, comma 7 della Legge 21.3.1990, n. 53)

Il Sindaco invita gli elettori disposti ad essere inseriti nell'albo delle persone idonee all'ufficio di Presidente di seggio elettorale a presentare apposita domanda all'ufficio elettorale comunale.
Presupposti per l'iscrizione nell'albo delle persone idonee all'Ufficio di Presidente di seggio elettorale:
a) iscrizione nelle liste elettorali di questo Comune;
b) titolo di studio: diploma scuola media superiore;
c) età non superiore ai 70 anni;
d) possesso del patentino di bilinguismo (ex-livello B);

Tourismusverein Niederdorf

Trans Tirol Bike Rallye

Niederdorf wird in den kommenden drei Jahren als Etappen- und Startort der Trans Tirol Bike Rallye fungieren. Vom 30. Juni bis 06. Juli 2019 findet die nächste Ausgabe dieser MTB-Veranstaltung statt. Die Strecke führt quer durch die wunderbare Welt der Dolomiten. Auf die Teilnehmer wartet ein rund 300 Kilometer langes Abenteuer, das von einem landschaftlichen Highlight zum Nächsten führt. In 6 Etappen gilt es dabei, etwa 10.000 Höhenmeter zu überwinden.

Die erste Etappe ist eine Rundtour in den Dolomiten, mit Start- und Ziel in Niederdorf. In den folgenden Tagen tauchen dann die Teilnehmer immer tiefer in die grandiose Bergwelt der Dolomiten ein. Highlights, wie der geniale Aussichtsberg Kronplatz, die Armentara Wiesen am Fuße des Heiligkreuzkofels, die coolen MTB-Trails der Sellaronda und nicht zuletzt die Felstürme von Latemar und Rosengarten bilden den Rahmen für diese einzigartige Route durch die Alpen.
Über die Etappenorte St. Vigil, Arabba und Predazzo erreichen die 100 Teilnehmer aus ganz Europa am Ende der 5. Etappe das Weindorf Tramin. Aus Qualitätsgründen, und im Sinne der Umwelt, wurde die Zahl der Teilnehmer limitiert. Inmitten von Weinbergen und Apfelplantagen erwartet die Mountainbiker, Guides und das Veranstaltungsteam eine tolle Abendveranstaltung. Am 6. Juli 2019 findet dann im südlichsten Teil unseres Landes eine weitere Rundtour um den Kalterer See statt, ehe es mit dem Bus zurück nach Niederdorf geht.

Neben der Classic-Strecke gibt es bei jeder Etappe auch eine Light-Variante. Durch Liftunterstützung kann die atemberaubende Landschaft noch mehr genossen und ein großes Plus an Tiefenmetern und Fahrspaß erreicht werden.

Die Veranstaltung ist nicht nur eine Herausforderung für Biker und Material, sondern auch für die Organisatoren. Gepäcktransporte, Werkstattwagen, Mechaniker und Ersatzbikes müssen zur Verfügung gestellt werden. Außerdem erfordern die Logistik, sprich die Unterbringung aller Teilnehmer sowie deren Verpflegung mit guter regionaler Küche, einen großen Arbeitsaufwand. Das Wohlergehen und die Regeneration aller Mountainbiker liegt den Veranstaltern sehr am Herzen.

Wenn die derzeit laufenden Vorgespräche zielführend sind und Früchte tragen, sollten die Teilnehmer der Trans Tirol Rallye in den kommenden Jahren, vom Start- und Etappenort Niederdorf aus, den Wörthersee und, im darauffolgenden Jahr, die Lagunenstadt Venedig anpeilen.

Tourismusverein Niederdorf

Betriebsporträt

Tennisbar und Tennisanlage im Kurpark

Tennis auch im Winter - Air Dome im Kurpark in Niederdorf

Seit dem Jahr 2013 führen Andreas Troger und sein Team die Tennisbar im Kurpark von Niederdorf. Im Jahr 2018 hat die Gemeinde Niederdorf, in Zusammenarbeit mit dem Tennisverein Niederdorf, das Gebäude sowie die Tennisanlage grundlegend saniert. Mit der Errichtung des Air Domes wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass die Sportanlage ganzjährig in Betrieb ist. Im Auftrag des Redaktionsteams des „Dorfablattl" und in Zusammenarbeit mit Andreas Troger ist folgendes Betriebsporträt entstanden.

Dorfablattl: *Tennissport im Winter. Wie kommt dieses Angebot bei den lokalen Tennissportlern an?*

Andreas Troger: Der Saisonstart ist geglückt. Es zeichnet sich eine gute Auslastung des Spielbetriebs ab. Speziell am Abend wird das neue Angebot von vielen Hobbysportlern, seien es Einheimische wie Gäste, gerne in Anspruch genommen. Nachmittags wird die Tennisanlage vor allem von der örtlichen Tennisschule, welche von Cristian Ghiani geleitet wird, genutzt. Im Schnitt konnte bisher eine Auslastung von 12-14 gebuchten Tennisstunden pro Tag erzielt werden. Somit ist diese in etwa gleich hoch wie in den Sommermonaten. Wenn alles optimal läuft, sollte es in Zukunft gelingen, die Auslastung auf 16 Tennisstunden pro Tag zu erhöhen.

Dorfablattl: *Wer sind die „klassischen" Besucher der Tennisanlage?*

Andreas Troger: Mir ist es persönlich sehr wichtig, die Tennisanlage für Hobbysportler jeglichen Alters, sozusagen als Angebot für den Breitensport, zu öffnen und damit attraktiv zu gestalten. Deswegen habe ich mich auch dazu entschlossen, Hobbysportlern und Vereinssportlern gleichberechtigten Zugang zur Buchung der Plätze zu verschaffen. Es gibt keine fixen Trainingszeiten für Vereine, sondern jeder/e interessierte Sportler/in kann online freie Stunden buchen. Wer regelmäßig Tennis spielt, kann eine Wintersaisonkarte bzw. eine Sommersaisonkarte erwerben. Außerdem gibt es, sowohl für den Winter als auch für den Sommer, die Möglichkeit, eine Teamkarte zu erwerben. Diese können zwei Personen gemeinsam benutzen, wobei die Wahl des Tennispartners flexibel bleibt. Tennisplätze können online, aber auch direkt vor Ort oder telefonisch reserviert werden.

Dorfablattl: *Wie wird die Tennisanlage betriebswirtschaftlich geführt?*

Andreas Troger: Als Pächter habe ich einen Vertrag mit dem Tennisverein abgeschlossen. Dieser besagt unter anderem, dass sämtliche Betriebskosten, sprich Strom und Heizung, für die Tennisbar und die gesamte Tennisanlage inklusive Traglufthalle von mir getragen werden müssen. Auch für die Wartung der Plätze und des Air Domes ist ausschließlich der Pächter zuständig. Die Schneeräumung auf dem Parkplatz am Eingang des Kurparks sowie auf den Spazierwegen im Kurpark wird dankenswerterweise von

der Gemeinde Niederdorf durchgeführt. Die Einnahmen aus dem Spielbetrieb müssen also kostendeckend sein. Weder der Tennisverein noch die Gemeinde bezuschussen den laufenden Spielbetrieb. Der Tennisverein bezahlt für sämtliche Turniere keinerlei Platzgebühren, und die Tennisschule bekommt die Plätze zu vergünstigten Preisen zur Verfügung gestellt. Damit wird der Tennisverein von der betriebswirtschaftlichen Verantwortung für die Führung der Anlage komplett entlastet und kann sich auf das eigentliche Vereinsgeschäft, nämlich eine intensive Jugendarbeit und die Veranstaltung von zahlreichen Tennisturnieren konzentrieren.

Dorfablattl: *Welche speziellen Angebote bietet die Tennisbar ihren Gästen?*

Andreas Troger: Wir bieten täglich eine kleine Auswahl an Speisen und Getränken, sowie ganzjährig Eis und Eisbecher an. Unser Lokal eignet sich für Geburtstags-, Familien- und Jahrgangsfeiern. An jedem ersten Freitag im Monat gibt es, im Rahmen der Aktion „Finger Food Friday“, Feines vom Smoker, und an jedem zweiten Samstag im Monat bieten wir eine „Smoking Night“ an, bei welcher Fans von Grillspezialitäten auf ihren Genuss kommen. „Sunday Ribs“ an jedem dritten Sonntag im Monat runden die breite Palette an Grillspezialitäten ab. Die Bar ist ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Gäste, und die spezielle Kombination von Sandboden, Traglufthalle und Beleuchtung ermöglicht die Ausübung des Tennissports unter qualitativ hochwertigen Bedingungen.

Dorfablattl: *Welche Botschaft an die Leser/innen der Gemeindezeitung „Dorfablattl“ ist dir allgemein wichtig?*

Andreas Troger: Ich bin selbst ein leidenschaftlicher Tennisspieler und betrachte es als äußerst wichtig zu betonen, dass der Tennissport als ein Breitensport, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, betrachtet und dementsprechend auch von den Vereinen in diese Richtung gefördert werden sollte. Tennis spielen kann man mehr oder weniger ein Leben lang, von Klein auf bis ins hohe Alter. So wie viele andere Sportarten, erfreut sich auch der Tennissport im Allgemeinen zurecht großer Beliebtheit.

Dorfablattl: *Vielen Dank für das aufschlussreiche Gespräch!*

Günther Walder
Redaktionsteam Dorfablattl

Andreas Troger, Pächter in der neuen und ganzjährig geöffneten Tennisbar in Niederdorf

Öffnungszeiten

Wintersaison
(Anfang Oktober bis Anfang Mai)

Täglich: 11-23 Uhr
Sonntags: 11-20 Uhr

Sommersaison
(Anfang Mai bis Anfang September)

Täglich: 9-23 Uhr
Sonntags: 9-20 Uhr

Tourismusverein Niederdorf

Raiffeisen Kneipp-für-mich® Aktivpark

Der Raiffeisen Kneipp-für-mich® Aktivpark ist nach wie vor eine der schönsten und meistbesuchten Kneippanlagen im Alpenraum. Dem Tourismusverein ist es daher ein großes Anliegen, dieses Alleinstellungsmerkmal durch eine Qualitätssteigerung zu festigen.

Besonders in der Hauptsaison war die Kneippanlage in den letzten Jahren, an schönen Tagen, ziemlich überlaufen. Wir konnten auch feststellen, dass die verschiedenen Bereiche und die Becken von den Besuchern leider auch etwas zweckentfremdet wurden, zum Leidwesen vieler Gäste und Niederdorfer/innen, die Liebhaber der Kneipplehre sind.

Nach vielen Gesprächen in der Arbeitsgruppe, mit den Kneipptrainerinnen und Experten, hat sich der Vorstand des Tourismusvereins durchgerungen, in der kommenden Sommersaison einen Qualitätssprung in Angriff zu nehmen. Im Zeitraum von Mitte Juni bis Mitte September wird künftig eine in vielen Bereichen geschulte Kneipptrainerin hauptberuflich die Geschicke der Anlage leiten. Die Besucher erhalten Unterstützung bei den Anwendungen und bekommen Informationen aus erster Hand. Unsere Mitarbeiterin wird auch für Ruhe, Sauberkeit, die Betreuung der Kräuter und des Naschgartens und viele weitere kleine, aber wichtige Details sorgen.

Niederdorf verfügt daher künftig über die erste Kneippanlage, die in den Stoßzeiten ganztägig mit einer Expertin besetzt sein wird. Natürlich werden auch verschiedene zusätzliche Akzente gesetzt, wie die Aufwertung des Trinkbrunnes, das Angebot von speziell zubereiteten Getränken und die eine oder andere Überraschung für die Besucher.

Nach dem Motto „Weniger ist mehr“ werden daher auch die Eintrittspreise angehoben, und das Alter für den Eintritt von Kindern wird hinaufgesetzt. Mit diesen Maßnahmen möchte man auch vermeiden, dass die Anlage zum Wasserplantschen und zum reinen Sonnenbaden missbraucht wird. Für die Kinder des Kindergartens und der Grundschule von Niederdorf gilt, wenn sie in Begleitung sind, eine Ausnahmeregelung.

Alle nötigen Informationen können mit Beginn der Kneippsaison der Informationstafel direkt bei der Kneippanlage entnommen oder im Tourismusverein eingeholt werden.

Tourismusverein NIederdorf

Schützenkompanie „Johann Jaeger“ - Niederdorf

Kompanie- und Gedenkschießen 2018

Das Ende des 1. Weltkrieges vor genau 100 Jahren und die daraus resultierende „Zerreißung Tirols“ nahm die Schützenkompanie Niederdorf zum Anlass, um ein Kompanie- und Gedenkschießen zu organisieren. Die Teilung Tirols zählt sicherlich zu den dunkelsten Kapiteln der Tiroler Geschichte; dennoch wurde mit viel Ehrgeiz und Motivation, in der alten Tradition des Scheibenschießens, ihrer gedacht und auf eine friedliche Wiedervereinigung Tirols im Vaterland Österreich angezielt.

Das Gedenkschießen fand am Samstag, 10. November 2018, am 50 Meter K-K-Schießstand von Neustift bei Brixen statt. Es nahmen insgesamt 28 aktive und 4 unterstützende Mitglieder teil. Es wurden 3 Zehnerserien für die Kompaniewertung geschossen und ein Tiefschuss auf die handgefertigte Gedenkscheibe abgegeben. Die Schützenklasse schoss „liegend frei“ – ab 65 Jahren und unterstützende Mitglieder „sitzend aufgelegt“ sowie „Tiefschuss".

Nach Ende des Wettkampfes fand die Preisverteilung im Schießstand statt – jeder Schütze erhielt einen Erinnerungspreis.

Anschließend ging es noch zum geselligen Törggelen in den Gasthof „Zum Alten Moar“ in Neustift.

SKJJ Niederdorf

Die Teilnehmer der Schützenkompanie Niederdorf beim Kompanie- und Gedenkschießen

Die Sieger beim Tiefschuss auf die Erinnerungsscheibe

Wertungen - Kompanieschießen

Schützenklasse:

1.) Huber Margareth	87 Ringe
2.) Stoll Elmar	86 Ringe
3.) Kuenzer Josef	83 Ringe

Tiefschuss Erinnerungsscheibe:

1.) Strobl Franz
2.) Huber Margareth
3.) Stauder Simon

Unterstützende Mitglieder:

1.) Merten Maurice	89/88
2.) Harrasser Peter	89/85
3.) Ploner Lukas	87
4.) Thomaser Elmar	83

Schützenkompanie „Johann Jaeger“ - Niederdorf

Tiroler Schießscheiben im Wandel der Zeit

„Peter Sigmayr“, Olang,
(200. Todestag)
(Eigentum: SK Niederdorf)

Pater Joachim Haspinger, Gsies,
zum 150. Todesjahr
(Eigentum: SK Niederdorf)

Bildmotiv mit Sepp Innerkofler
(Eigentum: SK Niederdorf)

Das Tiroler Schützenleben kann auf eine lange Schießtradition zurückblicken, welche in der Tiroler Bevölkerung stark verwurzelt ist. Deshalb möchte die Schützenkompanie Niederdorf, anlässlich ihrer 15-jährigen Wiedergründung im Jubiläumsjahr 2019, einen kurzen geschichtlichen Überblick über diese jahrhundertealte Volkstradition des Scheibenschießens vermitteln. Auch im Niederdorfer Raum spielte und spielt das Scheibenschießen eine wichtige Rolle. Man findet kunstvoll und handgefertigte Einzelstücke.

Die bemalte Holzscheibe galt ursprünglich ja als Hauptpreis für die Schützen – als „Best“ – eben als beste Gabe, nachdem sie als Schießziel ihre Funktion erfüllt hatte. Dass das Schießen auf Scheiben in Tirol zum Volkssport und gesellschaftlichen Ereignis werden konnte, ist auf die Festlegung der allgemeinen Waffenfreiheit der Tiroler im Tiroler Landlibell des Kaisers Maximilian aus dem Jahre 1511 zurückzuführen. Wenn man bedenkt, dass die meisten Sportarten in diesem oder bestenfalls im vorigen Jahrhundert erfunden wurden, so muss, historisch gesehen, dem Schützenwesen in seiner langen Tradition ein sehr wichtiger Rang eingeräumt werden.

Schützenscheiben geben Zeugnis von verschiedensten Anlässen und Geschehnissen. Sie vermitteln uns Geschichte, ja sie sind für uns ein Stück Heimat. Der Inhalt der Darstellungen ist recht verschieden: vielfach finden sich religiöse Themen, Bildnisse von Heiligen, Bilder aus dem Berufs- und Handwerksleben sowie verschiedenste Landschaftsbilder. Auch findet man Scheiben von Adeligen, vom Kaiserhaus und vom hohen Militär, oft mit Wappen bestückt oder mit bemaltem, geschnitztem Laubwerk – vorwiegend von Eichen und Lorbeer. Auch von besonderen Anlässen, wie vom Einstand eines Pfarrers oder Dekans, von Hochzeiten, Ju-

Gedenkscheibe Johann Jaeger,
Niederdorf (200. Todesjahr)
(Eigentum: SK Niederdorf)

Gründungsscheibe der
Kompanie Niederdorf im Jahre 2004
(Eigentum: SK Niederdorf)

Scheibe des Alpenregionstreffens
2014 in Niederdorf,
(Eigentum: SK Niederdorf)

Kameradschaftsschießen während des 2. Weltkrieges in Niederdorf im Jahre 1943 (Eigentum: SK Niederdorf)

Ehrenscheibe des Fest- & Freischiessens am K. & K.-Gemeindeschießstand Niederdorf zu Ehren der vier Standschützenjubilare 1914.

V.l.n.r: Alois Oberhammer (Walser), Johann Bacher (Sägebesitzer), Stefan Kerschbaumer (Toniger) und Johann Mitterrutzner

(Eigentum der Familie Kühbacher)

50-ster Geburtstag unseres Hauptmanns Richard Stoll, Niederdorf im Jahre 2016

Ehrenscheibe für Oberschützenmeister Ludwig Senfter, 1911 (Eigentum: Hotel Bachmann)

Ehrenscheibe mit Porträt vom Südtiroler Freiheitskämpfer „Franz Riegler" (Eigentum: Familie Riegler, Welsberg)

Schützen-Festscheibe des Jahrhundert-Feier-Schießens im Jahre 1909 in Niederdorf (Eigentum Fam. Brunner, Niederdorf)

biläen, Geburtstagen und Feierlichkeiten von Mitgliedern von Schützengesellschaften sind verschiedene Exemplare erhalten. Manche Stücke dieser traditionsreichen Gebrauchskunst stammen aus der Hand begehrter Künstler; andere wiederum sind Produkte laienhafter Volkskunst, sozusagen „aus zweiter Hand". Interessant ist auch die Tatsache, dass man die Schöpfer der gemalten und geschnitzten Scheiben kaum kennt. Der Schützenkompanie Niederdorf ist es ein wichtiges Anliegen, die Schießscheiben zu archivieren, zu fotografieren und zu erforschen. Sollten sich in unserer näheren Umgebung noch unbekannte Stücke befinden, so bitten wir die Bevölkerung, dies der Schützenkompanie Niederdorf mitzuteilen, um diese auch der nächsten Generation weitervermitteln zu können.

Aber nun möchten wir den Lesern verschiedene Exemplare vorstellen, beschreiben und erklären.

SKJJ Niederdorf

Diese bemalte Scheibe erinnert an die neugewählte Gemeindevorstehung Niederdorf im Jahre 1873

(Eigentum: SK Niederdorf)

Öffentliche Bibliothek Niederdorf

Workshop mit Tom Weninger

Tom Weninger bei seinem Workshop in Niederdorf

Lesen ist sch…? so lautete das Motto des Workshops mit Tom Weninger, den unsere Bibliothek im November in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Bildungsausschuss und dem Bildungsweg Pustertal organisiert hat.
Tom Weninger betreibt in Kufstein eine Bücherei, zusammen mit seiner Mutter, Brigitte Weninger, der Autorin der Bilderbuch-Reihe PAULI. Beide engagieren sich besonders für die Lese- und Schreibförderung und die Erzählkultur.
Eingeladen waren diesmal nur coole Jungs und davon kamen gleich 14! Tom Weninger hat mit ihnen eine gnadenlose Bücherschlacht veranstaltet. In seiner ungezwungenen und mitreißenden Art stellte er den Jungs 30 Bücher, teils schon bekannte, aber auch neue, kurz vor, die sie dann mittels Applaus bewerten mussten. Als überragender Sieger ging dabei „Gregs Tagebuch“ von Jeff Kinney hervor.
Gemäß dem Motto „Lesen ist sch…?“ konnten dann die Jungs noch ihre Vorschläge machen, was das „sch…“ alles heißen könnte. Es waren einige wirklich sehr interessante Ideen dabei….!
Eine 2. Bücherschlacht fand dann am Ende noch statt, als es darum ging, die vorgestellten Bücher auszuleihen. Nach ca. 90 Minuten, die Zeit ist leider für alle viel zu schnell vergangen, war der Workshop zu Ende, und alle, auch wir Mitarbeiterinnen, waren von Tom Weninger hellauf begeistert!
Wir würden uns freuen, wenn sich die Jungs, und natürlich auch die Mädchen, auch weiterhin fürs Lesen begeistern. Also kommt vorbei, wir haben viele tolle Kinder- und Jugendbücher für euch!!

A Hetz muiß sein

Lesung mit Rudolf Niederbacher (links) und Paul Niederwolfsgruber

Der „Lesesommer 2018“ wurde mit vier dem jeweiligen Alter entsprechenden Veranstaltungen abgeschlossen. Die erwachsenen Besucher*innen wurden, gemeinsam mit Freunden und Interessierten, zu einer Lesung eingeladen. Sie stand unter dem Motto „A Hetz muiß sein“ und fand am Freitag, 16. November im heimeligen Speisesaal des Hotels „Emma“ statt.

Zu Gast waren Paul Peter Niederwolfsgruber und sein Kollege Rudolf Niederbacher. Es war wirklich ein genussvoller Abend, voller Witz, Schalk und natürlicher Lebensfreude, mit Texten von Eugen Roth, Ludwig Thoma, Heinz Erhardt, Erich Kästner, Wilhelm Busch, Georg Paulmichl, Otto Sommerstorff, Gotthold Ephraim Lessing, Ulrich Mayr, Fritz Eckenga und Karl Valentin. Paul bestach durch Originalität und herrlichen Humor und ließ die Gesichter der Besucher hell erstrahlen. Rudolf Niederbacher trug, zum Erstaunen aller, auf köstliche Weise Gedichte von Wilhelm Rudnigger auswendig vor. Oftmals brachen alle in lauthalses Gelächter aus. In den kurzen Pausen erfreuten Andreas Walder und Emmerich Rainer alle mit flotten Weisen, gespielt auf der Ziehharmonika und begleitet mit Gitarrenklang. Alles in allem war es ein gelungener Abend in frohem Beisammensein.

Danke noch einmal von Herzen, Paul, Rudolf, Ander und Emmerich für euren Besuch bei uns in Niederdorf und eure Lebensfreude! Wir durften mit euch einen unvergesslichen Abend erleben.

Lesung mit einer jungen Autorin

Spannende Lesung der jungen Autorin Andrea Michaela Hellweger

Am Dienstag, 05. Februar besuchte Andrea Michaela Hellweger aus St.Lorenzen unsere Bibliothek. Sie ist erst 20 Jahre alt, hat aber schon selbst ein Kinderbuch geschrieben. Dieses ist vor ca. 3 Jahren gedruckt worden. Das Buch trägt den Titel „Alex findet den richtigen Weg“ und wird dem Genre Kinderbuch zugeordnet.
Andrea erzählte den Kindern der 5. Klasse der Grundschule, dass sie bereits in ihrem Alter sehr gerne Geschichten geschrieben hat. Die Geschichte von Alex ruhte dann von der 5. GS bis zur 3. OS in einem mittelgroßen Schreibheft. Die Autorin kramte das Heft mit 16 Jahren wieder heraus, vervollständigte die Geschichte und suchte nach einem Verleger. Die hohen Kosten für den Druck beglich sie mit ihrem Ersparten. Nun freut sie sich, in Schulen und Bibliotheken ihr Buch vorzustellen. Sie denkt auch an ein neues Buch.
Mit viel Freude und Begeisterung nahm Andrea die interessierten Kinder mit in die abenteuerliche Welt des Buches. Geschickt band sie die Kinder in das Geschehen ein, indem sie ihnen Fragen stellte und sie zum Kreativsein einlud. Die Kinder durften Zeichnungen anfertigen und immer wieder raten, wie die Geschichte wohl weitergehen könnte.
Hauptperson des Buches ist Alex, ein kleiner Junge, der eines Tages einen Welpen findet. Sein Ziel ist es, endlich seine langvermisste Mutter zu finden. Um dieses Ziel zu erreichen, reist Alex mit dem Hund nach England, und dort erleben sie sehr viele Abenteuer.
Am Ende der Lesung ermunterte die junge Autorin die Kinder, auch selbst zu schreiben. Diesem Wunsch schließen auch wir von der Bibliothek uns gerne an. Wir möchten die Kinder, aber auch alle Menschen jeglichen Alters ermuntern, Geschichten, Gedanken, Gedichte, … aufzuschreiben, damit Begabungen ihren Durchbruch finden.

Reaktion der Fünfteler:
„Andrea Michaela erzählte uns, wie sie zum Buchschreiben gekommen ist und wie lange der Weg war, bis endlich das Buch entstanden ist. Es war sehr interessant. Sie las uns einige Ausschnitte vor und machte uns sehr neugierig, wie es ausgeht. Wer weiß, vielleicht wird einer von uns Buchautor?“

Wie mit der Trauer umgehen?

Die Öffentliche Bibliothek Niederdorf lädt Betroffene und Interessierte ab Jänner 2019 zu monatlichen Treffen am jeweils 4. Dienstag im Monat mit dem Lebens- und Sozialberater Rudi Rumpl aus Lienz ein. Herr Rumpl ist auch Hospizreferent und Trauerbegleiter.

Wo: in der Bibliothek in Niederdorf

Beginn: 18.30 Uhr – ca. 20.30 Uhr

Nächste Treffen:
Dienstag, 26. März
Dienstag, 23. April
Dienstag, 28. Mai

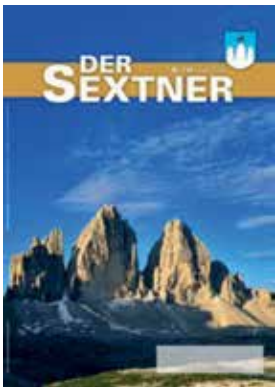
Am Samstag, 29. Juni wird von 09.00 bis 12.00 Uhr eine kurze Wanderung in Dorfnähe unternommen

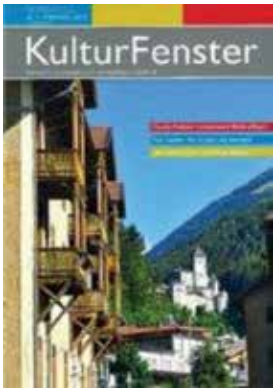
Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Die Treffen sind kostenlos und können unabhängig voneinander besucht werden.
Kommen Sie und nehmen Sie die Gelegenheit wahr, auf die Trauer bewusst hinzuschauen und ihren Spuren zu folgen! Wer will, kann Herrn Rumpl eine Spende für das Straßenkinderprojekt Ziegental des P. Georg Sporschill in Rumänien zukommen lassen.

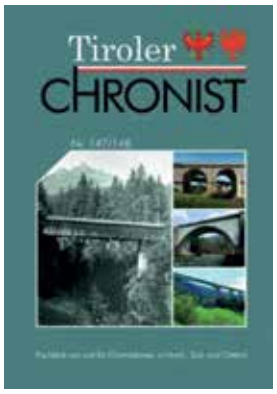
Sollte das Angebot guten Anklang finden, wird es ab September fortgesetzt.

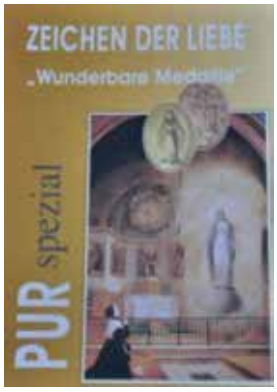
Öffentliche Bibliothek Niederdorf

Zeitschriften 2019









Wir haben für Sie zur Ausleihe:

- sechs Dorfzeitungen:
Niederdorf,
Prags,
Welsberg,
Toblach,
Innichen,
Sexten

- drei Kulturzeitschriften:
Der Schlern,
Kulturfenster,
Tiroler Chronist

- ein religiöses Zeitschriftenheft
Zeichen der Liebe

Jede Zeitschrift kann zwei Wochen lang ausgeliehen werden

Kommen Sie vorbei!

Wir laden ALLE MAMIS MIT KLEINKINDERN herzlich ein zu

Bücherbabys

mit Ingeborg Ullrich Zingerle aus Olang

Der neue Tag ist der

1. Freitag im Monat

FREITAG, 05. April 2019
FREITAG, 03. Mai 2019
FREITAG, 07. Juni 2019

von 09.00 Uhr bis 09.45 Uhr in unserer Bibliothek!

Vorlesen ist ein Geschenk fürs Leben!
Kommen Sie mit Ihrem Baby oder Kleinkind!

Die einzelnen Termine können unabhängig voneinander besucht werden.
Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Angebot ist kostenlos.
Bitte, untereinander weitersagen!

Wir freuen uns wieder auf viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Bookstart

Ingeborg Ullrich-Zingerle mit Brummi, dem Bücherbär und das Team der Bibliothek

Nach der Sommerpause geht es im Oktober wieder weiter!

Estate 2019 - 12 serate in lingua italiana

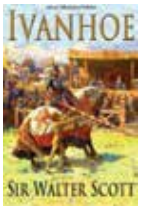
martedí 16/07/2019
prima serata letteraria

EUGENIO MONTALE
Un autodidatta da Premio Nobel
con Daniele Rubboli
ore 21.00 - in biblioteca
Ingresso libero

mercoledí 17/07/2019
serata di musicoterapia

ArmoniosaMente
Incontro di Musicoterapia
con Giusy Camagni
ore 21.00-Casa culturale Raiffeisen
Ingresso libero

lunedí 22/07/2019
seconda serata letteraria



Compie 200 anni IVANHOE
Romanzo storico inglese
di Sir Walter Scott
con Daniele Rubboli
ore 21.00 - in biblioteca
Ingresso libero

mercoledí 24/07/2019
prima serata musicale

RIGOLETTO di Giuseppe Verdi
con Daniele Rubboli
ore 21.00-Casa culturale Raiffeisen
Ingresso libero

lunedí 29/07/2019
serata della cucinca

La cucina di oggi
con Dott. Piergiorgio Baruchello
Farmacista di Monguelfo
ore 21.00-Casa culturale Raiffeisen
Ingresso libero

mercoledí 31/07/2019
seconda serata musicale

Pagliacci Zazá Bohéme
con Daniele Rubboli
ore 21.00 - Casa culturale Raiffeisen
Ingresso libero

lunedí 05/08/2019
prima serata di fiabe

con Barbara Di Placido
ore 21.00
Casa culturale Raiffeisen
Ingresso libero

mercoledí 07/08/2019
terza serata musicale

L'elisir d'amore di Gaetano Donizetti
Una delle piú popolari opere buffe
con Daniele Rubboli
ore 21.00 - Casa culturale Raiffeisen
Ingresso libero

martedí 13/08/2019
seconda serata di fiabe

con Barbara Di Placido
ore 21.00
Casa culturale Raiffeisen
Ingresso libero

lunedí 19/08/2019
serata psicologica

Come educare i figli con empatia con
Dott.ssa Ranka Šarenac, Psicologa
ore 21.00
Casa culturale Raiffeisen
Ingresso libero

mercoledí 21/08/2019
quarta serata musicale

Lucia di Lammermoor
di Gaetano Donizetti
con Daniele Rubboli
ore 21.00-Casa culturale Raiffeisen
Ingresso libero

lunedí 26/08/2019
terza serata letteraria

Nasce Jacques Offenbach (1819-1880)
con Daniele Rubboli
ore 21.00 - in biblioteca
Ingresso libero

Bildungsweg Pustertal

Kinderzeit: Unterstützung für Familien und tolle Angebote für Kinder

Es ist die siebte Auflage der Broschüre Kinderzeit – Bambinopoli, die ab Donnerstag, 14. Februar im Pustertal verteilt und hoffentlich auch alle Haushalte mit Kindern erreichen wird. Das neue Programm bietet wieder eine bunte Palette von tollen Angeboten für Kinder und Jugendliche: Sommerprojekte, Tagesmutter in der Nähe, Nachmittagsbetreuung oder aktive Freizeitbeschäftigung. Ein wichtiger Aspekt im Netzwerk Kinderzeit, ein Projekt im Rahmen vom „Bündnis für Familie", ist die Information über die große Vielfalt von Angeboten. Familien, Gemeinden und Betriebe erhalten durch die rechtzeitige und umfassende Information eine Unterstützung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Vor allem aber bekommen Kinder und Jugendliche eine Auswahl, um nach eigenen Wünschen die Freizeit verbringen zu können.

„Betreuungsangebote für Kinder und Freizeitangebote für Jugendliche sind ein notwendiger Teil der sozialen und ökonomischen Infrastruktur", unterstreicht Irmgard Pörnbacher, Geschäftsführerin des Bildungsweg Pustertal und Koordinatorin des Bündnis für Familie-Netzwerk Kinderzeit die besondere Bedeutung des Themas. „Wie sich in der praxisnahen Arbeit in den Gemeinden herausgestellt hat, ist es für die Familien besonders wichtig, eine systematisch dargestellte und vergleichbare Information über die Angebote zu erhalten, nicht nur im eigenen Wohnort, sondern auch in der näheren Umgebung. Es ist ein Schritt in die Richtung freie Wahl und Mitbestimmung, wie unsere Kinder und Jugendlichen ihre Ferien verbringen und wie die Kleinsten betreut werden."

Informationsplattform und Broschüre Kinderzeit - Bambinopoli

In Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Kinderzeit und zahlreichen Organisationen ist es dem Herausgeber Bildungsweg Pustertal erneut gelungen, die Broschüre Kinderzeit – Bambinopoli aufzulegen. Die Basis bildet die Informationsplattform www.kinderzeit.bz: Vereine, Verbände, Jugenddienste, Genossenschaften, Schulen und Kindergärten geben dort laufend ihre aktuellen Betreuungsangebote für Kinder bis 14 Jahre ein. Diese bezirksweite Sammlung zeichnet ein aktuelles Bild der Betreuungslandschaft im Pustertal, das sich aus vielen kleinen und größeren Angeboten von unterschiedlichen Organisatoren zusammensetzt. Eltern mit ihren Kindern können sich, gut informiert, und bewusst für eine Kinderbetreuung oder ein Freizeitangebot entscheiden. Auf der Plattform können die Angebote zusätzlich nach unterschiedlichsten Kriterien gefiltert werden.

Ausbau der Angebote

Die Aufmerksamkeit von Politik und Gesellschaft auf die Kinderbetreuung und Freizeitbeschäftigung ist in den vergangenen Jahren um ein Vielfaches gestiegen. Gemeinden und Land versuchen in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Anbietern ein flächendeckendes Angebot zu schaffen. Die Erwartungen an die Anbieter werden laufend größer. Viele Vereine und Genossenschaften sind über die

Jahre gewachsen, neue sind entstanden. Gesetze sind geschaffen worden, Verordnungen, Durchführungsbestimmungen, alle mit dem hehren Ziel, die Anzahl der Angebote zu vergrößern und die Qualität zu verbessern. Um dabei die Kinder und Jugendlichen nicht aus dem Auge zu verlieren, braucht es das Bewusstsein, die Kinder- und Jugendjahre wertzuschätzen und auch darin zu investieren.

Netzwerk Kinderzeit: „Kinderbetreuung soll keine Notlösung sein“

Das Netzwerk ist der Überzeugung, dass die familien- und schulergänzende Betreuung keine Notlösung sein soll, sondern anregender und wertvoller Bildungs- und Lebensort für Kinder. In diesem Sinne treffen sich die Mitglieder des Netzwerks in regelmäßigen Abständen, um über aktuelle Entwicklungen, mögliche neue Chancen und Herausforderungen zu reflektieren. Das Netzwerk bleibt in Kontakt mit der Politik auf Landesebene und kommuniziert dabei die Besonderheiten und Schwierigkeiten der Kinderbetreuung in den Gemeinden der Peripherie. Die Förderung eines umfangreichen Betreuungsnetzes sowie eine bessere Abstimmung und Vernetzung der Dienste zur Unterstützung der Familien ist im Familiengesetz des Landes festgeschrieben. Vernetzung, Entwicklung und laufende Verbesserungen im Bereich der Kinderbetreuung und Freizeitangebote werden von Seiten der Mitglieder des Netzwerks Kinderzeit besonders groß geschrieben.

Das Kind im Zentrum

Qualitativ gute Betreuung, die die Bedürfnisse des Kindes ins Zentrum rückt – dafür möchten sich die Mitglieder des Netzwerks gemeinsam einsetzen. Die Charta des Netzwerks definiert grundsätzliche Richtlinien zur Qualität familienergänzender Kinderbetreuung. Die Netzwerkpartner sprechen sich dafür aus, dass die Betreuung am Wohle des Kindes und seiner Familien ausgerichtet ist und die Chancengleichheit von Kindern unterschiedlicher sozialer und kultureller Herkunft, Sprache, Religion und beider Geschlechter unterstützt. Als Organisationen stimmen sie überein, ein hohes pädagogisches Qualitätsniveau anzustreben und daran kontinuierlich zu arbeiten, auch indem auf fachlich gut ausgebildetes Personal geachtet wird. Aufgelistet sind ebenso die Rahmenbedingungen, die die Landesverwaltung schaffen muss in Hinblick auf die Festlegung von pädagogischen Richtlinien und Mindeststandards für die Strukturqualität und deren Überprüfung. Als Voraussetzung für Qualität sehen die Netzwerkpartner auch die Zusammenarbeit von Landesverwaltung und Experten der Kinderbetreuung aus der Praxis.

Mit Familien für Familien

Wenn nun Kinderbetreuung keine Notlösung sein soll, bedarf es auch des Austausches von Eltern mit pädagogischen Fachkräften. Eine ideale Zusammenarbeit erfolgt "auf Augenhöhe". Die Fachkräfte beeinflussen die Erziehung und Bildung in der Familie, während die Eltern nicht nur Interesse an der pädagogischen Arbeit in der Kinderbetreuung bzw. am Freizeitangebot zeigen, sondern diese auch im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Dies setzt gegenseitiges Vertrauen und Respekt voraus - Haltungen, die sich auch auf das Kind positiv auswirken: Sieht das Kind die gegenseitige Wertschätzung seiner Erziehungspersonen untereinander, in der Familie und außerhalb der Familie, wächst der Selbstwert. Ein willkommenes Ergebnis dieser gelungenen Zusammenarbeit ist auch vor allem eine erhöhte Lernmotivation.

Bildungsweg Pustertal

Musikkapelle Niederdorf

... aus unserer musikalischen Schatztruhe

Die Musikkapelle Niederdorf beim Frühjahrskonzert 2017

Am Palmsonntag lädt die Musikkapelle Niederdorf um 20 Uhr in die Turnhalle von Niederdorf zu ihrem Frühjahrskonzert. Die Musikkapelle Niederdorf verfügt, so wie der Großteil der Musikkapellen Südtirols, über ein enormes Archiv an Noten. Dort lagern sämtliche Musikstücke, die in der fast 170-jährigen Geschichte zur Aufführung gebracht wurden. Des Öfteren wurde bereits der Wunsch von den Musikanten der Kapelle geäußert, dies oder jenes Stück aus dem Archiv wieder einmal zur Aufführung zu bringen.

Unser Kapellmeister Stephan Niederegger hat diese Idee aufgegriffen. Unter den Musikanten wurde eine Umfrage gestartet, um die beliebtesten Stücke in Erfahrung zu bringen.

Aus dem Ergebnis dieser Umfrage hat der Kapellmeister ein gefälliges Konzertprogramm erstellt und in den vergangenen Monaten in einer intensiven Probenphase mit den Musikanten einstudiert.

Mit dem Konzertmarsch **„Jubelklänge“**, welcher vom deutschen Komponisten und Musiker Ernst Uebel im Jahr 1926 geschrieben wurde, wird das Konzert eröffnet. Der Marsch gehört, wegen seiner schönen Melodien in Haupt- und Nebenstimmen und seines mitreißenden Schwungs, noch heute zum festen Programm gehobener Marschliteratur.

Darauf folgt der Walzer **„Estudiantina"**, eines der erfolgreichsten Werke des Elsässers Emil Waldteufel, dem „Walzerkönig von Paris“. Der spanisch angehauchte „Studentenwalzer“ aus dem Jahr 1883, als welcher er auch bezeichnet wird, wurde seinerzeit von Kapellmeister Josef Hochkofler ins Repertoire der Musikkapelle Niederdorf aufgenommen.

Im originalen Blasmusikwerk **„Dakota“** beschreibt der holländische Komponist Jacob de Haan die Kultur und Geschichte der Sioux-Indianer. „Der große Geist“, „Die Büffeljagd“, „Das Rauchen der Friedenspfeife“, „Der Geistertanz“ und „Die Pilger am Wounded Knee“ hat Jacob de Haan die 5 Sätze benannt, in welchen er auch alte Indianermelodien aus Süddakota aufgreift. Dirigiert wird dieses Stück von Kapellmeisterstellertreter Simon Burger.

Neben Konzertstücken aus unserem Archiv gelangt auch das Stück **„Der Karneval von Venedig“** von Jean-Baptiste Arban zur Aufführung. Wir spielen eine Blasmusikbearbeitung für Euphonium. Das weltbekannte Solostück ist eigentlich für Kornett oder Trompete geschrieben. Stefan Kamelger, unser erster Tenorhornist, hat das Bravourstück für Euphonium und Blasorchester im Rahmen seiner Vorbereitung auf die Prüfung zum Leistungsabzeichen in Gold mit seinem Musiklehrer Thomas Kiniger einstudiert.

„Appalachian Overture“, komponiert 1984 vom US-amerikanischen Blasmusikkomponisten und Musiker James Barnes, ist ein sehr kraftvolles und freudiges Werk, das zu den beliebtesten und bekanntesten Blasorchester-Kompositionen der letzten Jahrzehnte gehört. Es enthält zahlreiche Melodien, deren Ursprung

man in der Folklore des Südostens der USA suchen würde, wo die „Appalachian Mountains“ liegen. Die Melodien sind jedoch allesamt Eigenkreationen von James Barnes.

Die bekanntesten Melodien aus dem Musical **„West Side Story“** des großen Komponisten, Dirigenten und Pianisten Leonard Bernstein kommen in der Blasmusikbearbeitung von Manfred Schneider zur Aufführung.

Mit der originalen Blasmusikkomposition **„All Glory Told“** von James Swearingen hat die Musikkapelle Niederdorf im Jahr 2005, unter dem damaligen Kapellmeister Korbinian Hofmann, am Konzertwertungsspiel in Bozen teilgenommen und dabei die höchste Punktezahl in der Kategorie B (Mittelstufe) erzielt.

Die Musikkapelle Niederdorf hofft, dass das Frühjahrskonzert auch heuer wieder, wie jedes Jahr, bei der einheimischen Bevölkerung und bei den Blasmusikfreunden der näheren Umgebung großen Zuspruch findet und freut sich auf die zahlreichen Konzertbesucher.

Alois Fauster

Der Solist

Stefan Kamelger

Jahrgang 2000

Oberschüler an der Technologischen Fachoberschule, Fachrichtung Elektronik und Elektrotechnik, in Bruneck

Musikalische Ausbildung:
- Musikalische Früherziehung seit dem 6. Lebensjahr an der Musikschule Bruneck
- Klavierunterricht vom 7. bis zum 15. Lebensjahr bei Armin Engl und Martin Gasser
- Orgelunterricht für 2 Jahre bei Johanna Feichter
- Trompetenunterricht vom 8. bis zum 10. Lebensjahr bei Wilfried Prader
- Tenorhornunterricht ab 2010
- Derzeit Unterricht im Fach Tiefes Blech (Euphonium und Posaune) bei Thomas Kiniger an der Musikschule Oberes Pustertal

Abzeichen:
Jungmusikerleistungsabzeichen
- 2017 in Bronze, Instrument Posaune, mit ausgezeichnetem Erfolg
- 2018 in Gold, Instrument Euphonium, mit sehr gutem Erfolg

Mitglied der Musikkapelle Niederdorf seit 2013

Spielte bisher außerdem bei folgenden Formationen:
Südtiroler Jugendblasorchester, Brassband Brässknedl, Blechzinnen, Südtiroler Jugendbrassband, Südtiroler Jugendbigband, Bigband Intica

Bitte unterstützen Sie die Musikkapelle Niederdorf durch die Zweckbestimmung der 5 Promille Ihrer Einkommenssteuer. Auf Ihrer Steuererklärung einfach die Steuernummer

92009360212

angeben.

Musikkapelle Niederdorf

„Instrumente-Schnuppern“

„Instrumente-Schnuppern“ im Probelokal

Am Freitag, 15.03.2019 war die Musikkapelle wieder zu Besuch in der Grundschule. Jugendleiter Florian und ein Teil des Jugendausschusses, Simon Burger (Vizekapellmeister), Karen Burger (Horn), Stefan Kamelger (Euphonium/Posaune) und Elisa Bacher (Flügelhorn), stellten den Kindern die Musikkapelle im Allgemeinen sowie die einzelnen Instrumente anhand einer Präsentation mit Tonbeispielen vor. Weiters erklärte Simon den Kindern die verschiedenen Taktarten.

Am Sonntag darauf waren die Kinder dann mit ihren Eltern zu Gast im Probelokal. Eine Gruppe von Jungmusikanten stellte den Besuchern die einzelnen Instrumente vor. Anschließend durften die Kinder den einzelnen Instrumenten die ersten Töne entlocken.

Instrumentenvorstellung in der Grundschule

Das „Instrumente-Schnuppern“ ist alle Jahre ein wichtiger und fixer Bestandteil der Nachwuchsarbeit unserer Musikkapelle. Nur durch persönlichen Kontakt mit Kindern und Eltern sowie mit der Grundschule kann die Beziehung zwischen der Musikkapelle und den Kindern gestärkt sowie das Interesse am Erlernen eines Instruments geweckt oder bestärkt werden.

Ein großer Dank gilt hierbei der Grundschule Niederdorf, welche den Besuch alle Jahre ermöglicht und unterstützt!

Florian Tschurtschenthaler
Jugendleiter

Die Kinderfreunde Südtirol

Sommerbetreuung für Kinder von 3 -11 Jahren

Die Sozialgenossenschaft „Die Kinderfreunde Südtirol“ bietet auch heuer wieder in der Gemeinde Niederdorf von Montag bis Freitag, jeweils von 7.30 Uhr–16.00 Uhr, die Kinderfreunde-Sommerbetreuung für Kindergarten- und Grundschulkinder an. So lassen sich Familie und Beruf optimal vereinbaren.

Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit:

- wir ermöglichen den Kindern eine erlebnisreiche Feriengestaltung
- wir bieten den Kindern eine aktive Auseinandersetzung mit aktuellen Themen
- wir gestalten viele Aktivitäten im Freien
- wir bieten den Kindern ein abwechslungsreiches Mittagessen und eine gesunde Jause

Ziele unserer pädagogischen Arbeit:

Den Kindern werden interessante Themenwochen angeboten, die mit Spiel, Spaß und Abenteuer in den Räumlichkeiten unserer Sommerbetreuung und im Freien durchgeführt werden. So ist eine entspannte und erlebnisreiche Ferienzeit für Ihre Kinder möglich.

01.07. – 05.07.2019 We are dancing stars (Tanzwoche)
08.07. – 12.07.2019 Du bist Style (Beauty und Stylingwoche)
15.07. – 19.07.2019 Schneewittchen trifft auf Batman (Märchen und Comicwoche)
22.07. – 26.07.2019 Happy cooking (Kochwoche)
29.07. – 02.08.2019 Fit forever (Sport und Outdoor)
05.08. – 09.08.2019 Mit Hammer, Nägel und Säge (Werkstatt mit Holz)

Sie können zwischen folgenden Angeboten wählen:

Halbtagsbetreuung:
von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr (mit Mittagessen)
Ganztagsbetreuung:
von 7.30 Uhr – 17.00 Uhr

Start der Onlineanmeldung: 25.02.2019
Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!

Weitere Infos: www.kinderfreunde.it oder 0474 410 402

Krankenhaus Innichen

Labor für klinische Pathologie

Das Labor im Krankenhaus Innichen ist Teil des Labors für klinische Pathologie und Mikrobiologie im Gesundheitsbezirk Bruneck. Es erfüllt seinen Versorgungsauftrag für alle ambulanten und stationären PatientInnen des Krankenhauses Innichen sowie für das gesamte Gebiet des Hochpustertales und der angrenzenden Gemeinden. Das Labor steht 7 Tage die Woche rund um die Uhr für die Notfalldiagnostik zur Verfügung. Unsere Aufgabe besteht dabei darin, Blut und anderes menschliches biologisches Material zu untersuchen. Die daraus gewonnenen Daten wiederum dienen dem/r behandelnden Arzt/Ärztin zur Diagnose und Studieneinteilung von Krankheiten, zur Verlaufs- und Therapiekontrolle sowie zur Prävention.

Das Laborteam besteht aus einem leitenden Biologen mit Fachausbildung in "Biochemie und Klinische Chemie" und sechs biomedizinischen LabortechnikerInnen. Alle Mitarbeiter verfügen über eine einschlägige, jahrelange Erfahrung, welche kontinuierlich durch Weiterbildungen vertieft wird. Das Labor ist zudem methodisch und maschinell modernst ausgestattet, sodass jederzeit eine optimale Qualität der Labordaten garantieren werden kann (Zertifizierung ISO 9001; Akkreditierung 15189).

Laboratorio di patologia clinica

Il laboratorio del ospedale di San Candido fa parte del Laboratorio di analisi chimico-cliniche e microbiologiche del comprensorio sanitario di Brunico ed adempie l'incarico assistenziale per i pazienti ricoverati nell'ospedale e per i pazienti ambulatoriali di tutta l'Alta Pusteria e dintorni. Per gli esami urgenti è attivo un servizio di pronta reperibilità 24 ore su 24. Il compito del Laboratorio consiste nell'analizzare sangue ad altro materiale biologico umano. I dati risultanti servono al medico curante per la stesura della diagnosi e la stadiazione delle malattie, per il controllo della terapia e del decorso come pure per la prevenzione.

Il team del laboratorio è costituito da un biologo con specializzazione in "Biochimica e Chimica Clinica" e 6 tecnici di laboratorio biomedico. Lo staff dispone di un esperienza lavorativa lunga che viene approfondita continuamente mediante corsi di formazione. Il laboratorio è attrezzato con apparecchiature di ultima generazione e possiamo quindi garantire in ogni caso la qualità ottimale di tutti i dati di laboratorio (Certificazione ISO 9001; Accreditamento 15189).

Kontakte

Primar: Dr. Peter Santer
Verantwortlicher Biologe und Koordinator: Dr. Albert Pfattner
Tel.: 0474 917080
Fax.: 0474 916288
E-Mail: albert.pfattner@sabes.it

Öffnungszeiten:
Labor für klinische Pathologie
Wo: zweiter Stock
Wann: Montag – Freitag
07.30 – 18.00 Uhr

Annahmebüro:
Wo: Parterre, Eingangsbereich
Wann: Montag – Freitag, 07.15 – 16.00 Uhr

Blutabnahmestelle:
Wo: Parterre, Medizin Ambulanz
Wann: Montag – Freitag, 07.30 – 09.00 Uhr

Contatti

Primario: dott. Peter Santer
Biologo responsabile e Coordinatore: dott. Albert Pfattner
Tel.: 0474 917 080
Fax.: 0474 916 288
E-Mail: albert.pfattner@sabes.it

Orari di apertura:
Laboratorio di Patologia Clinica
Dove: secondo piano
Quando: lunedì – venerdì,
ore 07.30 – 18.00

Ufficio accettazione:
Dove: piano terra, vicino alla portineria
Quando: lunedì – venerdì, ore 07.15 – 16.00

Punto Prelievo Sangue:
Dove: piano terra, ambulatorio di medicina
Quando: lunedì – venerdì, ore 07.30 – 09.00

Patienten sollten zur Blutentnahme prinzipiell nüchtern erscheinen, da eine Reihe von Messgrößen (Glucose, Triglyceride, Eisen, Phosphor,..) auf die Nahrungsaufnahme unmittelbar reagieren. Ungesüßten Tee, Kaffee oder Wasser darf man zu sich nehmen.

Neuigkeiten:

Dickdarmkrebs-Vorsorge: das Vorsorgeprojekt richtet sich an die Bevölkerung unseres Landes im Alter zwischen 50 und 69 Jahren. Ziel ist es, bösartige Veränderungen des Dickdarms zu erkennen, zu heilen oder eventuell zu entfernen.
Der Stuhlbehälter ist in jeder Südtiroler Apotheke erhältlich und muss dann, zusammen mit dem Einladungsbrief, direkt im Labor abgegeben werden

Screening zur frühzeitigen Feststellung von Diabetes mellitus Typ II: seit knapp einem halben Jahr läuft ein weiteres Screening-Programm. Hier werden alle Bürger zwischen 35 und 74 Jahren schriftlich zu einer Kontrolle eingeladen. Ziel der Initiative ist es, frühe Formen des Typ II Diabetes zu identifizieren. Erhöhte Zucker-Konzentrationen im Blut können langfristig gravierende Schädigungen verursachen und wurden bisher oft zu spät diagnostiziert.

Arbeitsbereiche:

Hämatologie:
hämatologische Basisdiagnostik mit automatisierter und mikroskopischer Befundung des Differenzialblutbildes / Blutkörperchensenkungsgeschwindigkeit / Blutparasiten (Malaria)

Gerinnungsdiagnostik:
PT/ aPTT / Fibrinogen / D-Dimer

Klinisch-chemische Untersuchungen:
Blutzucker/ Harnstoff/ Harnsäure/ Kreatinin/ Protein/ Cholesterin/ HDL-Cholesterin/ LDL-Cholesterin/ Triglyzeride/ Natrium/ Kalium/ Chlorid/ Kalzium/ Phosphor/ Magnesium/ Eisen/ Transferrin/Transferrin-Sättigung/ direktes und indirektes Bilirubin/ GOT (AST)/ GPT (ALT)/ gamma-GT/ alkalische Phosphatase/ Cholinesterase/ LDH/ CK/ Amylase/ Lipase/ Ammoniak/ Blutalkoholspiegel für diagnostische Zwecke.

Immunometrie:
Schilddrüse: TSH, FT3, FT4 / Myokarddiagnostik: Troponin, Myoglobin, N-terminales-Pro-BNP / Tumormarker: PSA / Eisenstoffwechsel: Ferritin / Fertilitätshormone: ß-HCG

Per un prelievo il paziente deve essere a digiuno. Può bere una tisana, un caffè senza zucchero o acqua.
I risultati di una serie di esami, come la glicemia, i trigliceridi, il ferro e il fosforo vengono falsificati immediatamente dopo i pasti.

Novità:

Screening Colon Rettale: il programma di prevenzione del tumore del Colon-Retto si rivolge alla popolazione della Provincia di età tra i 50 e 69 anni. L'iniziativa consente di individuare delle lesioni che possono degenerare in tumori o rilevare dei cancri in fase iniziale, quando le possibilità di guarigione sono molto alte. I contenitori necessari vengono forniti da qualsiasi farmacia della Provincia e devono essere consegnati insieme alla lettera d'invito direttamente presso il Laboratorio.

Screening per l'individuazione precoce del diabete mellito di tipo 2: la popolazione residente nella Provincia che ha un'età compresa fra i 35 ed i 74 anni è invitata a partecipare al programma di prevenzione. L'iniziativa consente di diagnosticare precocemente il diabete mellito tipo 2, malattia che si caratterizza per la presenza di quantità eccessive di glucosio nel sangue. La scoperta di questa forma del diabete molto spesso è così tardiva che le complicanze correlate possono essere già ad uno stato avanzato.

Settori di lavoro:

Ematologia:
Diagnostica ematologica di base con conta della formula automatizzata e microscopica / Velocità di sedimentazione eritrocitaria (VES) / Parasiti ematici (malaria)

Coagulazione:
PT / aPTT / Fibrinogeno / D-dimero

Diagnostica Chimica-Clinica:
Glucosio/ urea/ acido urico/ creatinina/ proteine/ colesterolo/ HDL/ LDL/ trigliceridi/ sodio/ potassio/ cloruro/ calcio/ fosforo/ magnesio/ sideremia/ transferrina/ saturazione della transferrina/ bilirubina diretta e indiretta/ GOT (AST)/ GPT (ALT)/ gamma-GT/fosfatasi alcalina/ colinesterasi/ LDH/ amilasi/ lipasi/ ammoniemia/ alcool nel sangue per motivi clinici.

Immunometria:
Tiroide: TSH, FT3, FT4 / Miocardio: troponina, mioglobina, Pro-BNP-N-terminale / Marcatori tumorali: PSA
Metabolismo del ferro: Ferritina / Ormoni fertilità: ß-HCG

Krankenhaus Innichen

Harndiagnostik:
Harnstaus und mikroskopisches Harnsediment / Erythrozytenmorphologie / Harnchemie: Natrium, Kalium, Chlorid, Kalzium, Magnesium, Phosphor, Kreatinin, Harnstoff, Harnsäure, Amylase, Albumin, Protein/Kreatinin Ratio, Kreatinin-Clearance

Liquordiagnostik:
Zucker / Protein / LDH / automatisierte Zellzählung

Körperflüssigkeiten/Ergüsse:
Chemische und zytologische Diagnostik von pathologischen Ergüssen

Zusätzliche Sektoren:
Versand von Proben an die anderen Laboratorien des Südtiroler Sanitätsbetriebes
Lagerung und Verwaltung der Blutbank

Beratung, Probeentnahme und Befundinterpretation:

Die Beratung für die Probenanforderung und Abnahme erfolgt, je nach Fragestellung, durch die Labortechniker oder durch den leitenden Biologen, sowohl direkt im Labor als auch telefonisch oder mittels E-Mail. Fragen zur Befundinterpretation werden dem anfordernden Arzt vom leitenden Biologen oder von den Laborärzten in Bruneck beantwortet. Eine telefonische Befunddurchgabe ist aus Datenschutzgründen nicht möglich.

Anonymer, kostenloser HIV-Test:

Wie alle Laboratorien in Südtirol, bieten wir die Abnahme für den kostenlosen, anonymen HIV-Test an. Der Test kann ohne ärztliche Einweisung angefordert werden.

Befundabholung:

Wo: Schalter Annahmebüro, Montag – Freitag 07.15 – 16.00 Uhr
Die Durchführung der meisten im Labor durchgeführten Proben dauert ein bis zwei Tage. Für mikrobiologische Untersuchungen und all jene Proben, welche zur Analyse in andere Laboratorien in- und außerhalb der Provinz geschickt werden, kann sich die Untersuchungsdauer entsprechend verlängern.
Die PatientInnen erhalten einen Abholschein, der zusammen mit einem Ausweis vorgelegt werden muss (Zusendung per Post nach schriftlicher Ermächtigung möglich).
Der Befund des anonymen HIV-Tests darf nur vom Patienten persönlich abgeholt werden.

Die telematische Befund -Abfragung am Computer zu Hause ist in Ausarbeitung!

Diagnostica delle Urine:
Analisi chimica e sedimento urinario microscopico / morfologia eritrocitaria / biochimica su urina: sodio, potassio, cloruro, calcio, magnesio, fosforo, creatinina, urea, acido urico, amilasi, albumina, proteine, clearance della creatinina.

Liquor – liquido cefaloarachnoidale:
glucosio / proteine / LDH / conta delle cellule automatizzata

Liquido di versamenti patologici:
analisi chimica e citologica di versamenti patologici

Altri settori:
Invio di materiale biologico ad altri laboratori.
Deposito di emoderivati.

Consulenza riguardante richiesta, prelievo ed interpretazione referti:

Il personale tecnico del laboratorio biomedico o il dirigente biologo offrono secondo la complessità della domanda sia direttamente nel laboratorio sia su richiesta telefonica e elettronica consulenza riguardante la richiesta e/o il prelievo di esami. Il dirigente biologo o i medici del laboratorio di Brunico sono disposti a rispondere ad eventuali domande riguardanti l'interpretazione dei referti al medico richiedente. Ne è prevista ne la consulenza diretta del paziente ne quella telefonica.

Test HIV gratuito anonimizzato:

Offriamo ai pazienti il prelievo del test HIV essente ticket anonimizzato nel nostro ambulatorio prelievi. La richiesta del test può avvenire anche senza prescrizione medica.

Ritiro referti:

Ufficio accettazione vicino alla portineria: da lunedì a venerdì dalle ore 07.15 alle ore 16.00.
Di regola gli esami vengono eseguiti in giornata, esclusi gli esami di microbiologia e quelli spediti in altri laboratori. Dopo il prelievo al paziente verrà consegnato un modulo “ritiro referto“ riportante i dati anagrafici, il quale dovrà essere mostrato assieme a un documento d'identità valido al momento del ritiro. In caso di ritiro del referto da parte di una persona da Lei incaricata bisogna compilare attentamente gli spazi riportati sul retro del modulo, firmandolo ed allegando una fotocopia del proprio documento d'identità.
Il risultato del test HIV deve essere ritirato personalmente dal paziente.

L'azienda sanitaria procurerà l'accesso telematico domiciliare ai referti!

Weißes Kreuz

Pistenretter gesucht

Seit vielen Jahren bietet der Landesrettungsverein den Pistenrettungsdienst in Südtirol an. Mittlerweile sind es neun Skigebiete, in denen die Rettungssanitäter auf Skiern im Dienst sind. Die Tendenz ist dabei steigend, denn immer mehr Pistenbetreiber setzen auf einen professionellen Rettungsdienst in ihrem Skigebiet. Nun möchte das Weiße Kreuz sein Team verstärken und sucht für diese besondere Aufgabe neue Freiwillige.

Während es bisher vor allem Freiwillige aus den eigenen Reihen waren, die sich für den Pistenrettungsdienst interessierten, möchte der Landesrettungsverein nun neue Interessierte ansprechen. Dabei sind die Anforderungen an die Pistenretter alles andere als niedrig. „Die Arbeit auf der Piste ist abwechslungsreich und spannend, aber auch eine Herausforderung“, erklärt Barbara Siri, Präsidentin des Weißen Kreuzes. „Rettungseinsätze bei Schnee und Kälte oder der Abtransport von Verletzten im steilen Gelände benötigen Routine und eine gute Vorbereitung“. Deshalb erhalten die angehenden Pistenretter beim Weißen Kreuz eine fundierte Ausbildung. Vorkenntnis oder Erfahrung in einer Rettungsorganisation ist dabei zwar hilfreich, aber nicht erforderlich. Sicheres Skifahren und die Bereitschaft, anderen Menschen in Not helfen zu wollen, sind die wichtigsten Voraussetzungen für die Ausbildung zum Pistenretter.

Außer der Versorgung von Verletzungen und von medizinischen Notfällen wird auch der Umgang mit Akkia und Schneemobil gelehrt. - Foto: Weißes Kreuz

Wie setzt sich die Ausbildung zum Pistenretter zusammen? Nach einem Skitraining mit Zulassungstest beginnt die rettungsdienstliche Ausbildung, die sich in theoretische und praktische Module aufteilt und über die Sommermonate abgewickelt wird. Außer der Versorgung von Verletzungen und von medizinischen Notfällen wird auch der Umgang mit Akkia und Schneemobil gelehrt. Weitere Schulungsinhalte sind Lawinenkunde, die Zusammenarbeit mit der Flugrettung sowie die Anwendung des halbautomatischen Defibrillators. Insgesamt dauert die Ausbildung zum Pistenretter 16 Tage und endet im Herbst. Damit können die freiwilligen Pistenretter pünktlich zu Saisonbeginn ihren Dienst in den Skigebieten antreten.
Weitere Informationen dazu gibt es unter der Grünen Nummer 80011 0911 und im Internet auf www.pistenrettung.it .

Cercasi soccorritori su pista

Da anni la Croce Bianca offre il suo servizio soccorso su pista in Alto Adige. Al momento sono nove i comprensori sciistici coperti dai soccorritori sugli sci. La tendenza è in aumento, dato che sempre più gestori di piste da sci puntano su un servizio professionale per il loro comprensorio. Adesso la Croce Bianca vuole rafforzare il suo team e cerca nuovi volontari per questo compito speciale.

Mentre finora erano specialmente volontari della stessa associazione ad essere attratti da questo servizio, la Croce Bianca adesso vorrebbe rivolgersi a nuovi interessati. Ma ciò che viene richiesto ai soccorritori su pista è piuttosto impegnativo. “Il lavoro sulla pista è molto vario ed avvincente”, dichiara Barbara Siri, la Presidente della Croce Bianca. „Gli interventi sulla neve ed al freddo o il trasporto degli infortunati su una pista ripida e ghiacciata hanno bisogno di una buona consuetudine e preparazione“.

Ecco perché i futuri soccorritori su pista della Croce Bianca godranno di una formazione specifica. Nozioni o esperienza in un’organizzazione di soccorso possono aiutare, ma non sono indispensabili. Invece saper sciare in modo sicuro e la disponibilità ad aiutare le persone che ne hanno bisogno al momento sono i presupposti più importanti per la formazione di questi soccorritori.

Quali sono le materie della formazione dei soccorritori su pista? Dopo il training su pista da sci ed un esame di ammissione durante l’estate inizia la formazione di soccorso, ripartita in moduli teorici e pratici. A parte l’assistenza in caso di lesioni e di infortuni medici si apprenderá anche la guida dell’akia e della motoslitta. Inoltre ci sono moduli sulle slavine di neve, la collaborazione con l’elisoccorso e l’uso del defibrillatore semiautomatico. In tutto la durata della formazione è di 16 giorni e finirá in autunno. Così i nuovi soccorritori su pista saranno pronti ad iniziare puntualmente il loro servizio nei comprensori sudtirolesi ad inizio della prossima stagione invernale.

Per ulteriori informazioni si prega di chiamare il numero verde 80011 0911 o consultare www.soccorsopiste.it.

Pfarrgemeinderat Niederdorf/Schmieden

Die Freude am Herrn ist unsere Stärke

Liebe Mitglieder der Pfarrgemeinde von Niederdorf /Schmieden,

mit dem kirchlichen Leben - ohne Priester vor Ort - sind unzählige Aufgaben verbunden. Diese können unmöglich von einigen wenigen ehrenamtlichen Laien, welche mitten im privaten und beruflichen Leben stehen, allein bewältigt werden. Wir müssen sie auf viele Schultern verteilen. Es ist in Zukunft notwendiger denn je, dass viele Menschen aus der Pfarrei aktiv mitmachen und gemeinsam Pfarrgemeinde gestalten.

Der PGR hat in seiner letzten Sitzung Ansprechpartner für den Herrn Pfarrer und die Pfarrgemeinde für verschiedene Bereiche ernannt. In übersichtlicher Form sind diese Personen und noch weitere wichtige Bezugspersonen in der nebenstehenden Auflistung angeführt. Wir bitten alle, bei anfallenden Fragen zu überlegen, wer die zuständigen Ansprechpartner sind und ausschließlich diese zu kontaktieren.

Wir freuen uns auch, euch mitteilen zu können, dass sich Maria Kopfsguter als Vertreterin der Jugend in den Pfarrgemeinderat kooptieren lässt. Wir danken ihr von Herzen für diese Bereitschaft und wünschen ihr viel Freude im neuen Amt.
In der Hoffnung auf die Mitverantwortung der gesamten Pfarrgemeinde bitten wir alle, sich zu überlegen, wie jede/r Einzelne mit ihren/seinen Fähigkeiten sich für ein lebendiges Pfarrleben einbringen könnte. Wir danken auch allen für die bereits übernommenen Dienste und bitten, diese weiterhin verantwortungsvoll auszuüben.

Vergelt's Gott sagen Pfarrer Josef und der Pfarrgemeinderat

ANSPRECHPARTNER FÜR VERSCHIEDENE BEREICHE		
Liturgie		
Christoph Stragenegg	349 4369334	christoph.stragenegg@gmail.com
Luisa Rogger	340 5667051	luisa.fauster@gmail.com
Koordinierung der musikalischen Gestaltung der kirchlichen Feiern		
Dr. German Gasser	348 7940153	german.gasser@rolmail.net
Obfrau KCH Ndf: Karin Niederwolfsgruber	347 0723849	k.t.kamelger@gmail.com
Obmann KCH Schmieden: David Patzleiner	340 7010469	info@lechnerhof.bz.it
Mesner		
Bernhard Kuenzer	340 3493528	
Ministranten		
Manuela Bacher	347 8475279	bacher.manuela@cmail.it
Sakramentenkatechese		
Mariska Brunner	339 6362578	mariskabrunner@gmail.com
Jungschar und Jugend		
Maria Summerer	340 9177719	Maria.Summerer@sabes.it
Maria Kopfsguter	377 9725320	maria.kopfsguter@gmail.com
Fachausschuss Kinder und Jugend		
Ingrid Rainer	340 4091130	rainer.ingrid@alice.it
Rudy Irenberger	347 8819607	rudy.irenberger@rolmail.net
Vermögensverwaltungsrat		
Markus Irenberger	349 3265847	markus.irenberger@rolmail.net
Schmieden		
Alfred Sinner	328 6720815	alfredsinner@alice.it
Seelsorgeeinheit		
Alfred Baur	340 5041342	alfredbaur65@gmail.com
Ital. Bevölkerung und Touristen		
Daniel Girardelli	328 4839314	daniel.girardelli@gmail.com
Pfarrcaritas		
Philipp Irenberger	340 8195513	philipp.irenberger@rolmail.net
Friedhofsangelegenheiten		
Robert Burger	349 4521682	burger.robert@rolmail.net
Spez. Fragen für Schmieden: Elisabeth Bürger	349 4407930	info@lechnerhof.bz.it

Mitteilung der Friedhofskommission

Der Tod kommt überraschend und unangemeldet!

Deswegen unser Aufruf von der Friedhofskommission: Machen wir uns rechtzeitg Gedanken darüber! Wie wollen wir einmal beerdigt werden, in Erd- oder Feuerbestattung? Wo wollen wir beerdigt sein, im alten oder neuen Friedhof? Oder alternativ in einem Urnengrab? Weiters bestünde auch die Möglichkeit, dass sich eine Familie bereits jetzt ein Arkadengrab anschafft. Oder stellen Sie sich Mal die Frage: Haben wir bereits eine Grabstätte? Wer in der Familie sollte diese einmal übernehmen?

Friedhof in Niederdorf

Wenn ein Todesfall eintrifft, dann bleibt meistens ganz wenig Zeit, um obige Punkte zu entscheiden oder Absprachen zu tätigen. Nachdem der Tod auch zum Leben gehört, richten wir an Sie unsere unverbindliche Anregung: Befassen Sie sich rechtzeitig und ohne Druck mit dieser Materie! Für evtl. Fragen oder Auskünfte stehen Ihnen der Vorsitzende oder die Mitglieder der Friedhofskommission gerne zur Verfügung.

An dieser Stelle auch zwei Bitten: Im Friedhof herrscht absolutes Hundeverbot. Leider müssen wir immer wieder feststellen, dass dies einfach mißachtet wird, und wir mussten sogar öfters „Hundekot“ entfernen. Die Grünflächen im neuen Friedhof sind absolut kein Auslaufplatz für Hundebedürfnisse. Weiters gilt auch absolutes Fahrradverbot im Friedhof. Es muss immer wieder festgestellt werden, dass auch dies leider nicht beachtet wird!

Aufgrund technisicher Probleme bei der Erhebung, zusammenhängend mit dem neuen Computerprogramm, welches die Friedhofskommission letzthin angekauft hat, hat sich die bereits länger angekündigte Übermittlung der Zahlungsaufforderungen verzögert. Wir arbeiten zur Zeit fest daran und werden Ihnen so schnell wie möglich die Aufforderungen der Grabspesen für 2019 zukommen lassen.

Im Vorfeld schon eine Bitte: Sollten dabei Fehler auftreten, was bei der Menge an Gräbern und Grabhaltern wahrscheinlich unvermeidbar sein wird, so ersuchen wir einfach, mit uns als Friedhofskommission in Verbindung zu treten, um die evtl. Unregelmäßigkeiten zu bereinigen. Danke für Ihr Verständnis und Ihre wertvolle Mithilfe.

Arbeiten wir weiterhin gut zusammen und versuchen, unseren schönen Friedhof auch weiterhin als Visitenkarte des Dorfes zu gestalten. Wir bekommen dafür auch sehr viel Lob; und dieses möchte ich vor allem unseren fleißigen Pflegern Anton Stofner und Karl Kamelger weiterleiten. Danke auch, dass im Winter der Schnee im Friedhof und auf der Kirchstiege stets prompt und sauber geräumt wird! Dafür dem Anton Stofner und dem Gruber Siegfried ein großes Vergelt’s Gott.

In diesem Zusammenhang eine Bitte: Beachten Sie die Absperrungen wegen der Schneelawinen vom Kirchdach - das Nichteinhalten dieser Maßnahmen kann evtl. für die Betroffenen zu großen Problemen führen!

Die Friedhofskommission

Friedhofskommission

Vorsitzender:
Robert Burger (Handy 349 4521682)

Mitglieder Friedhofskommission:
- Paul Troger,
- Daniel Girardelli,
- Karl Kamelger,
- Bernhard Kuenzer,
- Anton Stofner,
- Günther Wisthaler

und für Prags
- Elisabeth Patzleiner Bürger,
- Meinrad Sinner

Pfarrgemeinderat Niederdorf/Schmieden

Gebet und Meditation beim Hl. Grab in der Spitalkirche

Preghiera e meditazione al Santo Sepolcro nella Chiesa della Santa Trinità

Karfreitag, 19.04.2019

16.15 Uhr	Nach der Karfreitagsliturgie: Übertragung des Allerheiligsten von der Pfarrkirche in die Spitalkirche - Aussetzung des Allerheiligsten
18.00 Uhr	Rosenkranzgebet in italienischer Sprache
19.00 Uhr	Kreuzwegandacht mit der „Alten Jugendsinggruppe“, anschließend Einsetzung des Allerheiligsten

Karsamstag, 20.04.2019

08.00 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten
09.00 Uhr	Rosenkranzgebet
10.00 Uhr	Anbetungsstunde der Bewohner des Seniorenheims
11.00 Uhr	Anbetung der Kinder und Jugendlichen, gestaltet von der Jungschar
15.00 Uhr	Passionslieder und besinnliche Texte mit den „Thalmann Sängerinnen“
17.00 Uhr	Rosenkranzgebet
17.30 Uhr	Einsetzung des Allerheiligsten

Viel Zeit für stille Anbetung, für persönliches Innehalten, sich zu besinnen, einfach zur Ruhe zu kommen ...

Ostersonntag und Ostermontag

Heiliges Grab mit dem AUFERSTANDENEN,

durchgehend geöffnet von 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Venerdì Santo, 19.04.2019

ore 16.15	Dopo la liturgia del Venerdì Santo nella Chiesa Parrocchiale il Santissimo viene portato al Santo Sepolcro dove viene esposto
ore 18.00	Recita del Rosario in lingua italiana
ore 19.00	“Via crucis” - funzione religiosa del Venerdì Santo con il coro “Alte Jugendsinggruppe” Riposizione del Santissimo

Sabato di Pasqua, 20.04.2019

ore 08.00	Esposizione del Santissimo
ore 09.00	Recita del Rosario
ore 10.00	Adorazione degli abitanti della casa di ricovero
ore 11.00	Adorazione dei bambini e dei giovani
ore 15.00	Canzoni e preghiere con il coro femminile “Thalmann Sängerinnen”
ore 17.00	Recita del Rosario
ore 17.30	Riposizione del Santissimo

C’é molto tempo per una preghiera in silenzio, per soffermarsi a riflettere, semplicemente ritrovare la pace …

Domenica di Pasqua e Lunedì dell’Angelo

Il Santo Sepolcro con GESÚ RISORTO

rispettivamente aperto dalle ore 09.00 alle ore 18.00

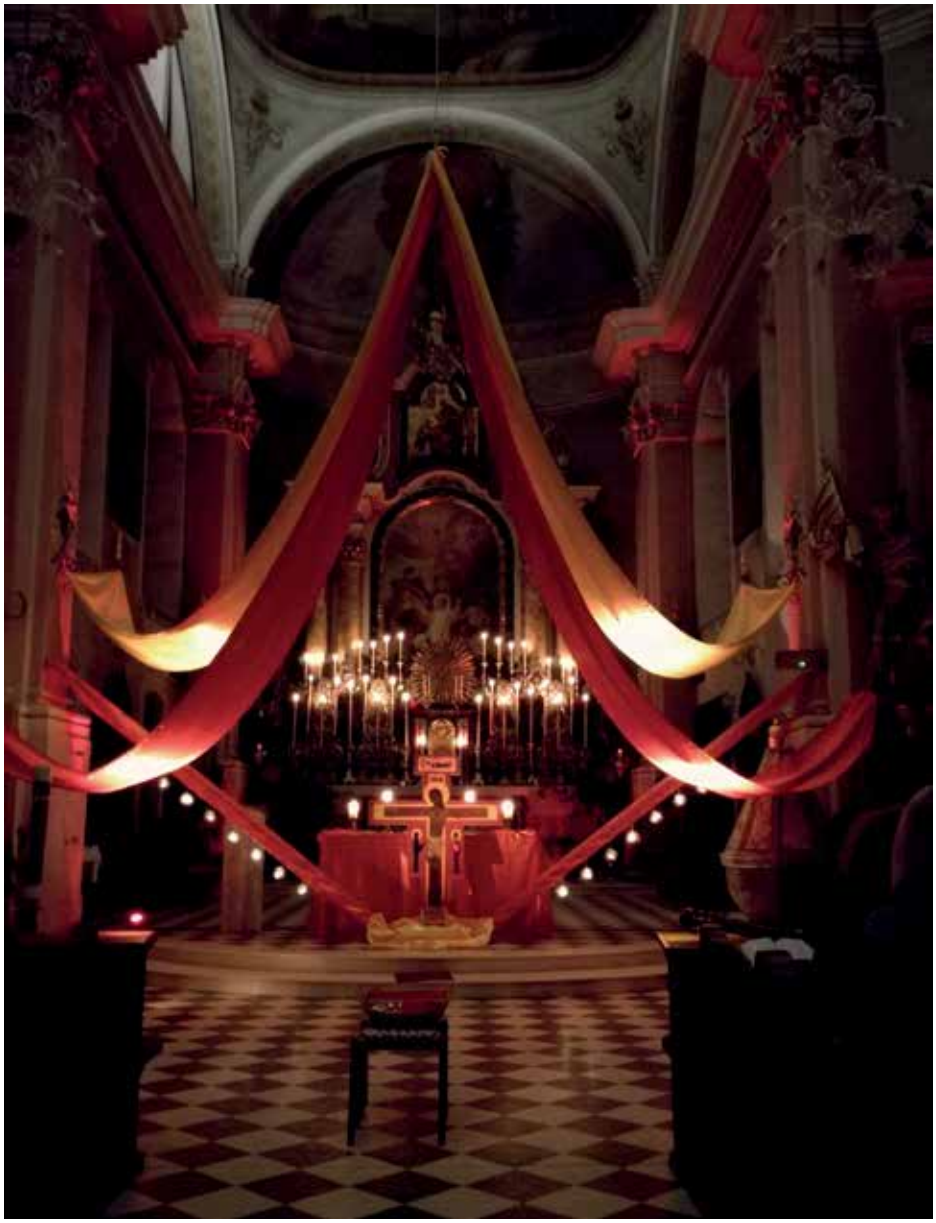
Taizè-Gebet in Niederdorf

Taizè ist eine Ortschaft in Frankreich, wo sich vor allem Jugendliche aus der ganzen Welt tagtäglich treffen. Zu besonderen Anlässen kommen sogar sehr viele. Es ist ein starkes spirituelles Zentrum der gesamten Christenheit, wo es keine Rolle spielt, welcher Konfession man angehört. Wer sich zu Jesus Christus bekennt oder ihn kennen lernen möchte, ist stets willkommen. Die Gebete, die dort stattfinden, sind sehr einfach; Jesus Christus ist immer im Mittelpunkt.

Dieses einfache Gebet mit vielen kurzen, aber sehr melodischen Gesängen ist nicht nur auf Taizè beschränkt geblieben, sondern hat in der ganzen Welt Raum gefunden. Eine Taizè-Andacht ist immer auch optisch etwas Besonderes, weil mehrere Sinne des Menschen angesprochen werden. Der Ursprung von Taizè geht auf das Jahr 1940 zurück. Damals kaufte ein Schweizer Theologiestudent in diesem Dorf ein Grundstück und begann, von dort aus Flüchtlingshilfe zu betreiben. Gemeinsam mit seinen Mitstreitern widmete er sich auch französischen Kriegswaisen und deutschen Kriegsgefangenen. Das erste ökumenische internationale Jugendtreffen fand im Jahre 1966 statt.

Der Pfarrgemeinderat von Niederdorf hat bei der Planung der Gebetstage den Wunsch geäußert, eine solche Gebetsstunde in das Obere Pustertal zu holen. Kooperator Peter Kocevar hat in Zusammenarbeit mit der örtlichen Jugend und den „Taizè-Experten“ von der SKJ in Bozen sowie mit der Unterstützung von einigen fleißigen Personen aus unserem Dorf das Gebet vorbereitet und gestaltet.

Am Freitag, 1. März fand in sehr gelungener Form das erste Taizè-Gebet in unserer Pfarrgemeinde, als Auftakt für die Gebetstage, statt. Die meditativen Texte der Jugendlichen, umrahmt von taizè-typischer musikalischer Gestaltung durch den Kirchenchor und umgeben von Farben und Kerzen, haben die vielen Anwesenden die christliche Gemeinschaft einmal anders erleben und innerlich erfüllt nach Hause und in den Alltag gehen lassen.



Taizè-Gebet in der Pfarrkirche von Niederdorf, umgeben von Farben und Kerzen

Pfarrgemeinderat
Niederdorf-Schmieden

Seniorenwohnheim Von-Kurz-Stiftung

„Singen isch inso Freid…“ Heimchor gegründet

Der Heimchor des Seniorenwohnheimes der Von-Kurz-Stiftung

….. und so kam es, dass wir im Herbst 2018 im Seniorenwohnheim Niederdorf erstmals in einer kleinen Gruppe immer wieder einige Lieder sangen. Als man uns hörte, wurde mit Lob nicht gespart und man legte uns nahe, einen Chor zu gründen.
Diese Idee fanden wir gut, und auf Nachfrage auch die betroffenen Heimbewohner der kleinen Gruppe. Somit war der Chor gegründet. Die Proben für den ersten Auftritt wurden immer fleißig besucht, und die Heimbewohner waren mit viel Freude dabei.

Nach erfolgreicher Feuertaufe beim Angehörigennachmittag regte man an, die Hl. Messe bei der Weihnachtsfeier musikalisch zu umrahmen. Auch hier durften wir uns über Lob und Anerkennung freuen. Gleichzeitig bot man uns einen weiteren Auftritt an

Am 19. März gestalteten wir eine Wortgottesfeier in Taisten, die anlässlich des Josefitages stattfand. Am 25. März sangen wir im Seniorenwohnheim Innichen.
Die Heimbewohner, aber auch Elisa und ich, sind immer wieder begeistert, wieviel Lob wir bekommen, und freuen uns auch auf neue Auftritte.

Unsere Chormitglieder in alphabetischer Reihenfolge sind: Bachmann Fritz, Brunner Martha, Kofler Berta, Pallhuber Jakob, Rainer Paula, Steger Brigitte, Zössmayr Maria, Petra und Elisa

Petra Hintner

Projektwoche
„Altes Handwerk und Traditionen“
im Seniorenwohnheim Niederdorf

Mit ausgesprochen guter Stimmung und vielen tollen Ideen konnten wir am Montag, 11. März, unsere Projektwoche starten.

Dank der zahlreichen Handwerker aus den umliegenden Gemeinden konnten wir viele verschiedene alte Berufe, aber auch Traditionen vorstellen, bei denen unsere Heimbewohner zusehen oder auch aktiv mitwirken durften.

Eine Ausstellung mit alten Arbeitsgeräten, Trachten, sowie verschiedene Ausflüge und gesungene alte Lieder, nicht zu vergessen die traditionellen Gerichte aus früheren Zeiten, zubereitet in unserer Küche, kamen bei den Heimbewohnern sehr gut an. So gelang es uns den früheren Alltag wieder aufleben zu lassen.

Rückblickend kann man sagen, dass es eine sehr erfolgreiche und aufregende Woche war, an die sich die Heimbewohner, aber auch die Mitarbeiter heute noch gerne zurückerinnern.

Das Team der Freizeitgestaltung bedankt sich bei all jenen, die die Senioren in dieser Woche so tatkräftig und vor allem unentgeltlich unterstützt haben!

Ein großes Vergelt´s Gott.

Petra, Sieglinde und Elisa

Wie es früher einmal war!

"Butter schlacken" mit Hintner Sieglinde

Klöppeln mit Steger Frieda

Projektwoche vom 11. - 15. März 2019
"Altes Handwerk und Tradition"

	Vormittag	Nachmittag
MO	Federkielsticker (Patzleiner Georg) Korbmacher (Plack Johann)	Besichtigung der Weberei in der Geschützten Werkstatt in Toblach "Dialekt-Quiz" im Haus
DI	Strickerin (Burger Frieda) Klöpplerin (Steger Frieda)	Männerchor St. Martin/Gsies
MI	Brot backen (Schwingshackl Luisa)	Besichtigung des Feuerwehr-Museums in Niederdorf mit anschließendem Film (Ortner Andreas)
DO	"Butter schlacken" (Hintner Sieglinde) Würste machen (Metzgerei Lanz)	Traditionelle Marende Filmnachmittag
FR	Heuzieher aus St. Martin Gsies (Alfred Hopfgartner und Josef Lamp)	Collage basteln: Thema Altes Handwerk

Die jeweiligen Handwerker besuchen uns hier im Seniorenwohnheim und stellen uns ihr Handwerk vor.
Passend zum Thema, findet über die ganze Woche auch eine Ausstellung in unserem Freizeitraum statt.

Kirchenchor Niederdorf

Kirchenchor mit neuer Obfrau

Der neu gewählte Ausschuss des Kirchenchores von Niederdorf:
Vorne v.l.n.r. Chorleiter Christian Graber, Obfrau Karin Kamelger, Annamaria Rolandelli
Hinten v.l.n.r.: Karin Krautgasser, Rita Fauster, Luisa Jaeger

Bei der jährlichen Vollversammlung des Kirchenchores, welche am 7. Februar 2019 im Probelokal stattfand, standen heuer unter anderem Neuwahlen auf dem Programm. Die Versammlung begann mit einem gemeinsamen Abendessen. Anschließend begrüßte der scheidende Obmann German Gasser, welcher die letzten sechs Jahre dem Verein vorstand, alle Sänger/Innen, Chorleiter Christian Graber und Kooperator Peter Kocevar, welcher die Dankesworte des Herrn Pfarrers Josef Gschnitzer überbrachte. German bedankte sich bei allen Mitgliedern und dem Ausschuss für die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Als Zeichen der Anerkennung und des Dankes überreichte ihm die Obmannstellvertreterin Karin Niederwolfsgruber ein kleines Präsent.

Nach der Verlesung des Protokolls der letzten Vollversammlung, einem Jahresrückblick und dem Bericht der Kassierin übergab der Obmann das Wort unserem Chorleiter, welcher zum Wahlpräsidenten ernannt wurde.

Die Wahl des Obmannes/der Obfrau fiel auf Karin Niederwolfsgruber, welche die Wahl annahm. Die weiteren Ausschussmitglieder Anna Maria Spellbring, Karin Krautgasser, Luisa Jaeger und Rita Obersteiner nahmen ebenfalls die Wahl an. Die neu gewählte Obfrau Karin Niederwolfsgruber bedankte sich für das Vertrauen jedes einzelnen Mitgliedes und hofft, ihre neue Aufgabe gut zu meistern. Mit einem kräftigen Applaus hießen alle Sänger/Innen die neue Obfrau willkommen.

Zum Abschluss der diesjährigen Vollversammlung ließ man den Abend bei köstlichem Gebäck, welches unsere fleißigen Mitglieder gebacken hatten, ausklingen.

Der neuen Obfrau und dem neuen Ausschuss viel Freude am gemeinsamen Tun, und dem scheidenden Obmann German ein herzliches Vergelt`s Gott!

Karin Krautgasser

Pustertaler Festtagstracht

Die Sängerinnen des Kirchenchores Niederdorf tragen bei Prozessionen und besonderen Anlässen die Pustertaler Festtagstracht als Chorkleidung. Einige von ihnen haben sich ihre Tracht privat angeschafft, den anderen wird sie vom Verein zur Verfügung gestellt.

Nun bräuchte der Kirchenchor dringend eine weitere Frauentracht. Vielleicht hat jemand eine solche Tracht, die nicht mehr getragen bzw. gebraucht wird und die dem Kirchenchor (gegen Bezahlung) überlassen werden könnte.

Bitte melden Sie sich bei der Obfrau Karin Niederwolfsgruber, Tel. 347 0723849, oder einem Ausschussmitglied (Karin Krautgasser, Anna Maria Spellbring Rolandelli, Rita Fauster, Luisa Jaeger)!

8. Südtirol Curling Cup 2019

Der Sieger kommt aus Baden Regio (CH)

Einmaliger Open Air Rink beim 8. Südtirol Curling Cup 2019

Der 8. Südtirol Curling Cup 2019 ist Geschichte.

Die begehrte Trophäe ging an den C.C. Baden Regio (CH) mit dem Skip Peter Maurer, ein Team, das zum ersten Mal an diesem Turnier teilgenommen hat. Bei der Oedtsee Trophy 2017 in Traun (A) hatte man das Team aus der Schweiz kennengelernt und auf den Südtirol Curling Cup aufmerksam gemacht. Das Turnier war komplett in Schweizer Hand, gingen doch die Positionen 1 bis 4 an die Eidgenossen. Die Cupverteidiger des letzten Jahres, der C.C. Adara Trnava, belegte unter den 24 teilnehmen Teams den guten 5. Platz, konnte aber nicht an die Leistungen des Vorjahrs anknüpfen.

Der C.C. Niederdorf platzierte sich zufriedenstellend im Mittelfeld. Die neue Curling-Realität in Südtirol, der C.C. Klausen, hat überraschend stark gespielt und zwei Siege eingefahren; man landete schlussendlich auf dem 17. Platz, was für einen Newcomer hervorragend ist. Dies sollte den Dorfa-Curlern ein Ansporn sein, die Führungsrolle nicht zu verlieren.

Erstmals an einem internationalen Turnier in Europa teilgenommen hat das Nationalteam aus Afghanistan, das von der einmaligen Landschaft und Kulisse des Pragser Wildsees, sowie von der Gastfreundschaft der Organisatoren sehr angetan war. Ganze drei Monate bürokratische Abwicklungen waren notwendig, bis eine Woche vor dem Turnier das italienische Konsulat in Tashkent (Usbekistan) das nötige Visum für den Schengen-Raum genehmigt hat. Vor dem Turnier haben die Asiaten noch eine Trainingseinheit mit dem Curling Club Niederdorf in Cortina absolviert, um den letzten Schliff für das Turnier zu erhalten. Auch konnte das Team durchaus wertvolle Erfahrungen bei schwierigen Eisverhältnissen sammeln, da die afghanischen Curler, um Skip Botroy, in ihrer Heimat auch auf einem See in den Bergen Curling spielen.

Die Coppa Italia Open Air ging heuer an den Curling Club Cembra mit den beiden Nationalspielern Amos Mosaner und Daniele Ferrazza. Den zweiten Rang in dieser separaten Wertung, als Turnier im Turnier, belegte der C.C. Niederdorf vor Tofane Cortina und dem C.C. Klausen. In den Jahren 2016 und 2017 wurde dieser nationale Titel vom C.C. Niederdorf errungen. Der Titel gilt als Fahrkarte zum weltgrößten Open Air Turnier in der Schweiz.

Die Teams haben die guten Eisverhältnisse und die Eismacher gelobt, denn es ist immer eine große Herausforderung brauchbares Open-Air-Curling-Eis bei schwierigen Wetterverhältnisse aufzubereiten. Alle Teilnehmer waren voll des Lobes für die gute Organisation bei diesem einmaligen Event. Die Niederdorfer Curler bedanken sich bei allen Teilnehmern, aber ganz besonders bei allen Helfern, die sie bei der Organisation und bei der Abwicklung an den Turniertagen unterstützt haben.

Curling Club Niederdorf A.S.V.

Eisschützenverein Niederdorf

Niederdorfer Eisschützennachwuchs

Erste Erfolge beim Pustertaler Jugendcup (24.08.2015)

Rang 2 bei der Landesmeisterschaft der Jugend U14 (02.06.2016)

Erster Turniersieg beim Jubiläumsturnier des ASV Mölten (30.07.2016)

Das Kapital und die Zukunft eines jeden Vereins ist der Nachwuchs! Ohne ihn hat ein Verein keine Grundlage für ein gesundes Vereinsleben und den Fortbestand. Deshalb beschäftigen wir uns seit vielen Jahren mit dieser wichtigen Aufgabe.

Der Stocksport ist zwar keine Sportart, in welcher Kondition und Kraft im Vordergrund stehen. Den Kindern und Schülern werden jedoch andere Fertigkeiten wie Technik, Konzentration, Durchhaltevermögen, Ehrgeiz und vor allem Mannschaftssinn und „Miteinander" abverlangt.

Neben dem Projekt „Fun 4 Kids" im Sommer, das durch die Zukunftskonferenz der Gemeinde Niederdorf ins Leben gerufen wurde und wo Vereine ihre Sportart den Kindern zeigen konnten, wurde im Winter 2010 an 4 Nachmittagen im Jänner ein Schnupperkurs für die Schüler der 4. und 5.Klasse Grundschule angeboten!

So richtig begonnen allerdings hat alles im Jahr 2013. Die Grundschule Niederdorf ist mit der Bitte an unseren Verein herangetreten, den Stocksport im Wahlbereich anzubieten. Gesagt, getan. Ca. 10 Kinder haben sich gemeldet; und einige der teilnehmenden Kinder waren so begeistert, dass das Training auf den Asphaltbahnen im Sommer fortgesetzt wurde. Wie üblich in diesem Alter, war das Training alleine bald nicht mehr genug, und die Kinder wollten sich mit anderen messen.

Johanna Kamelger - Landesmeisterin im Zielbewerb der U14;(06.01.2017)

Wir sind stolz auf alle Jugendspielerinnen und Jugendspieler und bedanken uns für den Einsatz, den alle mitbringen. Vielleicht haben auch andere Kinder Lust, diesen Sport zu erlernen. Ganz nach dem Motto „Probier's amol" freue ich mich, mit meinem gesamten Team, auf euer Interesse.

Ganz nebenbei: seit Sommer 2018 sind die Stockschützen in die erweiterte Olympische Familie aufgenommen worden, und wer weiß, ob wir in einigen Jahren Niederdorfer Athleten bei Olympia verfolgen können.

Wie immer könnt Ihr, liebe Niederdorferinnen und Niederdorfer, unsere gesamte Vereinstätigkeit auf **www.aev-niederdorf.it** verfolgen.

Oberhofer Christian

Italienmeister im Mannschaftsspiel bei der U14 (22.01.2017)

INTERNATIONAL ERFOLGREICH

Vom 26. Februar bis zum 03. März fand im bayrischen Peiting die Eisstock-EM der Jugend und Junioren statt. Mittendrin unsere Nachwuchsathleten Johanna, Nicole und Patrick. Mit Bronze im Mannschaftsbewerb U16 und Bronze im Team-Zielbewerb U16 kehrten alle 3 nach Hause zurück.

WIR SIND STOLZ AUF EUCH!

Italienmeister und Rang 4 bei der U14 Italienmeisterschaft (02.06.2018)

Patrick Stabinger - Landesmeister im Zielbewerb der U14 (17.12.2017)

Italienmeisterschaft im Zielbewerb der U16 (06.01.2019)

Eisschützenverein Niederdorf

Chronologie einer Erfolgsgeschichte

16.08.2014

Südtiroler Jugendcup (4 Teilnehmer aus Niederdorf)

08.12.2014

Landesmeisterschaft Mannschaftsspiel auf Eis der Jugend U14

14.12.2014

Landesmeisterschaft im Zielbewerb auf Eis (4 Teilnehmer)

06.01.2014

Italienmeisterschaft im Zielbewerb auf Eis (5 Teilnehmer)

02.06.2015

Landesmeisterschaft der Jugend auf Sommersportboden

24.08.2015

Pustertaler Jugendcup (Hannes mit Rang 1 in der Kategorie U10, Johanna mit Rang 1 und Nicole mit Rang 3 in der Kategorie U12)

29.08.2015

Italienmeisterschaft im Zielbewerb der Jugend auf Sommersportboden (3 Teilnehmerinnen)

08.12.2015

Landesmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Eis (Anne, Nicole und Johanna belegen Rang 2)

20.12.2015

Landesmeisterschaft im Zielbewerb auf Eis (8 Teilnehmer)

06.01.2016

Italienmeisterschaft im Zielbewerb auf Eis (9 Teilnehmer) - Nicole darf an der Qualifikation für die EM teilnehmen

24.01.2016

Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel der Jugend auf Eis (2 Mannschaften)

14.02.2016

1. Trio-Jugendturnier für Nachwuchsspieler in Niederdorf

02.06.2016

Landesmeisterschaft im Mannschaftsspiel der Jugend U14 auf Sommersportboden (Rang 2 für Anne, Nicole und Johanna)

30.07.2016

Jubiläumsturnier des ASV Mölten (1. Turniersieg für Anne, Nicole und Johanna)

06. - 07.08.16

Euro-Grand-Prix U16 in Regen (D) (Bronzemedaille für Johanna)

08.12.2016

Winterlandesmeisterschaft im Mannschaftsspiel U14 (Rang 2 für Nicole, Johanna und Stefan Hubert, Rang 5 für Andrea, Hannes, Patrick und Bastian)

06.01.2017

Landesmeisterschaft im Zielbewerb der U14 (Johanna holt ihren 1. Titel, insgesamt haben wir 8 Athleten am Start. Johanna darf an der Qualifikation für die EM teilnehmen)

22.01.2017

Italienmeisterschaft der Jugend U14 (Andrea, Johanna und Nicole holen den Italienmeistertitel)

04. - 06.08.17

Euro-Grand-Prix in Wang (A) der U16 (Nicole und Johanna werden in das U16-Team berufen, Johanna bringt erneut Bronze nach Hause)

25. - 26.08.17

Ländervergleich der Jugend U14 in Marchtrenk (A) - (Andrea, Nicole, Johanna und Stefan Hubert belegen Rang 5)

08.12.2017

Landesmeisterschaft im Mannschaftsspiel der Jugend (3 Mannschaften nehmen teil; Patrick, Bastian, Dominik und Martin holen den Landesmeistertitel der Kategorie U14, Andrea, Johanna und Nicole holen den Vizelandesmeistertitel bei der U16 und Anne, Stefan Hubert und Hannes belegen Rang 4)

17.12.2017

Landesmeisterschaft im Zielbewerb der U14 (Patrick holt den Landesmeistertitel - 5 Athleten unseres Vereins in den Top 10)

13.01.2018

Italienmeisterschaft im U14-Mannschaftsspiel auf Eis (Patrick, Dominik und Martin holen den Titel, Rang 3 für Andrea, Hannes und Bastian)

12.05.2018

Jugendturnier in Terlan (Rang 1 und 3 für den EVN)

21.05.2018

Landesmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden (Rang 2 und 5 in der U14 und Rang 4 bei der U16)

02.06.2018

Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel auf Sommersportboden (Italienmeistertitel (Nicole, Andrea, Martin) und Rang 4 (Patrick, Hannes, Dominik, Thomas) bei der U14, die U16 belegt Rang 5)

07. - 08.07.18

Ländervergleich in Waldkirchen (D) - (Rang 7 für Dominik, Patrick und Martin)

03. - 05.08.18

Euro-Grand-Prix U16 in Vilshofen/Pleinting (D) - (Johanna und Nicol im Team Südtirol, Nicole holt 2 Bronzemedaillen)

09.12.2018

Landesmeisterschaft im Mannschaftspiel - (Hannes holt bei der U14 in einer Spielgemeinschaft mit Welsberg und St.Georgen den Landesmeistertitel, Johanna, Andrea und Nicole holen in der U16 Bronze)

23.12.2018

Landesmeisterschaft im Zielbewerb U16 (Rang 2 (Patrick), 3 (Johanna) und 4 (Bastian) gehen an den EVN)

06.01.2019

Italienmeisterschaft im Zielbewerb der U16 (Gold (Patrick), Silber (Johanna) und Bronze (Nicole) mit Qualifikation für die Europameisterschaft)

27.01.2019

Italienmeisterschaft im Mannschaftsspiel der U14 (Hannes gewinnt mit demselben Team wie bei der Landesmeisterschaft auch den Italienmeistertitel im Mannschaftsspiel der U14; Gold für Andrea, Johanna und Nicole)

26.02. - 03.03.19

Johanna, Nicole und Patrick nehmen an der **Jugend-Europameisterschaft in Peiting (D)** teil

Tennisverein Niederdorf

Erstes Indoor-Weihnachtsturnier

Francesca Rocca (links), Siegerin des 1. Indoor Weihnachtsturniers mit Finalistin Tamara Berger

Egon Taschler (links), Sieger beim Herrenturnier mit Filippo Crotti

Egon Taschler und Francesca Rocca sind die Sieger des 1. Indoor-Weihnachts-Tennisturniers in Niederdorf. Das FIT-Turnier wurde vom örtlichen Tennisverein organisiert und fand im Zeitraum zwischen dem 26. Dezember 2018 und dem 5. Jänner 2019 statt. Austragungsort war der vor kurzem neu aufgebaute Air Dome im Kurpark von Niederdorf, ein Tragluftballon, welcher einen Ganzjahresbetrieb der Tennisanlage ermöglicht.

Das mit 48 Spielern und Spielerinnen besetzte 1. Indoor-Weihnachts-Tennisturnier war ein großer Erfolg für den Tennisverein und auch für den Pächter der Tennisbar, Andreas Troger. Ein stark besetzter Spielraster sorgte schon in den Qualifikationsspielen für spannende und harte Duelle. An Spannung nicht zu überbieten waren auch die Duelle in den Achtel- und Viertelfinalspielen bei den Herren. Egon Taschler aus Olang zeigte seine große Klasse auf und besiegte die topgesetzten Spieler Cristian Ghiani und Filippo Crotti in überzeugender Manier.

Bei den Damen war der Klassenunterschied zwischen den vielen jüngeren Spielerinnen und der erfahrenen Tennislehrerin Francesca Rocca sehr groß. Die topgesetzte Tamara Berger aus Gais kam durch die krankheitsbedingte Absage von Iris Villgratter direkt ins Finale. Im ersten Satz konnte Tamara Berger mit ihrer Konkurrentin Francesca Rocca noch einigermaßen mithalten. Mit einem 6-1 im zweiten Satz sicherte sich Rocca jedoch den 1. Indoor-Tennissieg in Niederdorf.

Die Ehrengäste Reinhold Sieder, Sportreferent der Gemeinde Niederdorf, und Hubert Trenker, Präsident des Tourismusvereins, überreichten die Preise an die Sieger/innen. Die Gemeinde Niederdorf hatte bereits im Herbst, in Zusammenarbeit mit dem Tennisverein, die Tennisbar wie auch die Tennisplätze grundlegend saniert, sodass am 22. Dezember der Spielbetrieb beginnen konnte. Die Tennisplätze bieten nun ganzjährig Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten für Mannschaften von lokalen Tennisvereinen, sowie für eine Tennisschule, welche von Cristian Ghiani geleitet wird. Außerdem können die Plätze natürlich auch von interessierten Gästen online gebucht werden.

Der Präsident des Tennisvereins, Paul Troger, dankte allen Spielern für ihre Teilnahme, sowie dem Team der Tennisbar für die vorzügliche Bewirtung und Mithilfe beim Turnier. Er zeigte sich sehr erfreut darüber, dass die erste große Veranstaltung im Air Dome im laufenden Winter so guten Anklang gefunden hatte.

Günther Walder
Redaktionsteam Dorfablattl

A.S.V. Niederdorf

Vereinsmeisterschaft 23./24. Februar 2019

Ergebnisse Langlauf	
1. Gander Louis (2013) 11:05 min	1. Fauster Marie (2011) 6:25 min
1. Irenberger Manuel (2009) 4:52 min 2. Baur Stefan (2009) 5:13 min 3. Fauster Patrik (2009) 5:42 min	1. Irenberger Katharina (2008) 5:04 min 2. Sinner Leoni (2009) 6:34 min
1. Burgmann Daniel (2004) 4:46 min	1. Burgmann Kathrin (2004, TBZ) 5:36 min 2. Walder Miriam (2007) 7:03 min
Weitere Kategoriesieger: Burgmann Elisabeth, Burgmann Hannes, Burgmann Andreas **Tagesbestzeit: Brunner Julian 8:10,66 min** - insgesamt 25 Teilnehmer	

Ergebnisse Rodeln	
1. Stabinger Paul (2013) 4:35 min 2. Gander Louis (2013) 6:29 min	1. Fauster Marie (2011) 4:39 min
1. Sinner Rene (2009) 3:28 min 2. Baur Stefan (2009) 3:59 min 3. Gander Leon (2009) 4:04 min	1. Sinner Leoni (2009) 3:59 min 2. Walder Miriam (2007) 4:07 min 3. Sinner Anna (2009) 4:10 min
1. Burgmann Daniel (2004) 3:10 min 1. Sinner Matthias (2003) 3:01 min	
Weitere Kategoriensieger: **Burgmann Elisabeth (3:12,90 TBZ)**, Ploner Lukas, Stabinger Christian, Sinner Walter **Tagesbestzeit: Sinner Karl 2:40,35 min** - insgesamt 42 Teilnehmer	

Start zum Rodelrennen

Doppelsitzer Kinder und Erwachsene	
1. Burgmann Kathrin/Feichter Daniela	3:20 min
2. Walder Miriam/Irenberger Katharina	4:21 min
3. Burgmann Daniel/Sinner Leoni	4:33 min
1. Strobl Andreas/Strobl Hannes	3:02 min
2. Stabinger Christian/Stabinger Paul	3:04 min
3. Baur Alfred/Baur Stefan	3:07 min

Ergebnisse Ski Alpin	
1. Brunner Raphael (2013) 1:06,45 min 2. Stabinger Paul (2013) 1:15,29 min 3. Gander Louis (2013) 1:26,06 min	1. Fauster Marie (2011) 0:59,49 min
1. Fauster Nathan (2008) 0:43,32 min 2. Obergasser Hannes (2009) 0:43,88 min 3. Baur Stefan (2009) 0:48,65 min	1. Sinner Leoni (2009) 0:55,75 min 2. Sinner Anna (2009) 1:01,29 min 3. Irenberger Katharina (2008) 1:11,52 min
1. Oberarzbacher Niklas (2007) 0:42,45 min 2. Stauder Levi (2007) 0:44,32 min 3. Plaikner Robin (2006) 0:44,86 min	1. Stauder Leoni (2004) 0:42,84 min 2. Egarter Maja (2006) 0:45,95 min 3. Feichter Daniela (2004) 0:47,91 min
1. Basso Manuel (2005) 0:40,57 min 2. Burgmann Daniel (2004) 0:45,91 min	

Weitere Kategoriensieger: Pahl Claudia (38,77 TBZ), Rauchegger Margit, Kamelger Hartwig, Baur Alfred, Sinner Walter, Watschinger Dominik

Tagesbestzeit: Pahl Stefan 38,03 min - insgesamt 66 Teilnehmer

Ergebnisse Kombination	Ergebnisse Familienwertung
Vereinsmeister: Nocker Hannes, weitere Kategoriensieger: Gander Louis (2013), Fauster Marie (2011), Sinner Leoni (2009), Baur Stefan (2009) Burgmann Kathrin (2004), Burgmann Daniel (2004), Burgmann Hannes(2001), Burgmann Elisabeth, Baur Alfred - insgesamt 19 Teilnehmer	1. Fam. Burgmann Andreas 2. Fam. Ladstätter/Pahl Helga 3. Fam. Gander Christian 4. Fam. Fauster Arthur, 5. Fam. Irenberger Markus

Vereinsmeisterschaft 2019 - Siegerehrung im Raiffeisen-Kulturhaus

A.S.V. Niederdorf

VSS-Kinderskirennen

VSS-Gruppe Niederdorf/Prags 2018/2019 mit der neuen Ausrüstung

Der zu Ende gehende Winter war für die Trainingsgruppe der VSS-Kinderskirennen wieder eine sehr intensive Saison mit durchschnttlich 3 bis 4 wöchentlichen Einsätzen. Es hat sich schon im vorigen Winter abgezeichnet, dass, angesichts der Zahl der interessierten jungen Athleten, in diesem Bereich zurzeit eine Zusammenarbeit der Sportvereine von Niederdorf und Prags zweckmäßig wird. Diese Absicht wurde bereits im Sommer letzten Jahres dadurch konkret, weil der Sportverein Prags beschloss, neue und für beide Gruppen einheitliche Trainings- und Rennbekleidung anzuschaffen (siehe Foto). Den Sponsoren RST Inox, Betonexpert, Kofler&Rech und Metek sei an dieser Stelle aufrichtig gedankt!

Ab Oktober wickelte Taschler Birgit/„Biggi“ mit den Kindern zweimal wöchentlich ein abwechslungsreiches Trocken- bzw. Konditionstraining in der Turnhalle ab und bereitete die jungen Athleten gut für die anstehende Saison vor.

Begünstigt durch den frühen Winteranfang standen schon Ende November die ersten Trainingseinheiten auf den Skipisten an. Für Weitlaner Silvester/„Festl“ und Taschler Birgit/„Biggi“ war diese Saison bereits die fünfte, die sie mit unseren jungen Skifahrern absolvierten. Sie sind ein eingespieltes Team und wickeln die Trainingseinheiten, die Rennbegleitung und alles, was sonst noch anfällt, sehr gut, zuverlässig und zu großer Zufriedenheit aller ab. Sie geben auch Tipps für Material und für die Skibehandlung, und auch einen Skitesttag hat Trainer Festl ermöglicht. Die gesamte Gruppe bestand aus 14 Athleten/innen der Jahrgänge von 2007 bis 2012, 8 davon aus Prags und 6 aus Niederdorf: Oberarzbacher Niklas (JG 2007), Baur Matthias (JG 2007), Stauder Levi (JG 2007), Plaickner Robin (JG 2006, nur Trainings), Fauster Nathan (JG 2008 Toblach), Obergasser Hannes (JG 2009 Toblach), Baur Stefan (JG 2009).

Das erste Rennen (landesweiter Kindercup, nur JG 2007 und 2008) war am 23.12.2018 ein Riesentorlauf auf dem Furkelpass. Danach folgten am 06.01. ein Slalom (2 DG) in Taisten, am 18.01. ein Nachtrennen in St. Magdalena/Gsies, am 20.01. ein Riesentorlauf am Haunold, am 27.01. ein Slalom (2 DG) beim Trenkerlift in Toblach, am 09.02. ein Skicross-Rennen (Kindercup) in St. Magdalena/Gsies, am 10.02. ein Riesentorlauf (Qualifikation Gran Premio Giovanissimi) in Taisten, am 17.02. ein Riesentorlauf in Sexten/Rotwand, am 24.02. ein Slalom (2 DG, Kindercup) in Gröden, am 02.03. ein landesweites Mannschaftsparallelrennen auf dem Furkelpass, am 03.03. ein Skicross-Rennen in St. Kassian.

Ergebnisse: Leider reichte es bei den zonalen Rennen bei niemandem zu einem Stockerlplatz, aber bei Kategorien von 50 - 80 Startern ist das auch nicht so einfach. Den Ehrenrängen am nächsten kam Oberarzbacher Niklas; dessen beste Ergebnisse waren zweimal Rang 5, sowie Ränge 6, 9 und 10. Baur Matthias erzielte die Ränge 6, 10, 11, 13 und 16, Stauder Levi die Ränge 34, 36, 41 und 47, Obergasser Hannes die Ränge 11, 17, 18, 20 und 21,

Stauder Levi in Aktion

Fauster Nathan die Ränge 34, 35, 39, 43 und 44, Baur Stefan einmal Rang 15.
Beim landesweiten Ausscheidungsrennen „Gran Premio Giovanissimi“ in Taisten haben sich Oberarzbacher Niklas sowie, aus Prags, Lercher Michael und Obersteiner Anna für das italienweite Finale qualifiziert. Außerdem schafften, aus Prags, Obersteiner Andreas (2. – JG 2011) und Auer Simon (3. – JG 2009) bei den zonalen Rennen jeweils einmal den Sprung aufs Stockerl. Das Mannschaftsparallelrennen auf dem Furkelpass war ein sehr spannendes Rennen. Unsere beiden Fünfer-Teams kämpften tapfer, die Spitzenplätze waren aber außer Reichweite.

Die abschließende Landesmeisterschaft fand am Samstag, 16.03. (JG 2008+2010) und am Sonntag, 17.03. (JG 2007+2009) in Reinswald im Sarntal statt. Das dortige Rennen am Sonntag musste wegen dichten Nebeleinfalls um 2 Stunden verschoben werden. Die Piste war vor allem für die älteren Jahrgänge sehr anspruchsvoll und es gab auch zahlreiche Ausfälle. Obergasser Hannes erreichte mit dem 14. Platz das beste Ergebnis, Baur Matthias und Baur Stefan landeten im hinteren Mittelfeld, Oberarzbacher Niklas schied leider aus. Aus Prags konnten sich fünf Teilnehmer klassifizieren, und zwar auf den Rängen zwischen 23 und 38.

An Samstagnachmittagen wurde von Auer Christof mit einer Gruppe von zehn etwas jüngeren Kindern aus Niederdorf ein lockeres Skitraining ohne Rennteilnahmen bei verschiedenen Liften in unserem Gebiet gemacht. Allerdings zeichnet sich ab, dass für die nächsten VSS-Rennen aus Niederdorf leider keine nachkommenden Teilnehmer in Sicht sind. Was das Trainingszentrum Hochpustertal anbelangt, muss man die neue Entwicklung erst abwarten.

Alfred Baur

Die Gruppe Ski & Spass

Siegerehrung im Skigebiet Rotwand/Sexten

A.S.V. Niederdorf - Sektion Yoseikan Budo & Fitness

Junior Golden Cup 2019

Am 27. Jänner fand in Bruneck der Junior Golden Cup 2019 für die Yoseikan Budokas bis 18. Jahre statt. Beteiligt waren Athleten aus den Provinzen Südtirol, Trient, Udine und Mantua.

Diese Veranstaltung bot den Wettkampfauftakt für das Jahr 2019 und eine gute Gelegenheit, sich für die Landesmeisterschaften vorzubereiten. Mit Wierer Maya, Walder David, Benedetti Adrian, Leo Patzleiner, Baur Stefan, Patzleiner Paul, Wierer Alex, Irenberger Jonas, Rhilal Saad und Raci Leart waren wir in den Kategorien U8 – U10 und U12 vertreten.

In der Kategorie U16 traten Berdozzo Laura, Feichter Daniela, Raci Blerta und Niederkofler Bastian an. Die Kategorie U18 vertrat Patzleiner Lukas und Catic Ajla.

Die erkämpften Ergebnisse konnten sich durchaus sehen lassen. So schlugen sich die Jüngsten, unterstützt durch die Jugendlichen, am Vormittag hervorragend. Am Nachmittag traten die Jugendlichen an und auch sie konnten erfreuliche Resultate für unsere Halle einfahren.

All diese Treppchen-Plätze lassen berechtigte Hoffnung aufkommen für die bevorstehende Landesmeisterschaft

Verena Niederkofler

Die jüngsten Teilnehmer beim Junior Golden Cup 2019

Bastian Niederkofler, U-16 Sieger beim Junior Golden Cup 2019

Platzierungen der Niederdorfer Budokas

U8; F; -22 kg	2. Maya Wierer
U10; M; -26 kg	3. Leo Patzleiner
U10; M; -30kg	1. Alex Wierer
U12; M; -42 kg	1. Leart Raci
U12; M; -45 kg	2. Jonas Irenberger
U12; M; -50 kg	2. Saad Rhilal
U12; M; open	1. Paul Patzleiner
U16; F; -52 kg	1. Laura Berdozzo
	2. Daniela Feichter
U16; F; -63 kg	1. Blerta Raci
U16; M; -57 kg	1. Bastian Niederkofler
U18; F; -open	2. Ajla Catic
U18; M; open	2. Lukas Patzleiner

Nocker Hannes

(Jahrgang 1990)
hat am 17.02.2018
die Meisterprüfung zum Maurer
mit Erfolg abgeschlossen.

Herzlichen Glückwunsch
und alles Gute für die berufliche Zukunft!

Ankündigung: Benefizlauf und Benefizmarsch 2019

Bald ist es wieder soweit, die Vorbereitungen für den 16. Benefizlauf, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Luchs-Verein zugunsten von Familien mit krebskranken Menschen, sind schon im Gange! Auf diesem Weg möchten wir alle herzlich dazu einladen, an diesem Benefizlauf teilzunehmen: Sportler und Hobbysportler, Einzelpersonen, Gruppen und Vereine.

Bitte merkt euch den Termin vor! Der Lauf findet am 8. Juni mit Beginn um 15.00 Uhr statt. Start ist an der Kreuzung Misurina, Ziel Toblach. Bitte macht mit, lauft mit, geht mit: Kinder, Familien, Sportbegeisterte – um uns und unsere Arbeit zu unterstützen! Mit eurem Startgeld unterstützt ihr unsere Arbeit und an Krebs erkrankte Menschen! Bitte helft uns!

Nähere Informationen gibt Frau Ida Schacher, Krebshilfe Oberpustertal, unter der Nr. 340 5239553.

Im Gedenken

Todesfälle in der Pfarrgemeinde 2018

Burger Alber Paula
* 14.05.1922 + 16.01.2018
Alter: 95

Strobl Maria
* 05.12.1925 + 23.01.2018
Alter: 92

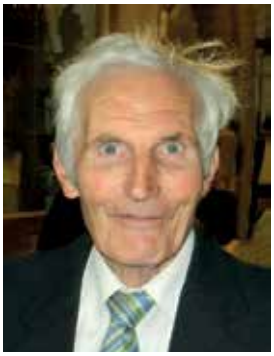
Perathoner Ossanna Paula
* 26.02.1935 + 26.01.2018
Alter: 82

Hofer Marianna
* 18.02.1932 + 05.02.2018
Alter: 85

Staszewski Andrzej
* 01.10.1947 + 06.02.2018
Alter: 70

Brunner Trenker Walburga
* 28.02.1932 + 07.02.2018
Alter: 85

Trenker Bruno
* 21.09.1932 + 25.02.2018
Alter: 85



Kamelger Josef
* 15.10.1935 + 16.03.2018
Alter: 82

Bachmann Brunner Anna
* 02.09.1931 + 27.04.2018
Alter: 86

Oberhauser Strobl Zaezilia
* 21.05.1928 + 27.05.2018
Alter: 90

Ploner Bachmann Herta
* 13.01.1933 + 11.06.2018
Alter: 85

Oberhollenzer Peter
* 27.02.1926 + 06.11.2018
Alter: 92

Kamelger Steiner Rosina
* 30.10.1916 + 07.12.2018
Alter: 102

Stanzl Josef
* 04.10.1933 + 18.12.2018
Alter: 85

Steinwandter Friedrich
* 29.11.1945 + 30.12.2018
Alter: 73

Aus dem Standesamt

Geburten in der Gemeinde Niederdorf im Jahr 2018

Nr.	Vor- und Zuname	Eltern	Adresse	Geburtsdatum
1.	Elezkurtaj Engjull	Edon - Gashi Kaltrina	Kohlerweg	02.01.2018
2.	Golser Filipp	Martin - Elisabeth Moser	Kohlerweg	29.01.2018
3.	Baur Mia	Florian - Sara Krautgasser	Parkweg	29.05.2018
4.	Raci Rina	Shpetim - Raci Arlinde	Frau-Emma-Straße	06.06.2018
5.	Tschurtschenthaler Celine	Fabian - Vera Oberkofler	Rienzstraße	13.06.2018
6.	Tschurtschenthaler Leon	Stefan - Maria Egarter	Parkweg	20.06.2018
7.	Tschurtschenthaler Niklas	Stefen - Maria Egarter	Parkweg	20.06.2018
8.	Golser Jonathan	Stefan - Judith Stauder	Parkweg	16.08.2018
9.	Pramstaller Lion	Kevin - Lisa Mair am Tinkhof	Stainachweg	06.09.2018
10.	Vega Kopfsguter Noah	Fermin J.R. - Julia Kopfsguter	Parkweg	03.10.2018
11.	Hofer Simon	Franz - Helene Kamelger	St. Stefan	06.11.2018
12.	Tonet Liam	Lukas - Stephanie Gruber	Parkweg	19.11.2018
13.	D'Alterio Angelo	Luigi - Mariarosaria Vollero	Hans-Wassermann-Straße	05.12.2018

Trauungen in der Gemeinde Niederdorf im Jahr 2018

Nr.	Brautpaar	Traugemeinde	Traudatum
1.	Niederkofler Verena - Ploner Alex	Niederdorf	16.06.2018
2.	Tamalio Laura - Odoardi Daniele	Niederdorf	11.08.2018
3.	Bachmann Birgit - Leiter Robert	Niederdorf	24.10.2018
4.	Huber Manuela - Sulzenbacher Renè	Niederdorf	30.11.2018
5.	Vollero Mariarosaria - D'Alterio Luigi	Niederdorf	01.12.2018

Veranstaltungen

APRIL 2019

Datum		Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Organisator
Fr	12.04.	19.30 Uhr	Vollversammlung Raiffeisenkasse	Turnhalle Niederdorf	Raika
Sa	13.04.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Palmprozession	Pfarrkirche	PGR
So	14.04.	20.00 Uhr	Frühjahrskonzert der MK Niederdorf	Turnhalle Niederdorf	MKN
Do	18.04.	20.30 Uhr	Eucharistiefeier mit anschließender Ölbergandacht	Pfarrkirche	PGR
Fr	19.04.	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie	Pfarrkirche	PGR
Sa	20.04.	21.00 Uhr	Feier der Osternacht	Pfarrkirche Toblach	PGR
So	21.04.	10.15 Uhr	Ostersonntag - Eucharistiefeier mit Speisensegnung	Pfarrkirche	PGR
Do	25.04.	19.00 Uhr	Bittgang zur Mooskirche	Mooskirche	PGR
So	28.04.	14.00 Uhr	Firmung - Eucharistiefeier	Pfarrkirche	PGR

MAI 2019

Datum		Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Organisator
Mi	01.05.	08.00 Uhr	Traditioneller Weckruf		MKN
Sa	04.05.		Monatsmarkt	Von-Kurz-Platz	
So	05.05.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier - Floriani	Pfarrkirche	PGR / FFN
So	12.05.	10.00 Uhr	Erstkommunion - Eucharistiefeier	Pfarrkirche	PGR
Do	30.05.	07.00 Uhr	Bittgang zur Mooskirche	Mooskirche	PGR
Fr	31.05.	19.00 Uhr	Bittgang zur Mooskirche	Mooskirche	PGR

JUNI 2019

Datum		Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Organisator
Sa	01.06.		Monatsmarkt	Von-Kurz-Platz	
Sa	08.06.		Niederdorfer Stroußnschiaßn		EVN
So	09.06.	10.15 Uhr	Pfingsten - Eucharistiefeier mit Prozession und Bachsegen	Pfarrkirche	PGR
Do	20.06.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Fronleichnamsprozession	Pfarrkirche	PGR
Fr	21.06.		Internationales Chörefestival - Tirolerfest	Von-Kurz-Platz	TV
Sa	22.06.		Internationales Chörefestival		TV

JULI 2019

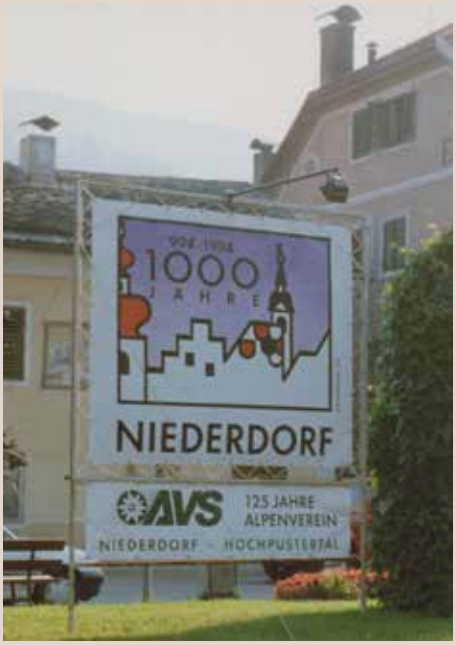
Datum		Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Organisator
Sa	06.07.		Monatsmarkt	Von-Kurz-Platz	
Fr/So	12.-14.07.		25. Dolomiti Superbike - Jubiläum mit Rahmenprogramm	Von-Kurz-Platz	OK-Superbike
Fr	19.07.	20.45 Uhr	Abendkonzert der Musikkapelle Niederdorf	Pavillon	MKN
So	21.07.		Flohmarkt	Von-Kurz-Platz	
So	21.07.	10.15 Uhr	Eucharistiefeier - Patrozinium Mooskirche	Mooskirche	PGR
So	21.07.	21.00 Uhr	Multivisionsshow „Erlebnis Natur“ mit Hubert Hilscher	Raiffeisen Kulturhaus	TV
Fr	26.07.	17.30 Uhr	Dorfkuchl	Von-Kurz-Platz	Versch. Vereine

MESSZEITEN

Vorabendmesse am Samstag um 19.30 Uhr
Sonntagsgottesdienst um 10.15 Uhr
(abwechselnd zwischen Niederdorf und Wahlen)

ÖFFNUNGSZEITEN :: SPRECHSTUNDEN :: GLEICHBLEIBENDE TERMINE		
Gemeindeämter	0474/745133 info@niederdorf.eu	Mo: 8.30 - 12.30 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr Di – Do: 8.30 - 12.30 Uhr - Fr: 8.30 - 12.00 Uhr
Bürgermeister Herbert Fauster		Di und Fr 10.00 - 12.00 Uhr
Sprechstunden im Pfarramt	0474/745115 pfarrei.toblach@rolmail.net	Mo und Fr 8.00 - 11.00 Uhr - Do 16.30 - 18.00 Uhr
Praxis Dr. Astrid Marsoner	0474/745262 praxis@marsoner.bz.it In dringenden Fällen: 342/1293871	Mo und Fr von 9.00 - 12.00 Uhr Di 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 19.00 Uhr Mi 17.00 - 20.00 Uhr und Do 07.00 - 10.00 Uhr Seniorenwohnheim: Di und Fr 8:30 - 10:00
Apotheke	0474/740031	Mo - Fr 08.30 - 12.00 Uhr und 15.30 - 19.00 Uhr Sa 08.30 - 12.00 Uhr
Pflegedienststelle (Parterre der Gemeinde Niederdorf)	0474/917484	Mo-Mi-Do-Fr von 09.30 - 10.00 Uhr
Dienststelle für Mutter und Kind (Parterre der Gemeinde Niederdorf)	jeden Dienstag im Monat von 08.30 bis 09.30 Uhr	
Öffentliche Bibliothek	Während der Öffnungszeiten 345/8555147 bibliothek.niederdorf@rolmail.net	Ausleihzeiten: Mo und Do 09.00 - 11.00 Uhr Di 16.00 - 18.00 Uhr - Mi 15.00 - 17.00 Uhr Fr 17.00 - 19.00 Uhr
Postamt	0474/745101	Mo - Fr 08.20 - 13.45 Uhr Sa 08.20 - 12.45 Uhr
Öffnungszeiten Raiffeisenkasse: **Sprechstunde Patronat SBR**	Mo, Di und Fr von 08.00 - 12.30 und 15.00 - 16.30 Uhr Mi von 08.00 - 12.30 Uhr (nachmittags geschlossen) Do von 08.00 - 12.30 Uhr und 16.30 - 18.30 Uhr jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 - 16.30 Uhr (Terminvormerkung)	
Seniorennachmittage	jeden zweiten Do im Monat - 14.30 Uhr im Wassermannstübele jeden letzten Do im Monat - 15.00 Uhr im Raiffeisen-Kulturhaus jeden 1. Mo im Monat - 15.30 Uhr Bibelrunde für Senioren	
Bibelrunden	jeden 1. Mo im Monat	
Sitzungen des Pfarrgemeinderates	jeden 3. Mo im Monat	
Fremdenverkehrsmuseum Haus Wassermann	Sonderausstellung: "Ich am Gipfel - Eine Frauenalpingeschichte" vom 09. Juni bis 28. Oktober 2018 Öffnungszeiten: täglich von 16.00 bis 19.00 Uhr (Montag geschlossen)	
Jugendtreff „Inside“	Mittwoch und Freitag von 19.00 - 23.00 Uhr Samstag Nachmittag bei Nachfrage auch von 14.00 - 18.00 Uhr	
Recyclinghof	0474/972818 - 972940	Di von 13.00 - 15.00 Uhr - Sa von 09.00 - 11.00 Uhr
Restmüllsammeltag	jeweils Donnerstag (2. Sammeltag in der Saison Montag)	

VEREINE, VERBÄNDE & IHRE OBLEUTE

Abk.	Verein	Vorsitzende	Kontakt	
AVS	**Alpenverein Südtirol**	Kopfsguter Albert	348 352 35 47	niederdorfprags@alpenverein.it
BA	**Bildungsausschuss**	Jaeger Luisa	348 032 81 65	luisa.jaeger61@gmail.com
BVZV	**Braunviehzuchtverband**	Durnwalder Georg	340 500 74 48	georg.knolle@live.de
CCN	**Curling Club Niederdorf**	Trenker Hubert	349 584 95 58	info@curlingclub.it
EVN	**Eisschützenverein**	Oberhofer Christian	340 982 62 78	ruth.christian2010@gmail.com
FCN	**Fußball-Club**	Trenker Robert	340 501 49 84	fcnniederdorf@yahoo.it
FF	**Freiwillige Feuerwehr**	Plack Werner	348 340 34 26	ff.niederdorf@lfvbz.org
FN	**Fraktionsverwaltung Niederdorf**	Bachmann Martin	349 750 66 84	ev.fraktion.niederdorf@gmail.com
GS	**Grundschule**	Anita Moser / Piller Roner Manuela	0474 745 063	gs_niederdorf@schule.suedtirol.it
GMDE	**Gemeindeverwaltung**	Herbert Fauster	0474 745 133	info@niederdorf.eu
HGV	**Hotelier- und Gastwirteverband**	Stoll Barbara	0474 745 010	info@hirben.it
HW	**Handwerkerverband**	Stoll Erhard	348 2455478	
IVN	**Imkerverein**	Stifter Josef	0474 745 228	
JR	**Jagdrevier**	Bacher Dietmar	348 88 16 423	bacher.dietmar@cmail.it
JG	**Jugendgruppe**	Kamelger Debora	342 808 00 00	
JS	**Jungschar**	Pramstaller Maria	340 917 77 19	
KCH	**Kirchenchor**	Kamelger Karin	347 072 38 49	k.t.kamelger@gmail.com
KFS	**Kath. Familienverband Südtirol**	Kuenzer Stefan	0474 745 556	
KG	**Kindergarten**	Egarter Monika	0474 745 064	
KRFN	**Krippenfreunde**	Obersteiner Stefan Andreas	346 635 88 04	krippenfreundeniederdorf@hotmail.com
	Kaufleutevereinigung	Egarter Karl	347 721 66 77	egarterkarl@rolmail.net
KVW	**Kath. Verband der Werktätigen**	Irenberger Philipp	0474 745 013	
MK	**Musikkapelle**	Burger Robert	349 452 16 82	mk.niederdorf@rolmail.net
ÖBN	**Öffentliche Bibliothek**	Fauster Rogger Luisa Thomaser Stoll Gabriela	340 566 70 51 334 581 80 37	bibliothek.niederdorf@rolmail.net
PGR	**Pfarrgemeinderat**	Irenberger Markus	349 326 58 47	markus.irenberger@rolmail.net
SFVN	**Sportfischerverein**	Kristler Pallhuber Manfred	340 554 26 63	manfred.pallhuber@bzgpust.it
SBB	**Südtiroler Bauernbund**	Bachmann Martin	349 750 66 84	
SBJ	**Südtiroler Bauernjugend**	Gruber Daniel	346 786 68 57	stocka95@live.de
SBO	**Südtiroler Bäuerinnenorganisation**	Gruber Maria Theresia	349 590 64 37	stockerhof13@live.de
SK	**Schachclub**	Girardelli Daniel	328 483 93 14	daniel.girardellid@gmail.com
SFM	**Südtiroler Freizeitmaler**	Tarini Margit	328 494 09 78	matalea@rocketmail.com
SKFV	**Südtiroler Kriegsopfer- und Frontkämpferverband**	Burger Robert	349 452 16 82	burger.robert@rolmail.net
SKJJ	**Schützenkompanie „Johann Jaeger“**	Stoll Richard	349 393 82 14	info@sk-niederdorf.org
SPGN	**Spielgemeinschaft**	Taschler Daniela	333 289 63 27	taschler.daniela@gmail.com
SR	**Wir Senioren im KVW**	Ploner Paula	0474 745 178	
SVN	**Sportverein**	Egarter Karl	347 721 66 77	egarterkarl@rolmail.net
TVN	**Tennisverein**	Troger Paul	340 986 44 89	info@tvn.bz
TV	**Tourismusverein**	Trenker Hubert	0474 745 136	info@niederdorf.it

Erinnerungen an das Jubiläum 125 Jahre Alpenverein im Jahre 1994